

Niederösterreichischer Tischtennisverband

ZVR-Zahl: 934556426, Mitglied des ÖTTV, Gründungsjahr: 1936

ANSCHRIFT

Conrad Miller, MSc
Bahnhofstraße 29/7
A-3430 Tulln an der Donau

BANKVERBINDUNG

Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel
IBAN: AT75 3293 9000 0850 1132
BIC: RLNWATWW939

VERBANDSSITZ

St. Pölten



www.noettv.org
office@noettv.info

News-Archiv

2020

Tischtennis mal anders! (13.01.2020)

Am 04.01 fand heuer das bereits 4. 4er-Tischtennistisch-Turnier in Oberndorf statt. Mit insgesamt 45 Spielern war dieses Turnier heuer so gut wie noch nie besetzt. Bei dieser Variation des Tischtennisportes, werden 4 Tischtennistische zusammengeschoben und man spielt nun über diese vergrößerte Fläche. In der Mitte wird wie bei normalen Tischtennis ein Netz aufgestellt, das hier natürlich auch größer dimensioniert ist.

Das Ergebnis ist ein Version des Tischtennis, welche sich durch längere Wege, längere Ballwechsel, mehr Krafteinsatz und einem neuen Spielwitz auszeichnet. Für die Zuschauer ergeben sich dadurch viele spannende Ballwechsel.



Es gab diesmal zwei Doppelbewerbe, einen für langjährige Vereinsspieler und einen für weniger erfahrene Spieler. Im Einzelbewerb durfte hingegen jeder mitspielen, vom Hobbyspieler bis zum Bundesligaspieler.

Dass Oberndorf dieses Turnier nicht nur ausrichten kann, sondern auch das 4er-Tischtennis bestens beherrscht, zeigen die Ergebnisse. Im unterem Doppelbewerb holten Markus Füsselberger und Michael Quintus Platz 2. Im oberen Doppelbewerb ging ebenfalls die Silberne an Jürgen Brandmayer und Wolfgang Pitzl. Hier mussten sich die Gastgeber nur dem Erfolgsduo Günther Sturmlehner und Daniel Zellhofer aus Wolfpassing geschlagen geben. Und im Einzel holte Christoph Weninger sogar die Goldene für Oberndorf. Platz 2 ging an Martin Radel aus Wr. Neudorf und dritter wurde Günther Sturmlehner aus Wolfpassing.



Sieger des Einzelbewerbs v.l. Martin Radel (Silber), Christoph Weninger (Gold) und Günther Sturmlehner (Bronze)

Nach dieser äußerst erfolgreichen Ausrichtung ist eines Gewiss: Anfang nächsten Jänner gibts die nächste Austragung dieses besonderen Tischtennisturniers!

Vereinsmeisterschaft des TTV Herzogenburg (15.01.2020)

Am 09.01.2020 wurde im Anton Rupp Sportzentrum die Vereinsmeisterschaft (Nachtrag von 2019) des Tischtennisvereines ASKÖ Sparkasse Herzogenburg durchgeführt.

Nach spannenden Spielen setzten sich die Oldies gegenüber den jungen Spielern durch.



1. Platz - Christian Jöchl
2. Platz - Zenz Reinhard
3. Platz - Damböck Werner

Zum Abschluss der Vereinsmeisterschaft gab es ein gemütliches beisammensein im Gasthaus Dopler.

Mit vollem Elan ins Neue Jahr beim Trainingslager in Hluk! (21.01.2020)

Wieder fanden sich zahlreiche Teilnehmer aus mehreren Bundesländern (Niederösterreich, Wien, Burgenland, Vorarlberg und Oberösterreich) beim traditionellen Neujahrskurs in Hluk ein, um sportlich ins Neue Jahr zu starten!



Die Mischung aus Bundesligaspielern, Senioren, Kindern und Hobbyspielern machte das Lager wieder zu einem sehr lebendigem Miteinander, bei dem trotz des täglichen Trainingsprogramms (5-6 Stunden) auch diesmal das gesellige Beisammensein nicht auf der Strecke blieb!

Erfolgreicher 5. Kinderlehrgang des TTC Lassee! (21.01.2020)

Am 18. und 19.1.2020 fand in der Volksschule Lassee der mittlerweile 5. Kinderlehrgang des TTC Lassee statt.

24 Kinder schnupperten 2 Tage lang in den Tischtennissport hinein und konnten bei 6 Stationen den Tischtennissport näher kennen lernen. Es gab aber auch eine Station wo Koordinationstraining, Konditionstraining und Rumpfkraftigung angeboten und von den Kindern sehr gut angenommen wurde. Am Sonntag nachmittag konnten sich dann alle teilnehmenden Kinder in einem Turnier messen.



Der TTC Lassee konnte dazu zahlreiche Zuseher begrüßen und nach der Verlosung der Tombola und der Siegerehrung ging ein erfolgreicher Kinderlehrgang zu Ende. Der TTC Lassee freut sich schon auf den nächsten Kinderlehrgang im Jahr 2021 und hofft wieder auf zahlreiche Teilnahme von Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung.

Unser besonderer Dank gilt dem ASVÖ, der diese Veranstaltung mit Pokalspenden und T-Shirts für die Teilnehmer und Trainer goßartig unterstützt hat.

Der TTC Lassee feierte 2019 sein 10 jähriges Bestehen und spielt derzeit mit 5 Mannschaften in der Meisterschaft. Neben dem Kinderlehrgang findet heuer auch noch ein Hobbyturnier am 5.9.2020 in der Alten Mühle in Lassee statt, zu dem Jung und Alt herzlich eingeladen ist.

NÖTTV-Semester-Kadertrainingskurs 2020 (22.01.2020)

Aufgrund des sehr erfolgreichen Weihnachtskurses bietet der NÖTTV auch in den Semesterferien einen Trainingskurs an:

Der **NÖTTV-Semester-Kadertrainingskurs 2020** findet von **Montag, 03. bis Freitag, 07.02.2020**, in Wiener Neudorf statt.

Neben den eingeladenen Kaderspielern ist auch für Ergänzungsspieler, sowie andere interessierte Nachwuchsspieler (Voraussetzung für Gruppe 1 – mind. 700 RC-Punkte, Voraussetzung für Gruppe 2 – mind. 1.400 RC-Punkte) eine Teilnahme am Trainingskurs gegen Bezahlung eines geringen Solidaritätsbeitrages (wird nach dem Kurs über die Rückstandsausweise der Vereine verrechnet) möglich.

Alle weiteren Informationen sind in der Ausschreibung angeführt.

Bitte bis spätestens 30.01.2020 bei Kursleiter Wojciech Kolodziejczyk anmelden bzw. abmelden!

Wolfgang Pitzl feiert Instruktor-Abschluss (27.01.2020)

In drei Ausbildungswochen haben Wolfgang Pitzl (einziger Vertreter des NÖTTV) und neun weitere Teilnehmer die Ausbildung zum Tischtennis-Instruktor in Linz absolviert.



die Teilnehmer des Instruktor-Kurses mit Roland Werthner (stehend ganz rechts; Abteilungsleiter Instruktorausbildung BSPA Linz), Jarek Kolodziejczyk (hockend ganz links; ÖTTV-Referent) und Richard Scharf (ÖTTV-Nachwuchs-Referent; hockend zweiter von rechts); Quelle: ÖTTV

Unter den Teilnehmern war unter anderem Philipp Patzelt, der Ende August den U21-Team-Weltmeistertitel im Racketlon gewinnen konnte.

In zahlreichen theoretischen und praktischen Prüfungen mussten sie ihr Wissen unter Beweis stellen. Prüfungsrelevant war unter anderem die allgemeine Trainingslehre, Sportbiologie, Betriebslehre, Sportpädagogik und natürlich die spezielle Tischtennislehre. Als nächsten Schritt möchte Wolfgang Pitzl nun auch die Trainerausbildung machen, angemeldet hat er sich bereits dazu.

Der NÖTTV unterstützt jeden Teilnehmer, der die Ausbildung erfolgreich abschließt und aus einem NÖTTV-Verein kommt - so auch Wolfgang Pitzl - mit € 100,-.

Der NÖTTV und die Union Raiffeisen Oberndorf gratulieren Wolfgang Pitzl herzlich zu dieser Ausbildung und freuen sich nun über ein noch besser gestaltetes Nachwuchstraining.

Jessica Spehar gewinnt die 1. Gruppe weiblich der 3. NWSL in Kuchl! (29.01.2020)

Die 3. Serie der ÖTTV-Nachwuchs-Superliga 2019/20 wurde am 25. und 26.01.2020 in Kärnten und Salzburg ausgetragen. Vom NÖTTV-Nachwuchs reisten 41 Burschen nach Feldkirchen bzw. Villach, 7 Mädchen nach Kuchl und holten diesmal 9 Pokale nach Niederösterreich.



Die NÖTTV-Spieler der Gruppen 1-4 und ihre Bertreuer

Die Gruppe 1 männlich gewann Maxime Dieudonné aus Vorarlberg vor Lorenz Pürstinger (T) und Jonas Promberger (OÖ).

Jessica Spehar aus Schwechat holte sich den **Siegerpokal der Gruppe 1 weiblich** vor **Molei Fang** aus Stockerau und Rosa Sauer (St)!



Jessica Spehar (Foto by A. Henning)

Alle niederösterreichischen Teilnehmer und Teilnehmerinnen kämpften hart, folgende holten die Pokale nach Niederösterreich:

Gruppe 3 männlich:	1. Platz Marcel Marek (EAMS)
Gruppe 4 männlich:	1. Platz Robert Mravlyov (TULL)
Einsteiger U21/U18 männlich:	2. Platz Andre Kratochwil (STRA)
Einsteiger U15 männlich:	1. Platz Jakob Kriegl-Eckel (UAMS)
	2. Platz Fabian Geringer (HAGE)
Einsteiger U13 männlich:	3. Platz Klaus Mörwald (SIER)
Gruppe 1 weiblich:	1. Platz Jessica Spahar (SVSW)
	2. Platz Molei Fang (USTO)
Einsteiger weiblich:	1. Platz: Julia MOZA (BAAC)

Den direkten Aufstieg in die nächsthöhere Gruppe geschafft haben es in der Gruppe 2 männlich Aaditya Singh (4., USTO) und bei den Einsteigern U15 männlich Robin Tüchler (4., TULL).

NÖTTV Sportdirektor Andreas Hammerschmid: "Prinzipiell darf man mit den Ergebnissen der 3. Nachwuchssuperliga zufrieden sein. Vor allem im Mädchen- und Einsteigerbereich gab es einige erfreuliche Platzierungen. Beeindruckend war natürlich auch der Auftritt von Julian Rzihauschek, der viel Kampfgeist zeigte und mit 11 Jahren Platz 10 in der Elitegruppe 1 holte.

Kritik möchte ich nur am neuen Austragungsmodus üben, der aus meiner Sicht nicht gut durchdacht ist."

Der NÖTTV gratuliert allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen zu ihren Leistungen, und den Pokalgewinnern herzlich zu ihren Erfolgen!

Klubmeisterschaften des ASV Klosterneuburg (03.02.2020)

Das Wochenende von 25. auf 26.1.2020 stand ganz im Zeichen der jährlichen internen Tischtennis-Klubmeisterschaften des ASV Klosterneuburg. Der deutliche Zuwachs in der Mitgliederentwicklung der letzten Monate, sowohl bei Erwachsenen als auch vor allem im Kinder- und Jugendbereich, ließ auf eine große Teilnehmeranzahl hoffen. Letztlich führten 34 Spielerinnen und Spieler beim Bewerb der allgemeinen Klasse am Samstag zum absoluten Rekordergebnis in der über 50-jährigen Vereinsgeschichte des ASVK. Damit avancierte das Turnier zu einem wahren Tischtennisfest für die Mitglieder.

Bewährter Turniermodus

Der mittlerweile bewährte Turniermodus kam auch heuer wieder zur Anwendung: Gruppenspiele mit vier bis fünf Spielern pro Gruppe und anschließendem „K.O.-Raster“ für die jeweiligen besten zwei Spieler jeder Gruppe. Alle nicht aufgestiegenen Spieler matchten sich im K.O.-Raster des B-Bewerbs um den Titel. Die Setzung erfolgte nach der internen Klubrangliste.

Hohes Niveau trotz Absagen

Trotz einiger Absagen renommierter und hochkarätiger Spieler gab es eine sehr hohe Leistungsdichte zu sehen. Bereits in der Gruppenphase kam es zu Überraschungen wie etwa dem Dreisatz-Sieg von Jugendtalent Lorenz Gülich gegen ASVK-Legende Nikolaus Biely. Generell war der Anteil der Kinder- und Jugendlichen mit 13 der insgesamt 34 Teilnehmer so hoch wie noch nie.

Überraschungsmann Stefan Kalteis

Eine der größten Überraschungen des Turniers war jedenfalls die Teilnahme und die Leistung des ehemaligen Landesliga Spielers Stefan Kalteis. Der aus Salzburg stammende Klosterneuburger trat dem Verein formal erst am Tag der Klubmeisterschaft bei und lieferte einen sensationellen Einstand. Er konnte sich, nach über 15 Jahren Tischtennis-Pause, in der Gruppenphase durchsetzen und wurde danach im Achtelfinale des Hauptbewerbs erst von Joshua Operschall gestoppt. „Solche Geschichten schreibt nur der Sport bzw. unser Verein. Stefan ist noch immer ein exzellenter Spieler aber vor allem ein sehr cooler Typ welcher zu uns passt.“ streute ASVK-Obmann Fabrizian Pokorny dem Neuzugang Rosen.

Heck holt dritten Titel



Allg. Klasse: Richard Tekula, Klubmeister Philipp Heck & Georg Hengl-Weinmayer

Im Kampf um den Klubmeistertitel konnten sich die Favoriten klar durchsetzen. Sowohl der Titelverteidiger Richard Tekula als auch Georg Hengl-Weinmayer, seines Zeichens Sieger von 2018 hatten auf ihrem Weg ins Halbfinale wenig Mühe und gaben jeweils lediglich einen Satz ab. Philipp Heck hingegen musste bereits im Viertelfinale mit Materialspezialist Harald Grün einen echten Prüfstein zu überwinden und konnte sich letztlich mit 8:11, 11:8, 14:12 und 11:1 durchsetzen. Die beiden Semifinals waren dann nichts für schwache Nerven. In der oberen Rasterhälfte trafen mit Richard Tekula und Philipp Heck zwei frühere Klubmeister aufeinander. Nachdem Heck im ersten Satz mit

2:11 von Tekula düpiert wurde, kämpfte er sich mit explosiven Schlägen zurück und attackierte praktisch alles. Vor allem der zweite Satz hatte es in sich. Dieser war eine Schlüsselsituation und ging letztlich hauchdünn mit 15:13 an Heck. In der Folge setzte dieser nach und behielt mit Einbahnstraßen-Tischtennis und starken Nerven mit 11:9 und 11:9 die Oberhand.

Nicht weniger spannend oder spektakulär verlief das zweite Semifinale zwischen Georg Hengl-Weinmayer und ASVK-Obmann Fabrizio Pokorny. Vor rund 20 Zusehern konnte Pokorny mit dem umkämpften Gewinn des ersten Satzes überhaupt erstmals einen Satzgewinn gegen Hengl-Weinmayer verbuchen. Postwendend glich Hengl-Weinmayer jedoch aus und begann besser ins Spiel zu finden. Selbst der Verlust des dritten Satzes sowie ein 3:5 Rückstand im Entscheidungssatz brachten den Sieger von 2018 nicht aus dem Konzept. Hengl-Weinmayer setzte sich am Ende mit 11:8 im fünften Satz gegen Pokorny durch und folgte Heck ins Finale.

Im absolut würdigen und hochklassigen Finale kamen die Zuseher abermals auf ihre Kosten. Philipp Heck legte fulminant los und sicherte sich den ersten Durchgang mit 11:8. Nach langen Ballwechseln und großartigen Punkten konnte der erfahrene Hengl-Weinmayer ebenfalls mit 11:8 in Sätzen ausgleichen. Am Ende hatte dann allerdings der jüngere Philipp Heck den längeren Atem und verbuchte auch Satz drei mit 11:9 sowie Satz vier mit 11:7 für sich. Es war, nach 2011 und 2015, der dritte Klubmeistertitel für Heck.

„Ich bin überwältigt, es ist einfach unglaublich. Vor allem da die Vorbereitungen auf die Klubmeisterschaft für mich sehr durchwachsen gelaufen sind und ich meinem Trainingsplan nicht folgen konnte. Durch die perfekte Turnierorganisation konnte ich mich von Match zu Match steigern und schließlich meine beste Leistung im Finale zeigen.“ war Philipp Heck nach dem Titel überglücklich.

Wachablöse im B-Bewerb



B-Bewerb: v.l. Johann Sauermann, Klubmeister Enio Operschall & Bernhard Haas

Jene aus der Gruppe nicht aufgestiegenen Spieler hatten im „B-Bewerb“ die Chance um den Titel zu spielen. Alleine die Tatsache, dass dieser Bewerb, aufgrund der hohen Teilnehmerzahl, als 32-Raster ausgetragen werden musste bestätigt den Turniererfolg.

Die allgegenwärtige Wachablöse zwischen den besten Jugendlichen sowie den erfahrenen Spielern im Verein ist weiterhin im Gange. So konnte etwa der erst 10-Jährige Anton Asamer, seinen fünf Jahre älteren Kontrahenten, Marco Rogalas in vier Sätzen in die Schranken weisen. Eine Überraschung lieferte auch ASVK-Neuzugang Johann Sauermann. Er konnte sich nach souveränen Siegen über Bernhard Rübsamen und Andreas Grieszbach bis ins Semifinale vorkämpfen. In diesem fand Sauermann schließlich mit Bernhard Haas (Anm.: 3. des B-Bewerbs 2017), welcher auf dem Weg dorthin Anton Asamer besiegen konnte, seinen Meister. Haas hatte, auch aufgrund seiner langjährigen Erfahrung, wenig Mühe und zog mit einem 11:7, 11:6, 11:5 Sieg über Sauermann ins Finale ein. Dort wartete bereits ASVK-Nachwuchsstar Enio Operschall welcher im Viertelfinale seinen Mannschaftskollegen Justin Engelhardt sowie im Halbfinale Valentin Hahn glatt mit 11:2, 11:5, 11:2 ausschalten konnte. Das mit Spannung erwartet Finale zwischen Bernhard Haas, seines Zeichens selbst ASVK-Eigenbauspieler und Enio Operschall hatte es in sich. Nach einer umkämpften 11:9 und 11:8 Führung durch Operschall schien das Endspiel plötzlich zu kippen. Haas sicherte sich Satz drei, durch hohe Qualität in seinen Angriffsbällen, mit 11:7. Doch Enio Operschall konnte im wahrsten Sinne am Ball bleiben und gewann den vierten Durchgang hauchdünn mit 13:11 und siegte somit erstmals im B-Bewerb. Im Spiel um Platz ereignete sich dann mit dem 3:0 Triumph von Johann Sauermann über Valentin Hahn schon die nächste große Überraschung.



Gruppenbild Jugend: v.l. Sebastian Reitingner, Klubmeister Enio Operschall & Lorenz Gülich

Am Tag nach der Klubmeisterschaft stand für die Kinder- und Jugendlichen des ASVK bereits das nächste große Highlight an: die Kinder- und Jugendklubmeisterschaft. Mit insgesamt 11 Teilnehmern war man aufgrund einer krankheitsbedingter Absagen zwar nicht an die Bestmarken vergangener Jahr herangekommen, doch das hohe Spielniveau entschädigte dafür. Der Modus war, ähnlich wie bei der Klubmeisterschaft der allgemeinen Klasse, ein Gruppenmodus mit anschließendem K.O.-Bewerb sowie Ausspielen aller Platzierungen.

Sämtliche Favoriten konnten sich in den Gruppen durchsetzen und locker in den K.O.-Raster (Viertelfinale) aufsteigen. Keine Überraschung waren somit die Semifinals zwischen Lorenz Gülich und Sebastian Reitingner sowie Laurenz Gschweidl und Enio Operschall. Alle vier konnten sich ohne Satzverlust auf dem Weg dorthin durchsetzen. Aufregender verliefen dann die Spiele im Halbfinale. So gab etwa ASVK-Neuzugang Laurenz Gschweidl eine echte Talentprobe ab und rang dem frischgebackenen B-Klubmeister Enio Operschall einen Satz ab. Am Ende war es dann aber die Sicherheit und Routine von Operschall welche zu einem 11:4, 11, 9:11, 11:3 Sieg führte. Im zweiten Semifinale lieferten sich Sebastian Reitingner und Lorenz Gülich packende Ballwechsel. Reitingner war dabei oft am Drücker und spielte unbekümmert und aggressiv auf. Auch hier setzte sich am Ende aber die Erfahrung des älteren Lorenz Gülich durch und brachte diesem einen 11:8, 9:11, 11:7, 11:6 Erfolg. Das Finale zwischen den beiden erstgesetzten war somit angerichtet. Enio Operschall und Lorenz Gülich enttäuschten die rund 20 Zuseher nicht und boten das Highlight des Nachmittags. Nach der Satzführung von Operschall fand Gülich immer besser ins Match. Die Antwort von Operschall war mit einem etwas mutigeren und offensiveren Spiel letztlich ein 3:1 Finalerfolg über seinen guten Freund und Teamkollegen Lorenz Gülich. Es ist nach 2018 der zweite Jugend-Klubmeistertitel für Enio Operschall. Lorenz Gülich, ebenfalls Finalist 2019, muss hingegen noch auf seinen ersten großen Titel warten.

"Wie man anhand der Spielstärke und des enormen Zuwachs im Kinder- und Jugendbereich sieht, sind wir auf dem richtigen Weg. Dies motiviert uns und vor allem mich natürlich sehr." resümierte Obmann und Jugendtrainer Fabrizian Pokorny die erfreuliche Entwicklung.

Im Spiel um den dritten Platz zwischen Sebastian Reitingner und Laurenz Gschweidl hatte Reitingner aus dem Vorjahr noch eine große Rechnung offen. Unglaublich aber wahr erreichte Sebastian Reitingner im Vorjahr nur den letzten Platz bei der Klubmeisterschaft. Doch heuer sah die Situation schon anders aus. Reitingner behielt, im ersten großen Spiel um eine Podestplatzierung in seiner noch jungen Karriere, die Nerven und fegte Gschweidl mit 11:4, 11:7, 11:7 vom Tisch.

Der NÖTTV gratuliert dem ASV Klosterneuburg zur gelungenen Klubmeisterschaft und den Klubmeistern herzlich zu ihren Erfolgen!

Gemeinsames Training des ASVÖ TTC Erlauf und des Tischtennisvereins ASKÖ Ybbs (05.02.2020)

Der ASVÖ TTC Erlauf und der Tischtennisverein ASKÖ Ybbs, führten am 04. Februar 2020 ein gemeinsames Training im Sportzentrum Ybbs durch.



Danach bildeten beide Sportvereine jeweils zwei 3er Teams und führten einen Wettstreit nach den Regeln der Mannschaftsmeisterschaft des NÖTTV durch.

Einmal gewann der TTC Erlauf mit seinem Team und einmal der ASKö Ybbs. Und so war das Gleichgewicht wieder hergestellt.

Obmann Günter Hainböck vom ASKÖ Ybbs und Trainer Horst Foit vom TTC Erlauf planen, wegen des großen Erfolgs, solche Treffen in Zukunft öfter zu machen.

6. Ranglistenturnier des UTTC Zwettl (10.02.2020)

Der UTTC Zwettl veranstaltete am Sonntag den 9. Februar sein 6. Ranglistenturnier. Insgesamt 42 Spieler aus 12 Vereinen gaben in den vier Bewerben 58 Nennungen ab.

Den Bewerb A bis 750 RC Punkte gewann Florian Damm (SSTO) vor Killian Einfalt (LANG) und Andreas Prinz (LANG).



Bewerb A v.li. Killian Einfalt, Florian Damm, Andreas Prinz und Hermann Redl

Im Bewerb B bis 1550 RC Punkte konnte sich Michael Prem (URAP) vor Wolfgang Steinhammer (WIES) und Johannes Hahn (WEIT) den Sieg holen.



Bewerb B v.li. Johannes Hahn, Michael Prem, Wolfgang Steinhammer und Hermann Redl

Lucia Lesayova (WIES) siegte im Bewerb C bis 1150 RC Punkte vor Christian Frühwirth (OTTE) und Martin Mayerhofer (ZWET).



Bewerb C v.li. Christian Frühwirth, Lucia Lesayova, Martin Mayerhofer und Hermann Redl
 Den Doppelbewerb gewannen Michael Höllmüller und Andreas Weidenauer (OTTE) vor Raphael Besenbäck und Michael Prem (URAP). Den dritten Platz sicherten sich Patrick Kitzler und Martin Schweighofer (OTTE).



Bewerb D v.li. Michael Prem, Raphael Besenbäck, Michael Höllmüller, Andreas Weidenauer,
 Patrick Kitzler, Martin Schweighofer und Hermann Redl

Der UTTC Zwettl bedankt sich bei allen Spielern für Ihre Teilnahme.

Diskussionsabend - Nachwuchs-Tischtennis in Niederösterreich (10.02.2020)

Der NÖTTV lädt am **Dienstag, 25. Februar 2020** um 18:30 Uhr im Hotel Kaiserrast Stockerau zu einem **Diskussionsabend - Nachwuchs-Tischtennis in Niederösterreich** ein.

In Zusammenarbeit mit den Vereinen möchte der NÖTTV kontinuierliche Schritte setzen, um vor allem den Nachwuchs-Tischtennissport in Niederösterreich weiterzuentwickeln.

Eingeladen sind sowohl Verbandsfunktionäre, Vereinsfunktionäre, Trainer, Eltern usw. - im Prinzip jeder, dem der Nachwuchs-Tischtennissport in Niederösterreich am Herzen liegt.

Alle weiteren Informationen sind in der Einladung angegeben.

Um **Anmeldung** bis spätestens **Samstag, 22. Februar 2020** an Sportdirektor Andreas Hammerschmid (andreas.hammerschmid@noettv.info) wird gebeten (bitte Anzahl und Verein der Teilnehmer angeben).

Der NÖTTV würde sich über zahlreiche Teilnahme freuen!

Familienporttage 2020 – SPORT.LAND.Niederösterreich kommt zu eurem Vereinsfest! (11.02.2020)

Euer Sportverein plant 2020 ein Vereinsfest und ihr wollt dieses zu einem unvergesslichen Erlebnis voller Sport und Action machen?

Dann bewerbt euch für die Familienporttage 2020 und sichert euch ein umfassendes Sportangebot für euer Vereinsfest!

Auch 2020 stellt "SPORT.LAND.Niederösterreich" 20 Vereinsfesten in Niederösterreich wieder seine Sport- und Bewegungsstationen zur Verfügung, wie etwa:

- Hindernisparcours
- Torschusswand mit Radarmessgerät
- Segwayparcours für Jugendliche & Erwachsene
- Computerunterstützte Talent Diagnose Systeme
- Gleichgewicht-Test-System
- Spiel- und Geschicklichkeitsstation mit Aquablaster, Slackboards, Laufrädern, Krocket, Mini-Bowling uvm.

Zusätzlich schicken wir einen **NÖ-Sportstar**, wie Ivona Dadic oder Marc Digruber, vorbei, der für Tipps, Autogramme und Fotos zur Verfügung steht. Für die eine oder andere sportliche Herausforderung oder ein kleines Spiel ist unsere Spitzensportlerin/unsere Spitzensportler ebenfalls zu haben. Außerdem liefern **wir zuckerfreies Sportland-Eis von Eis Greissler**.

Ihr möchtet euer Vereinsfest zum einzigartigen Familienporttag machen? Dann bewerbt euch bei uns:

- Füllt das Antragsformular aus.
- Gestaltet euer Motivationsschreiben ganz individuell – dabei sind z.B. auch Fotos oder Videos gerne gesehen. Desto kreativer, sportlicher und polysportiver ihr euer Vereinsfest präsentiert, desto größer ist die Chance, dass wir euch und euren Verein unterstützen.
- Schickt uns das Antragsformular und das Motivationsschreiben bis Montag, 17. Februar 2020, an: christina.bauer@noe.co.at

Bis Montag, 2. März 2020, werden schließlich die 20 Vereinsfeste ausgewählt, die wir im Rahmen unserer Familienporttage unterstützen.

Genauere Informationen zu unseren Familienporttagen und unseren Sport- und Bewegungsstationen sowie das Antragsformular findet ihr unter www.sportlandnoe.at/familienporttage.

Wir freuen uns auf eure Bewerbung!

SPORT.LAND.Niederösterreich

Tischtennis-Boom in Guntramsdorf (13.02.2020)

Der TTC Guntramsdorf zählt seit Jahren zu den erfolgreichsten Vereinen in Niederösterreich. Im Vorjahr waren die Guntramsdorfer erstmals auch der erfolgreichste Verein bei den NÖ-Landesmeisterschaften. Und dieser Erfolg macht sich jetzt auch in der Nachwuchsarbeit bemerkbar. Inzwischen kommen über 25 Kinder regelmäßig zum Training und werden vor Ort von drei bis vier Trainern gleichzeitig trainiert.



Beim Nachwuchstraining am 11. Februar waren 28 Kinder mit vollem Eifer bei der Sache.

Obmann Christoph Lehner und Nachwuchsleiter Gerhard Zöchmeister freuen sich über den Boom: "Wir wollen jedem Kind die Möglichkeit geben, einmal unseren wunderschönen Sport Tischtennis auszuprobieren. Und wie es aussieht, gefällt es sehr vielen Kids bei uns!" Ein großer Dank geht dabei an die Unterstützer und Sponsoren des Vereins rund um die Marktgemeinde Guntramsdorf, den ASVÖ Niederösterreich, Installateur Janska oder den neugegründeten 50er-Klub, ohne die dieser Boom gar nicht bewältigbar wäre.

Denn trotz der großen Anzahl wird beim TTC Guntramsdorf weiter auf Qualität gesetzt. So werden die Trainings durchwegs von staatlich geprüften Trainern und Lehrwarten geleitet, erfahrene und starke Spieler als Sparingspartner ergänzen das Betreuersteam.

Weitere Infos sind auf der Webseite des TTC Guntramsdorf zu finden!

Der NÖTTV gratuliert dem TTC Guntramsdorf zu seiner erfolgreichen Nachwuchsarbeit!

29 Teilnehmer bei der ersten NÖTTV-Funktionärsfortbildung (15.02.2020)

Einen neuen Weg bestreitet der NÖTTV im Bereich der Aus- und Fortbildungen. Am 15. Februar 2020 fand in Stockerau die erste Funktionärsfortbildung statt. Die Teilnehmerzahl von 29 Personen übertraf alle Erwartungen.

Jährlich werden vom NÖTTV ein Übungsleiterkurs, sowie einzelne Fortbildungen für Trainer und Übungsleiter angeboten. Der Innovationsausschuss nahm dies als Überlegung, auch einmal ein Angebot für Funktionäre zu schaffen. Woche für Woche werden in den NÖTTV-Mitgliedsvereinen unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit geleistet. Dem NÖTTV war es ein Anliegen, hier eine praxisnahe Fortbildungsmöglichkeit zu einem kleinen Unkostenbeitrag zu bieten.



Unter dem Titel "Funktionärsfortbildung Vereinsorganisation und -finanzen" fand am 15. Februar 2020 der erste Workshop in Stockerau statt. Die hohe Teilnehmerzahl bestätigte das Interesse an der Thematik. Als Referent fungierte Conrad Miller, der selbst nach seiner betriebswirtschaftlichen Ausbildung bereits seit fast zehn Jahren haupt- und ehrenamtlich in zahlreichen Sportvereinen und -verbänden tätig ist.



Nicht ein Detailvortrag etwa über das Steuerrecht oder das Vereinsgesetz war das Ziel, vielmehr sollten praxistaugliche Tipps und Hinweise gemeinsam erarbeitet werden. Natürlich bekamen die Kursteilnehmer aber auch Theoriewissen vermittelt. Fünf Themenbereiche standen am Programm:

1. Vereinsorganisation allgemein
2. Statuten
3. Vereinsfinanzen
4. Fördermöglichkeiten für Tischtennisvereine
5. Organisation des Sports in Österreich

Nach drei Stunden blieben noch einige der 29 Teilnehmer (17 aus NÖTTV- und neun aus WTTV-Vereinen, sowie drei Vertreter anderer Sportarten) zum Mittagessen. Dass der Kurs bereits um 12:30 Uhr zu Ende war, ermöglichte es den Teilnehmern noch pünktlich zum Meisterschafts-Pflichttermin in der entsprechenden Halle zu sein.

Die bisherig erhaltenen Rückmeldungen waren äußerst positiv. Noch vor dem Sommer ist mindestens ein weiterer Termin in Niederösterreich geplant.

Der NÖTTV bedankt sich bei allen Teilnehmern für Ihr Kommen, sowie beim WTTV für die Weiterleitung der Ausschreibung unter seinen Mitgliedsvereinen!

NÖTTV-Nachwuchsliga 3 2019/20 in Gänserndorf (18.02.2020)

Am 16. Februar 2020 ging die 3. Serie der NÖTTV-Nachwuchsliga erstmals in Gänserndorf über die Bühne. In den Hallen des UTTC Raiffeisenbank Gänserndorf und des TTC SV OMV Gänserndorf konnte man sich ein beeindruckendes Bild über den Tischtennis-Nachwuchs machen.

Insgesamt 73 Nachwuchstalente aus Niederösterreich und auch drei aus dem Burgenland spielten in den beiden Gänserndorfer Hallen, aufgeteilt in 10 Gruppen zu je 8 Sportlerinnen und Sportlern, jeder gegen jeden um die begehrten Pokale.



Die Sportlerinnen und Sportler der Gruppen 1-6 in der Halle des UTTC Raiffeisenbank Gänserndorf, Oberschiedsrichter Hugo Hrcir, NÖTTV Präsident Eduard Herzog und Sektionsleiter Christian Zernpfennig (letzte Reihe v.l.n.r.)



Die Pokalgewinner der Gruppen 7-10 in der Halle des TTC SV OMV Gänserndorf

Für die Spielerinnen und Spieler der Altersklassen U7 bis U21 gab es spannende und packende Wettkämpfe, in denen kein Punkt hergeschenkt wurde. Nach einem intensiven Wettkampftag wurden die Pokale an die Siegerinnen und Sieger durch den Präsidenten des NÖTTV, Eduard Herzog, übergeben.

Für die beiden austragenden Vereine war es die erste gemeinsame Großveranstaltung, die sehr großen Anklang sowohl bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, als auch bei den Zuseherinnen und Zusehern fand. Am umfangreichen Buffet wurde mit warmen und kalten Speisen, Getränken und vielen leckeren Mehlspeisen für das Wohl der Gäste gesorgt.

Der NÖTTV gratuliert allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen zu ihren Leistungen und bedankt sich beim UTTC Raiffeisenbank Gänserndorf und beim TTC SV OMV Gänserndorf für die hervorragende Durchführung dieser Veranstaltung in beiden Hallen!

Einladung zur NÖTTV-Mitgliederversammlung 2020 (23.02.2020)

Die Verbandsleitung lädt alle Mitgliedsvereine sehr herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2020 des Niederösterreichischen Tischtennisverbandes ein. Sie findet am Sonntag, dem 29. März 2020 in Guntramsdorf statt.

Die Einladung mit sämtlichen Details zur Veranstaltung, sowie die für das Stimmrecht notwendige Vollmacht finden Sie im Beitrag unten. Die Vollmacht muss laut Statuten vom aktuellen Vereinsvorsitzenden (Präsident, Obmann, Sektionsleiter) oder von jener Person, die vom Verein dem NÖTTV in den Stammdaten als Vereinsvertreter bekanntgegeben wurde, unterzeichnet sein.

Die Anträge der Mitglieder sind bis spätestens Sonntag, den 15. März 2020 in schriftlicher Form an die Verbandsleitung zu übermitteln (elektronisch an vl@noettv.info oder per Post an den Schriftführer des NÖTTV, Conrad Miller, MSc, Bahnhofstraße 29/7, 3430 Tulln an der Donau). Wir möchten darauf hinweisen, dass für das Stimmrecht die vollständig ausgefüllte Vereinsvollmacht (Anhang) vorzulegen ist und ausnahmslos kein Zahlungsrückstand bestehen darf.

Auch ersuchen wir unsere Vereine, Vorschläge für Ehrungen von ausgezeichneten Sportlern und verdienten Funktionären gemäß der NÖTTV-Ehrenordnung vorzuschlagen.

WICHTIG – auch für jene Vereine, die nicht beabsichtigen, zur Mitgliederversammlung zu kommen!!

Außerdem bitte ich **alle Vereine (auch jene, die nicht beabsichtigen, zur Mitgliederversammlung zu kommen), die Rückstandsausweise bis 15. März 2020 zu begleichen**. Sollte bis dahin keine Zahlung eingegangen sein, folgt eine erste Mahnung. Bis zur Mitgliederversammlung werden garantiert keine weiteren Buchungen auf den Vereinskonto durchgeführt. Es wurden auch noch nicht alle Verrechnungen durchgeführt, beispielsweise sind die Selbstbehalte des Zentrumstrainings Nord für den Herbst 2020 noch nicht gebucht. Alle etwaigen weiteren offenen Verrechnungen werden danach durchgeführt.

Außerdem werden die Vereine **ALTE, BRUC, EAMS, HADE, OTTE, SGAM, SGLH, SGSPS, UYBS, WEIG** und **WOLF** (angeführt sind alle Vereine, welche von vergangenen Veranstaltungen noch Medaillen übrig haben bzw. jene, die in dieser Saison noch Veranstaltungen ausrichten), sowie alle weiteren, die noch **Medaillen** besitzen, gebeten, diese zur Mitgliederversammlung mitzubringen.

Die Verbandsleitung des NÖTTV freut sich auf Ihr Kommen!

Nachwuchs Challenge Cup (24.02.2020)

Der Nachwuchs Challenge Cup powered by Donic der 2er Mannschaften bis 650 Ranglistenpunkte je Spieler wurde am 22.02.2020 in Mistelbach veranstaltet, wo folgende Teilnehmer angemeldet waren: MATZ1, MATZ2, SGSPS1, WÖRD1, SGWV1, SGWV2



Nach 5 gespielten Runden hat sich folgendes Ergebnis ergeben:

SG STOCKERAU/SPILLERN 1 holte sich Gold mit 5 Siegen, vor MATZEN 1 – Silber und 4 Siegen, gefolgt von WÖRDERN 1 – Bronze mit 3 Siegen.

SG WEINWVIERTEL 2 – erreichte Rang 4 mit 2 Siegen, vor SG WEINWVIERTEL 1 - Rang 5 mit 1 Sieg und vor MATZEN 2 - Rang 6 .

Der NÖTTV gratuliert allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen zu Ihren Leistungen und bedankt sich bei der Sportunion Mistelbach für die reibungslose Ausrichtung des Nachwuchs Challenge Cups!

NÖ-Youngsters glänzten beim Nachwuchs Top 10 in Kufstein! (02.03.2020)

Niederösterreich dominiert Nachwuchs Top 10 in Kufstein!

Mark Juhasz vom TTV Wr. Neudorf und **Molei Fang** vom UTTC Stockerau gewinnen beide Titel! Auch der 3. Platz bei den Burschen ging an einen NÖTTV-Spieler: **Julian Fellingner** vom TTV Markgrafneusiedl.



Das erfolgreiche NÖTTV-Team: Xue Shuqin, Mark Juhasz, Fang Molei, Julian Fellingner, Richard Landbauer und Wojciech Kołodziejczyk.

4 Burschen und 3 Mädchen vom NÖTTV waren bei den Nachwuchs-Top 10 von 28.-29.2.2020 in Kufstein startberechtigt. Gespielt wurde bei den Burschen in einer 11er Gruppe jeder gegen jeden, bei den Mädchen spielten 10 jede gegen jede.

Mark Juhasz (NEUD) setzte sich vor Sebastian Haberl (St) und **Julian Fellingner** (MARK) durch. Der erst elfjährige **Julian Rzihauschek** (SVSW) wurde 5. und **Giovanni Margaritis** belegte den 11. Platz.

Das Top 10 der Mädchen gewann **Molei Fang** (USTO) vor Michelle Kases (OÖ) und Kiara Segula (K). **Jennifer Henning** (NEUD) belegte den 7. Platz und **Lara Taborsky** (USTO) den 10. Platz.

NÖTTV Sportdirektor Andreas Hammerschmid: "Wie bereits in der vergangenen Saison konnten wir uns auch heuer wieder beide Titel beim Nachwuchs Top 10 sichern. Dieser Erfolg freut uns natürlich sehr! Wir hoffen, dass wir bei den bevorstehenden Nachwuchs-ÖMs ähnlich starke Ergebnisse abliefern können."

Der NÖTTV gratuliert den Gewinnern herzlich zu ihren Erfolgen, sowie allen anderen Teilnehmern und Teilnehmerinnen zu ihren Leistungen!

Habesohn und Polcanova jubeln in Kufstein (02.03.2020)



Staatsmeister Sofia Polcanova und Daniel Habesohn (Foto by ÖTTV)

Sofia Polcanova und Daniel Habesohn sind Österreichs neue Champions. Der Doppel-Europameister hatte in Kufstein (T) aber hart zu kämpfen, überstand im Viertelfinale gegen Andreas Levenko eine heiße Phase beim Stand von 2:3 in Sätzen, im höchst attraktiven Endspiel bezwang Daniel Habesohn Stefan Fegerl als alles nach Satzausgleich schien mit 4:2. Es ist der vierte Titel nach ´13, ´15 und 2018.

Ein Finale auf Top-Niveau erlebten die Zuschauer in Tirol. Stefan Fegerl, der im Halbfinale Titelverteidiger Robert Gardos mit 4:1 eliminierte Österreichs Nr. 1 stark ins Wanken. Beim Stand von 1:1 in Sätzen herrschte Spannung total: Daniel Habesohn verspielte drei Satzbälle, nahm ge-coacht von Bruder Mathias Time-Out, wehrte dann zwei Satzbälle gegen ihn ab und verwertete seinen fünften Satzball zum 15:13. Danach folgte ein 11:7 und Habesohn bog mit 3:1 in Sätzen scheinbar auf die Siegerstraße ein. Doch Fegerl kam zurück, gewann 11:4 und führte im sechsten Durchgang mit 5:1. Alles dachte an einen siebten Satz, doch Fegerl ließ den Mühlhausen-Legionär auf 6:6 ausgleichen. Nach dem 9:11 sank der Waldviertler in die Knie und Habesohn bejubelte den 4:2-Erfolg.

Habesohns Finaleinzug stand aber im Viertelfinale gegen Österreichs Nummer vier, Andreas Levenko, an der Kippe: Der Kapfenberger forderte dem Deutschland-Legionär alles ab, führte 3:2 in Sätzen und verlor den Entscheidungsdurchgang 8:11. Danach setzte sich Habesohn gegen Simon Pfeffer mit 4:1 durch.



Siegerehrung der Herren (Foto ©Tobias Höfinger)

Sofia wieder am Thron

„Ich bin glücklich. Es ist immer eine Ehre, Staatsmeisterin zu werden. Gegen Yuan zu spielen ist immer schwer. Sie ist enorm erfahren und kämpft um jeden Ball. Die Zuschauer sahen auch gute Rallies“, freute sich Sofia Polcanova nach dem 4:1-Erfolg im Finale gegen Liu Yuan.

Zuvor hatte die Linzerin, die ihren dritten Einzel-Titel eroberte, im Halbfinale Amelie Solja klar mit 4:0 bezwungen. Die Meisterin von 2019 setzte sich ebenso souverän mit 4:0 gegen Karoline Mischek durch.

Die Linzerin durfte dennoch auch über zweimal Gold jubeln, gewann nach Einzel-Bronze mit Ines Diendorfer das Damen-Doppel, im Mixed Doppel konnte die U21-Europameisterin mit Thomas Grininger ihren Titel verteidigen.

Im Herren-Doppel eroberten Daniel Habesohns Brüder Mathias und Dominik Gold vor dem für den NÖTTV startenden **Maciej Kolodziejczyk** mit Doppelpartner Simon Pfeffer.

90. Staatsmeisterschaften in Kufstein (T):

Herren-Einzel, Finale:

Daniel Habesohn (NÖ/1) – Stefan Fegerl (NÖ/3) 4:2 (10, -6, 13, 7,-4, 9)

Halbfinali:

Stefan Fegerl (NÖ/3) – Robert Gardos (T/1) 4:1 (7, 5, 5, -9, 5)

Daniel Habesohn (NÖ/1) – Simon Pfeffer (OÖ/4) 4:1 (5, 8, -7, 7, 9)

Damen-Einzel, Finale:

Sofia Polcanova (OÖ/2) – Liu Yuan (OÖ/1) 4:1 (-9, 5, 6, 9, 5)

Halbfinali:

Liu Yuan (OÖ/1) – Karoline Mischek (OÖ/3) 4:0 (10, 7, 7, 7)

Sofia Polcanova (OÖ/2) – Amelie Solja (K/4) 4:0 (8, 6, 0, 4)

Herrendoppel, Finale:

Mathias Habesohn/Dominik Habesohn (B) – Simon Pfeffer/**Maciej Kolodziejczyk** (OÖ/NÖ) 3:1 (-5, 10, 4, 9)

Damendoppel, Finale:

Ines Diendorfer/Karoline Mischek (OÖ) – Anna Pfeffer/Melanie Welkhammer (W/S) 3:0 (3, 5, 10)

Mixed Doppel, Finale:

Thomas Grininger/Karoline Mischek (OÖ) – Stefan Leitgeb/Amelie Solja (T/K) 3:1 (-9, 9, 6, 6)

NÖTTV-Funktionärsfortbildung in Oberndorf (02.03.2020)

Der erfolgreiche Funktionärsfortbildungstag, welcher im Februar in Stockerau stattgefunden hat, findet am 3. April 2020 in der Zeit von 18:00 bis 21:00 Uhr in Oberndorf eine Wiederholung. Das Thema lautet erneut "Vereinsorganisation und -finanzen".

Vereins- und Verbandsfunktionäre sollen dadurch die Möglichkeit zur Weiterbildung in Vereinsorganisations- und Finanzthemen erhalten.

Die Inhalte lauten wie folgt:

- Vereinsorganisation allgemein (Aufbau eines Vereins, Möglichkeiten einer effizienten Vereinsstruktur, etc.)
- Statuten
- Vereinsfinanzen (Einnahmen-Ausgaben-Rechnung, Exkurs: Honorare/Aufwandsentschädigungen)
- Fördermöglichkeiten für Tischtennisvereine
- Organisation des Sports in Österreich (und dessen Bedeutung für Tischtennisvereine)

Das Seminar soll keine Detailabhandlung des Steuer- oder Vereinsrechts darstellen, vielmehr sind die Inhalte praxisnahe gestaltet und auf Tischtennisvereine spezialisiert.

Alle Details können der beiliegenden Ausschreibung entnommen werden. Um fristgerechte Anmeldung bis 27. März 2020 wird ersucht.

Der NÖTTV würde sich über zahlreiche Anmeldungen sehr freuen!

Macht mit beim World Table Tennis Day! (02.03.2020)

Machen wir gemeinsam mit beim World Table Tennis Day am 6. April 2020! Im Zeitraum von 4. bis 6. April 2020 können NÖTTV-Vereine Initiativen setzen, um unseren schönen Sport noch ein Stück bekannter zu machen. Egal ob ein Schnuppertag, ein Ringerl-Turnier oder ein Generationenwettkampf: Jede Vereinsinitiative soll belohnt werden.



Eine Teilnahme bringt jedem Verein folgende Vorteile:

- Ihr kommt in die Zeitung! Gemeinsam mit der NÖN und der Unterstützung des ÖTTV wird hier eine Kampagne gestartet.
- eine Schachtel DONIC Coach ** 120 Stk.-Trainingsbälle
- eine Trainingseinheit mit einem Nationalspieler
- Chance zur Mitgliedergewinnung

Alle Voraussetzungen einer Teilnahme stehen im beigefügten Informationsblatt.

Der NÖTTV freut sich auf zahlreiche teilnehmende Vereine!

COVID-2019 (10.03.2020)

Verschiebung von Veranstaltungen

Die österreichische Bundesregierung verkündete Dienstagvormittag im Rahmen einer Pressekonferenz zum Thema COVID-19 (Coronavirus) den Beschluss, dass alle Outdoor-Veranstaltungen mit mehr als 500 und alle Indoor-Veranstaltungen mit mehr als 100 TeilnehmerInnen bis Ende März nicht stattfinden können. Eine diesbezügliche Verordnung soll baldigst in Kraft treten.

Der Österreichische Tischtennis Verband verschiebt daher nachfolgende Veranstaltungen auf unbestimmte Zeit:

→ **Österreichische Meisterschaften der Senioren**, 13.-15. März 2020, Baden (NÖ)

→ **Österreichische Meisterschaften U18**, 27.-29. März 2020, Freistadt (OÖ)

Bezüglich neuer Termine ist der ÖTTV in Kontakt mit den Ausrichtern und wird so bald wie möglich Ersatztermine bekannt geben.

Die Landestischtennisverbände und Mitgliedsvereine werden angehalten ebenfalls vorerst sämtlichen Veranstaltungen welche unter die o.a. Rahmenbedingungen fallen bis auf weiteres zu verschieben.

Die Situation zu weiteren Veranstaltungen des ÖTTV bis Ende April:

→ ÖTTV-Nachwuchs-Superliga, 18./19. April 2020, Linz (OÖ): Entscheidung in Absprache mit Ausrichter folgt

Informationen zum Coronavirus (11.03.2020)

Gemäß des Erlasses der Bundesregierung sind sämtliche Veranstaltungen, bei denen mehr als 500 Personen im Freien oder - und dies ist für den Tischtennissport viel entscheidender - mehr als 100 Personen in einem geschlossenen Raum zusammenkommen, ab 11. März 2020 abzusagen. Weitere Bestimmungen sind für den Spielbetrieb des NÖTTV - vorerst - nicht relevant.

Dies bedeutet für die einzelnen Veranstaltungen des NÖTTV:

NÖTTV-Mannschaftsmeisterschaft der Allgemeinen Klasse

Die Mannschaftsmeisterschaften werden von der 1. Landesliga bis in die regionalen 4. Klassen planmäßig fortgesetzt. Vereinsverantwortliche haben dafür zu sorgen, dass während der Meisterschaftsspiele weniger als 100 Personen in der jeweiligen Halle anwesend sind. Achtung: Schiedsrichter und Betreuer, aber vor allem Zuschauer und Trainingsteilnehmer sind hier zusammenzuzählen.

NÖTTV-Ranglistenturniere

Es liegt in der Verantwortung der Ausrichter (in der Regel des jeweiligen Vereins), diese abzusagen, wenn 100 oder mehr Personen in der Halle erwartet werden. Alternativ kann die Teilnehmerzahl auch derart beschränkt werden, dass sich am Turniertag weniger als 100 Personen in der Halle aufhalten. Achtung: Auch hier sind Schiedsrichter, Betreuer, Zuschauer, etc. einzurechnen.

Explizit sei darauf hingewiesen, dass die Ranglistenturniere in Bruck/Leitha und Tulln (jeweils am 14./15.03.2020) planmäßig stattfinden. Sollten sie dennoch abgesagt werden, wird der jeweilige ausrichtende Verein dies den angemeldeten Sportlern kurzfristig mitteilen.

Zentrale Meisterschaften & geblockte Cup-Bewerbe

Zentrale Meisterschaften werden örtlich derart zergliedert, dass bei den einzelnen Veranstaltungen bei weitem weniger als die besagten 100 Personen teilnehmen werden. Dennoch liegt es auch hier in der Verantwortung des jeweiligen Vereinsverantwortlichen, bewerbefremden Personen nur so weit Zutritt zu gewähren, dass die Grenze von 100 nicht erreicht wird.

NÖTTV-Mitgliederversammlung am 29. März 2020

Die Mitgliederversammlung des NÖTTV am 29. März 2020 in Guntramsdorf findet plangemäß statt. Die Mitgliedsvereine werden jedoch ersucht (hierbei handelt es sich explizit um ein Ersuchen, nicht um eine Verpflichtung oder Vorschrift), die beiden Stimmrechte ihres Vereins einer Person zu übertragen, sodass nur ein Vertreter pro Verein entsandt wird. Es soll aber deutlich gesagt werden, dass dies keine Vorschrift (denn das wäre statutenwidrig), sondern ein Ersuchen der NÖTTV-Verbandsleitung ist.

ÖTTV-Turniere

Gemäß der Aussendung von ÖTTV-Generalsekretär Mathias Neuwirth wurden folgende Turniere auf unbestimmte Zeit verschoben:

- Österreichische Meisterschaften der Senioren (13.-15.03.2020 / Baden)
- Österreichische Meisterschaften U18 (27.-29.03.2020 / Freistadt)

Betreffend der folgenden Veranstaltung ist eine Entscheidung noch ausständig:

- ÖTTV Nachwuchs Superliga 2019/20 Serie 4 (18./19.04.2020, Linz)

Generell möchte der NÖTTV folgende **allgemeine Informationen** übermitteln:

- Wir werden Sie laufend über News-Artikel auf dem Laufenden halten. In jedem Fall sind immer (!) die gesetzlichen Regelungen, sowie die von der Bundesregierung erlassenen Maßnahmen zu ergreifen.
- Im Sinne eines verantwortungsvollen Umgangs werden die einzelnen Vereinsverantwortlichen ersucht, Maßnahmen zu ergreifen, um die Ansteckungsgefahren möglichst gering zu halten. Dies kann sein:
 - Trainingsgruppen klein halten
 - Meisterschaftsspiele in Mindestbesetzung beschickten (ohne Zuschauer)
 - keine Wettkampftage mit mehreren Matches organisieren
- Stellen Sie sicher, dass in den Sporthallen in erster Linie ausreichend Seifen, aber auch Desinfektionsmittel vorhanden sind.
- Selbstverständlich wird es nicht als Unsportlichkeit zu werten sein, sich vor bzw. nach dem sportlichen Wettkampf nicht die Hand zu geben.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die zuständigen Funktionäre bzw. Mitarbeiter. Bitte richten Sie allgemeine Anfragen an unser Sekretariat.

Nochmals sei darauf hingewiesen, dass stets die gesetzlichen Regelungen und die von der Bundesregierung erlassenen Maßnahmen Vorrang haben. Der NÖTTV wird auf der News-Seite über weitere Auswirkungen auf den Spielbetrieb hinweisen und wünscht ein möglichst problemloses Beenden der Saison.

Informationen zum Coronavirus: Mannschaftsmeisterschaft (12.03.2020)

Die Verbandsleitung des NÖTTV hat beschlossen, die laufende Mannschaftsmeisterschaft zwar nicht auszusetzen, Mannschaften, die jedoch keine Halle zur Verfügung haben oder sich schlicht unwohl fühlen, die jeweiligen Spiele auszutragen, können dies beim jeweiligen Meisterschaftsreferenten melden. Es wird dann - im Einvernehmen mit beiden Mannschaften - entweder ein Alternativtermin festgesetzt oder das Spiel bis auf weiteres ausgesetzt.

Liebe Vereinsverantwortliche, wir möchten allen Teams die Möglichkeit geben, den Spielbetrieb in gewohnter Manier fortzusetzen, gleichzeitig aber niemanden zwingen, mit einem schlechten Gefühl in die Halle zu gehen.

Die Kontaktdaten der Meisterschaftsreferenten sind hier zu finden, bitte wenn möglich ein E-Mail schreiben.

Bei Fragen steht der NÖTTV gerne zur Verfügung!

Informationen zum Coronavirus: Weitere Turnierabsagen (12.03.2020)

Der TTC Bruck/Leitha, sowie der TTV Tulln informierten den NÖTTV heute über die Absage ihrer Ranglistenturniere am 14./15.03.2020.

Grund für die Absagen waren kurzfristige Anordnungen der Gemeinden aufgrund des Coronavirus. Über einen möglichen Ersatztermin werden die Vereine zeitgerecht informieren.

Der NÖTTV ersucht um Weitergabe dieser Information an die einzelnen Spieler!

Informationen zum Coronavirus: Aussetzung aller NÖTTV-Aktivitäten bis 13.04.2020 (13.03.2020)

Alle Aktivitäten des NÖTTV werden bis einschließlich 13. April 2020 ausgesetzt.

Diesen Beschluss fasste die NÖTTV-Verbandsleitung aufgrund der am Donnerstag bekanntgegebenen Informationen der österreichischen Bundesregierung. Es gilt, die sozialen Kontakte auf ein Minimum zu reduzieren.

Diese Zwangspause umfasst insbesondere folgende Veranstaltungen:

- NÖTTV-Mannschaftsmeisterschaft (1. Landesliga bis 4. Klasse)
- Zentrale Meisterschaften und Cups
- NÖTTV-Zentrumstrainings, -Kadertrainings und RBNKZ-Trainings
- NÖTTV-Mitgliederversammlung am 29.03.2020

Es müssen ab sofort keine Spielverlegungen mehr bei den Meisterschaftsreferenten bekannt gegeben werden, alle bereits vereinbarten Spieltermine ab 16.03.2020 gelten als ausgesetzt.

Die Verbandsleitung des NÖTTV wird in ihrer für den 24.03.2020 geplanten Sitzung beschließen, in welcher Form und mit welchen Bindungsregeln die laufende Meisterschaftssaison beendet wird. Wir ersuchen um Verständnis, dass auch wir die nächsten Entwicklungen abwarten müssen.

Für Fragen steht die NÖTTV-Verbandsleitung gerne zur Verfügung!

Informationen zum Coronavirus: Weitere Veranstaltungsabsagen (14.03.2020)

Die 4. Serie der ÖTTV Nachwuchs Superliga 2019/20 (18./19.04.2020), die NÖTTV-Funktionärsfortbildung (03.04.2020), sowie der World Table Tennis Day (06.04.2020) werden abgesagt.

Die Absage der 4. Serie der ÖTTV Nachwuchs Superliga 2019/20, welche für den 18. und 19. April 2020 in Linz geplant war, erfolgte in Anbetracht der jüngsten Entwicklungen. Der Aussendung des ÖTTV vom 13. März 2020 können weitere Details entnommen werden.

Von Seiten des NÖTTV-Innovations-Ausschusses wird die für 3. April 2020 in Oberndorf angesetzte Funktionärsfortbildung abgesagt. Die Teilnehmerzahl hätte zwar 30 Personen nicht überschritten, die Absage erfolgt aber aus sozialer Verantwortung und Berücksichtigung sämtlicher Empfehlungen höherer Stellen.

Die ITTF, also der Welt-Tischtennis-Verband, hat den World Table Tennis Day, der jedes Jahr am 6. April stattfindet, für heuer verschoben. Auch der NÖTTV wird seine für den Zeitraum von 4. bis 6. April 2020 geplante Initiative absagen. Jenen Vereinsvertretern, die bereits mit den Planungen begonnen haben, sei an dieser Stelle explizit gedankt. Wir werden dies nachholen!

Der NÖTTV bedankt sich für Ihr Verständnis und wünscht weiterhin alles Gute!

Informationen zum Coronavirus: Einstellung des Vereinsbetriebs, Meisterschaftsverbot (15.03.2020)

Der NÖTTV hat mit seiner Aussendung vom 13.03.2020 all seine Aktivitäten ausgesetzt und damit auch den Meisterschaftsbetrieb unterbrochen. Einige Nachfragen, ob im Einvernehmen davon abgewichen werden kann, habe ich bereits verneint.

In erster Linie aus gesundheitlichen Gründen fordert Sie die Verbandsleitung des NÖTTV auf, bis auf Weiteres keine sportlichen Aktivitäten in Ihren Vereinen mehr zu setzen. Des Weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass Meisterschaftsspiele, die ab morgen, Montag, den 16.03.2020 ausgetragen werden, vom Melde- und Beglaubigungsausschuss mit 0:0 strafverifiziert und mit einer Strafe für beide beteiligten Vereine versehen werden können.

Vizekanzler Mag. Werner Kogler hat in seiner heutigen Rede im Nationalrat auch einiges über sein Ressort, den Sport, verkündet. Er kündigt hier die Streichung von Förderungen für Vereine und Verbände an, die in ihren Betrieben ab morgen, Montag, den 16.03.2020 noch Gruppenaktivitäten setzen. Die vollständige Rede kann unter diesem Link gehört werden.

Der NÖTTV ersucht um Verständnis und weist darauf hin, dass diese Entscheidung in erster Linie aus gesundheitlichen Überlegungen entstanden ist.

Gesammelte Informationen zur aktuellen Lage (21.03.2020)

In diesem Beitrag möchte die NÖTTV-Verbandsleitung ihre Mitgliedsvereine über aktuelle Entwicklungen rund um den Coronavirus - mit Bezug zum organisierten Sport - informieren.

Zunächst möchten wir Ihnen in aller Form für Ihr verantwortungsvolles und umsichtiges Agieren danken. Es ist wichtig und richtig, auch im Tischtennissport die von der österreichischen Bundesregierung angeordneten Maßnahmen umzusetzen. Auch der organisierte Sport trägt hier eine große Verantwortung.

NÖTTV intern

Weiterhin gilt, dass alle Veranstaltungen des NÖTTV bis 13. April 2020 ausgesetzt sind. Es ist den Mitgliedsvereinen untersagt, selbst Veranstaltungen auszurichten. Entgegen des Verbots ausgetragene Meisterschaftsspiele werden vom Melde- und Beglaubigungs-Ausschuss mit 0:0 strafverifiziert und mit einer Ordnungsstrafe für beide beteiligten Vereine geahndet.

Beschäftigungsverhältnisse im Sport

Übungsleiter und Trainer, die für Ihren Verein lediglich eine Aufwandsentschädigung erhalten, werden aufgrund der ausbleibenden Einkünfte ihrer Trainertätigkeiten keine groben finanziellen Nachteile erleiden. Anders ist dies bei Trainern, die von dieser Beschäftigung leben.

Für beim Verein angestellte Trainer ist - laut Sport Austria (BSO) - das Modell der Kurzarbeit grundsätzlich anwendbar. Informationen, wie Vereine dies umsetzen sollen, finden Sie hier. Selbständig tätigen Trainern wird empfohlen - sofern sie die Voraussetzungen erfüllen - das Hilfspaket der Bundesregierung in Anspruch zu nehmen. Empfehlen Sie Ihren Trainern, sich diesbezüglich zu informieren.

Sport Austria (BSO) setzt sich für Entschädigung ein

"Um die gewaltigen finanziellen Ausfälle auf Basis von konkreten Zahlen, Daten und Fakten transparent belegen zu können, werden einheitliche Kriterien ausgearbeitet und die Sportvereine und -verbände danach aufgefordert, ihre erlittenen Schäden auf Basis dieses Kriterienkatalogs genauestens zu dokumentieren und Sport Austria zu übermitteln. Diese Dokumentation wird dann dem Sportministerium übergeben. Sie bildet in weiterer Folge die Grundlage für Gespräche mit den Regierungsverantwortlichen über die Ausfallzahlungen. Die Taskforce unter der Führung von Sport Austria-Präsident Hans Niessl tagte gestern, Donnerstag, erstmals", so Sport Austria (BSO) in einer Aussendung am 20. März 2020.

Antrag auf Herabsetzung von Abgaben

Auch wenn Tischtennisvereine selten von der Bezahlung von Abgaben wie etwa für Wasser, Strom und Gas betroffen sind, wird dennoch empfohlen, die bestehenden Fixkosten zu prüfen und etwaige Herabsetzungen zu prüfen. Wird seitens des Hallenvermieters Miete verrechnet? Besteht die Möglichkeit, diese vorübergehend auszusetzen oder werden ohnehin seitens des Vermieters für den Zeitraum der Ausgangsbeschränkungen und Versammlungsverbote keine Kosten verrechnet?

Verlängerung der Funktionsperiode des Leitungsorgans im ZVR / Absage von Mitgliederversammlungen

Es ist aufgrund der von der Bundesregierung angeordneten Maßnahmen derzeit nicht möglich, eine Mitglieder-/Generalversammlung abzuhalten und in dieser das Leitungsorgan (Vorstand) des Vereins zu wählen.

Dennoch ist die Funktionsperiode des Leitungsorgans im Zentralen Vereinsregister (ZVR) zeitlich beschränkt. Sollte die Funktionsperiode der Mitglieder Ihres Vereinsvorstandes in nächster Zeit ablaufen, kann ein Schreiben an die jeweils zuständige Vereinsbehörde (meist Bezirkshauptmannschaft) gerichtet werden, etwa mit folgendem Inhalt:

"Auf Grund der mit 16. März 2020 in Kraft getretenen Ausgangsbeschränkungen bzw. des Versammlungsverbotes können wir unsere für TT.MM.2020 geplante Generalversammlung/Jahreshauptversammlung nicht abhalten.

Alle bisher gewählten Funktionäre behalten Ihre Funktionen. Wir werden die Generalversammlung/Jahreshauptversammlung - sobald dies möglich ist - nachholen und ersuchen die Funktionsperiode der einzelnen Mitglieder des Leitungsorgans zu verlängern.

Vielen Dank!

Unterschrift Obfrau/Obmann und Schriftführerin/Schriftführer"

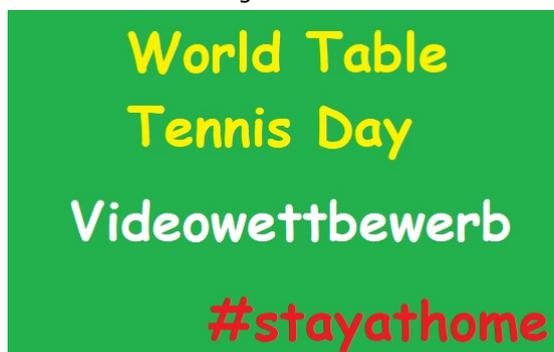
Gesammelte Informationen

Weitere Informationen finden Sie laufend auf der Homepage des NÖTTV, sowie auf einer eigens eingerichteten Seite von Sport Austria (BSO).

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Funktionäre des NÖTTV wenden. Die NÖTTV-Verbandsleitung wünscht Ihnen in dieser schwierigen Zeit alles Gute und vor allem Gesundheit!

World Table Tennis Day #stayathome (22.03.2020)

Von der ITTF abgesagt, aber in Niederösterreich schaffen wir das: Am 6. April 2020 findet jährlich der World Table Tennis Day (WTTD) statt. Heuer müssen wir leider zuhause bleiben und die ursprünglich geplante Initiative abgesagt werden, aber der NÖTTV veranstaltet nun einen Videowettbewerb. Das Video darf maximal zwei Minuten dauern und muss eine Aktivität mit Tischtennisbezug beinhalten. Nicht alle haben einen Tischtennistisch zuhause, deshalb sind auch Küchentische, Pfannen und andere kreative Lösungen erlaubt.



Bitte übermitteln Sie Ihre Videos bis spätestens 5. April 2020, 24:00 Uhr über einen der in der beiliegenden Ankündigung enthaltenen Kanäle. Am World Table Tennis Day, dem 6. April 2020, werden dann die besten fünf Videos von einer Jury des NÖTTV-Innovations-Ausschusses bzw. der -Verbandsleitung ausgezeichnet und erhalten Preise. Diese werden bis zum Einsendeschluss noch bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie die Sicherheits- und Datenschutzhinweise in der Ankündigung. Insbesondere: Bleiben Sie zuhause! Die Aktivität darf nur in den eigenen vier Wänden oder im eigenen Garten stattfinden und niemand darf von außerhalb dazu beigezogen werden. Den Anweisungen der österreichischen Bundesregierung ist in jedem Fall Folge zu leisten!

Bitte verteilen Sie die Aktion in Ihrem Verein via E-Mail. Wir freuen uns auf zahlreiche Videos.

Der NÖTTV freut sich auf zahlreiche Einsendungen!

Absage Übungsleiterkurs des NÖTTV (25.03.2020)

Der für Juni 2020 geplante Übungsleiterkurs des NÖTTV in Pöchlarn wird auf Grund des Coronavirus abgesagt.

Ehrenordnung neu (28.03.2020)

Die Ehrenordnung des NÖTTV wurde geändert. Die neue Version hat ab 1. April 2020 Gültigkeit.

Mit den Änderungen lehnte sich die NÖTTV-Verbandsleitung näher an die Kriterien des Landes Niederösterreich an, bezog den Behindertensport mehr ein und setzte minimale formale Adaptierungen um.

Der NÖTTV freut sich auf Ihre Anträge!

Österreichische Meisterschaften U18 & Senioren (30.03.2020)

Der Österreichische Tischtennis Verband hat für die Österreichischen Meisterschaften der U18 und der Senioren neue Termine festgelegt.

Im unten verlinkten Schreiben des ÖTTV an seine Mitgliedsverbände sind die Voraussetzungen, unter denen die beiden Veranstaltungen ausgetragen werden können, geschildert. Demnach lauten die neu festgesetzten Termine wie folgt:

- Österreichische Meisterschaften U18, 19.-21. Juni 2020, Freistadt (OÖ)
- Österreichische Meisterschaften Senioren, 26.-28. Juni 2020, Baden (NÖ)

Bitte stellen Sie sich darauf ein, dass die Veranstaltungen zu diesen Terminen stattfinden können. Sollten sie dennoch neulich verschoben oder abgesagt werden, wird der NÖTTV auf schnellstem Wege informieren.

Der NÖTTV wünscht allen Vereinen weiterhin alles Gute!

Corona-Pandemie: Brief des Präsidenten (01.04.2020)

Inmitten der derzeitigen Verbandsarbeiten und Abstimmungsgespräche zum weiteren Verlauf der Meisterschaft, sowie der laufenden Information der NÖTTV-Mitgliedsvereine wendet sich Präsident Eduard Herzog an alle Vereinsvertreter.

Liebe Tischtennisfreunde,

die Corona-Pandemie hat seit zwei Wochen das tägliche Leben und auch unseren Sport fest im Griff.

Ich denke, wir alle hätten am Wochenende lieber unserem Hobby gefrönt und um Punkte im Meisterschafts- oder Abstiegskampf gespielt als zu Hause zu bleiben. Leider lässt das Corona-Virus es im Moment nicht zu.

Aber ohne jede Frage sind im Augenblick die Gesundheit jedes einzelnen von uns und die Verhinderung der weiteren Ausbreitung des Virus das Wichtigste, weswegen wir diese Unannehmlichkeiten auch akzeptieren.

Natürlich ist derzeit auch schwer absehbar, wie sich die Dinge weiter entwickeln werden und was das für unseren Spielbetrieb bedeutet. Wir als NÖTTV werden uns aber bemühen, in Abstimmung mit dem ÖTTV und den anderen Landesverbänden soweit wie möglich für sportlich faire Lösungen zu sorgen.

Einschränkungen durch die momentane Situation spüren wir auch in der täglichen Verbandsarbeit, da gerade viel Arbeitskraft auf die Bewältigung der Krise verwendet werden muss. Wir wollen aber nach wie vor für unsere Vereine da sein und sie auch bei ihren Fragen zur Corona-Krise bestmöglich unterstützen. Dazu werden wir auch regelmäßig über unsere Homepage zu den aktuellen Entwicklungen, die unseren Verband und deren Mitgliedsvereine betreffen, informieren.

Ich wünsche euch allen, dass ihr gesund bleibt, euch auch die weiteren Folgen der Corona-Krise möglichst verschonen und wir uns demnächst wieder mit unserer alten Begeisterung am Tischtennistisch wiedersehen!

Bitte haltet Abstand.

Mit den besten Wünschen und bleibt gesund

Eduard Herzog

Präsident des NÖTTV

Weitere Informationen: www.sportaustria.at

Der NÖTTV wünscht allen alles Gute und Gesundheit!

Kampagne #bleibimVerein (05.04.2020)

Die Coronakrise ist eine enorme Herausforderung für unser gesamtes Land und bringt auch viele Vereine in eine existenzgefährdende Lage. Die österreichische Sport- und Vereinskultur ist eine unverzichtbare Grundsäule unserer Gesellschaft, die auch ein positives Miteinander und die Gemeinschaft fördert. Obwohl der Sportbetrieb eingestellt ist, Eintrittsgelder und andere Einnahmen fehlen, müssen die Vereine ihre Fixkosten bezahlen. Gerade jetzt ist es daher wichtig, dass die Mitglieder ihre Vereine unterstützen und ihnen treu und solidarisch gegenüber bleiben.



Lesen Sie nun die Inhalte der Initiative von Sport Austria (BSO):

Worum geht es?

Die Coronakrise ist eine enorme Herausforderung für unser gesamtes Land und bringt auch viele Vereine in eine existenzgefährdende Lage. Die österreichische Sport- und Vereinskultur ist eine unverzichtbare Grundsäule unserer Gesellschaft, die auch ein positives Miteinander und die Gemeinschaft fördert.

Unsere 15.000 gemeinnützigen Sportvereine und -verbände bieten seit Jahren unbezahlbare Leistungen, nicht zuletzt dank hunderttausender Ehrenamtlicher, die häufig seit Jahrzehnten ihre Tatkraft in den Dienst der Allgemeinheit stellen. Solidarität, Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit haben den Sport in unseren Vereinen groß gemacht.

Obwohl der Sportbetrieb eingestellt ist, Eintrittsgelder und andere Einnahmen fehlen, müssen die Vereine weiterhin für Miete und Unterhalt ihrer Sportstätten oder Stornogebühren aufgrund der Coronakrise aufkommen. Gerade jetzt ist es daher wichtig, dass die Mitglieder ihre Vereine unterstützen und ihnen treu und solidarisch gegenüber bleiben.

Wir appellieren daher besonders in der aktuellen Phase Mitglied zu bleiben und weiterhin den Mitgliedsbeitrag zu bezahlen, zumal dieser in der Regel insbesondere dazu dient, die laufenden Kosten des Vereinsbetriebs zu decken. Die Mitgliedsbeiträge sind meist knapp kalkuliert und berücksichtigen Kosten, die ganzjährig anfallen wie zum Beispiel Verbandsabgaben und Versicherungsbeiträge. Die Teilnahme am Sportbetrieb stellt nur einen Teil der mitgliedschaftlichen Rechte dar. Hier liegt der wesentliche Unterschied zu kommerziellen Anbietern.

Nach dieser schwierigen Zeit werden die Vereine wieder im vollen Umfang für ihre Mitglieder da sein. Und auch währenddessen finden viele Aktivitäten wie zum Beispiel Online-Trainingsvorlagen über die neuen Medien statt. Die Mitglieder haben nicht ohne Grund ihre Vereine als ihre sportliche Heimat gewählt. Geben wir unseren Vereinen eine Zukunft und lasst uns gemeinsam dieser Krise trotzen!

Deshalb laden wir euch alle ein, an der gemeinsamen Kampagne des österreichischen Sports mitzumachen: #bleibimVerein

Was kann ich beitragen?

In die Kommunikation wo immer möglich diesen gemeinsamen Appell einbauen und mit „#bleibimVerein“ versehen. Folgender **Textbaustein** könnte z.B. verwendet werden:

Bleib im Verein, denn wir brauchen dich jetzt! Bitte habe Verständnis für abgesagte Trainings- und Übungseinheiten. Wir bitten dich, deinen Mitgliedsbeitrag weiter zu bezahlen, denn die Beiträge sind nur knapp kalkuliert und berücksichtigen Kosten, die ganzjährig anfallen. Nur gemeinsam meistern wir diese Krise erfolgreich! Vielen Dank für deine Mithilfe. #bleibimVerein

Im Anhang dieses Mails findet ihr außerdem **Bildmaterialien** zur freien Verwendung (Mehr zur Nutzung unter <https://pixabay.com/de/service/license/>).

Für alle **Facebook**-User: wir haben auch einen „Frame“ erstellt, den ihr über euer Profilbild legen könnt. Einfach auf eurer Profildseite beim Profilbild auf „updaten“ klicken und unter „Design hinzufügen“ nach #bleibimVerein suchen.

Schickt uns **Video-Botschaften** von euren SportlerInnen und Vereinsmitgliedern, die unserem Appell folgen, an office@sportaustria.at oder an 0664 845 43 11. Wir veröffentlichen, verbreiten und teilen diese gerne auf Facebook und Instagram. Bitte beachtet dabei folgende Kriterien:

- Mit dem Handy aufgenommen
- Querformat

→ Auf den Ton achten

→ Dauer: Mindestens 30, maximal 59 Sekunden

Wenn ihr selbst Beiträge zu unserer Kampagne postet, vergesst nicht den Hashtag #bleibimVerein anzuführen! Gerne könnt ihr natürlich auch unsere Facebook- und Instagram-Posts teilen.

Der NÖTTV unterstützt diese Initiative und freut sich auf zahlreiche Teilnahmen!

Informationen zum Coronavirus: PRAE, Unterstützungsleistungen (05.04.2020)

In diesem Beitrag möchten wir Sie über weitere – den organisierten Sport betreffende – Neuigkeiten zum Coronavirus informieren.

Pauschale Reiseaufwandsentschädigung (PRAE) in Zeiten der Ausgangsbeschränkungen

Grundsätzlich ist zu erwähnen, dass eine PRAE steuer- und sozialversicherungsfrei nur dann anwendbar ist, wenn eine bestimmte Tätigkeit mit einer Reisebewegung stattfindet. Ein Heimtraining kann derzeit nicht mittels PRAE abgegolten werden, da hierbei auch keine Reisebewegung stattfindet. Sport Austria (BSO) ist derzeit bemüht, für die Zeit der Krise eine Ausnahmegenehmigung zu erwirken.

Es wird daher empfohlen, die Tätigkeiten zu notieren und gegebenenfalls rückwirkend auszuzahlen.

Härtefall-Fonds

Sport Austria (BSO) setzt sich bei Sportminister Mag. Werner Kogler für einen Härtefallfonds für den organisierten Sport ein. Sobald konkrete Ergebnisse vorliegen, wird der NÖTTV darüber informieren.

Unterstützungsansuchen an Landeshauptleute, Gemeindebund und Städtebund

Sport Austria-Präsident Hans Niessl hat die Länder, Gemeinden und Städte mittels Briefs um Unterstützung gebeten. Aufgrund der behördlich angeordneten Schließung von Sportstätten und des Veranstaltungsverbots verlieren Sportvereine einen großen Teil der Einnahmen, andererseits müssen Fixkosten, wie Mieten und Betriebskosten, weiterhin bezahlt werden. Niessl ersuchte daher Miet- oder Pachtzinse von Sportstätten für diese Zeit der Krise auszusetzen.

Gesammelte Informationen

Weitere Informationen finden Sie laufend auf der Homepage des NÖTTV, sowie auf einer eigens eingerichteten Seite von Sport Austria (BSO).

Der NÖTTV wünscht seinen Vereinen weiterhin alles Gute! Bei Fragen können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Sonderpreis für nachhaltige Sportvereine im Rahmen des 9. Wettbewerbs "nachhaltig gewinnen!" 2019/20 (06.04.2020)

Es gibt wieder die Möglichkeit beim **Sonderpreis für nachhaltige Sportvereine** im Rahmen des **9. Wettbewerbs "nachhaltig gewinnen!" 2019/20** einzureichen (finanziert durch das **Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport**).

Aufgrund der derzeitigen herausfordernden Situation wird die **Einreichfrist "nachhaltig gewinnen" bis Ende Mai 2020 verlängert** und die **Auszeichnungsveranstaltung GEA Gala auf Herbst/Winter 2020 verschoben!**

Der **Anmeldeschluss** dazu ist **Ende Mai 2020**, nähere Informationen siehe <https://nachhaltiggewinnen.at/home.htm>.

In der **Kategorie „Nachhaltiger Sportverein“** können alle Sportvereine in Österreich einreichen.

Geplant ist **drei Hauptpreisträger** auszuzeichnen (**Preisgeld je 1.500€**) sowie **drei Motivationspreisträger (Preisgeld je 500€)**, je mehr Nachhaltigkeitsaktionen man sich im Aktionsplan vornimmt bzw. durchgeführt wurden, umso größer ist die Chance zu gewinnen.

Einreichvoraussetzungen (siehe auch <https://nachhaltiggewinnen.at/teilnahmebedingungen.htm#sportverein>):

1. **Registrierung** auf <https://nachhaltiggewinnen.at/registerInfo.htm>
2. Die **Nachhaltigkeitsselbstbewertung** Ihres Sportvereins mit Hilfe des Tools auf www.nachhaltiger-sport.at (am Ende wird ein individueller Link mit dem Bewertungsergebnis generiert, diesen per mail an die unten angegebenen Adressen schicken)
3. Die Erstellung eines **Aktionsplans** mit formulierten Nachhaltigkeitszielen des Sportvereins für die nächsten zwei Jahre, eine Vorlage für den Aktionsplan (kann in Word kopiert werden) finden sie unter: www.nachhaltiger-sport.at/standardvorlage-fuer-einen-aktionsplan/
4. Den Link mit dem Ergebnis der Nachhaltigkeitssselbstbewertung sowie den Aktionsplan mailen Sie bitte an die beiden Adressen: felix.heckl@umweltbundesamt.at und pladerer@pulswerk.at

Die **Green Events Austria Gala 2020** findet im **Herbst/Winter 2020 im Wiener Rathaus** statt! Im Rahmen der Gala werden 10 Jahre ÖkoEvent Wien gefeiert, außerdem werden die Gewinner des Wettbewerbs „nachhaltig gewinnen!“ ausgezeichnet.

Danke für 16 tolle Videos! #stayathome (06.04.2020)

Anlässlich des jährlich am 6. April vom Tischtennis-Weltverband ITTF ausgerufenen World Table Tennis Day veranstaltete der NÖTTV heuer eine innovative Initiative. Ein Video-Wettbewerb veranlasste zahlreiche Begeisterte zur Teilnahme: 16 tolle Einsendungen waren die Folge.

Aufgrund der Ausgangsbeschränkungen konnte der Welt-Tischtennis-Tag nicht wie gewohnt in den Sporthallen des Landes zelebriert werden. Doch das hielt die blau-gelben Tischtennis-Begeisterten nicht davon ab, ihren Sport am 6. April 2020 gebührend zu feiern.



Sogar das BG/BRG Amstetten, das Dank des tollen Engagements von Zentrumstrainer Josef Prigl eine Unverbindliche Übung Tischtennis abhält, hat ein Video geschickt. Die NÖTTV-Kadersportler beteiligten sich mit einem Beitrag außer Konkurrenz. Sie demonstrierten, dass auch zuhause trainiert werden kann. Sogar der Ex-Nationalteamspieler Chen Weixing beteiligte sich an der Aufnahme.

Bis zum 5. April konnten Videos geschickt werden, eine Jury - bestehend aus Mitgliedern des NÖTTV-Innovations-Ausschusses und der NÖTTV-Verbandsleitung - zerbrach sich am 6. April 2020 - dem besagten World Table Tennis Day - den Kopf und kürte nach den Kriterien Kreativität, Sport und technische Umsetzung die besten Videos. Hierzu muss aber festgehalten werden, dass jede Einsendung seinen Zweck mehr als erfüllte. Keinem der Videos mangelte es an Kreativität - ein herzliches Dankschön hierfür.

Auf Platz eins schaffte es die Einsendung des Tischtennisverein Tulln, dicht gefolgt vom TTC Guntramsdorf und dem Video des BG/BRG Amstetten.

Die Top fünf Videos mit ihren gesamten Jury-Punkten sind:

1. Tischtennisverein Tulln (106 Punkte)
2. TTC Guntramsdorf 1985 (100 Punkte)
3. BG/BRG Amstetten (99 Punkte)
4. TTV Wiener Neudorf 1947 (96 Punkte)
5. UTTC Hadersdorf (83 Punkte)

Mit einem Klick auf den jeweiligen Namen der Institution kann das übermittelte Video bewundert werden.

Die oben genannten fünf Institutionen erhalten Sachpreise, die bis zum Ende der Corona-Krise bekanntgegeben und gegebenenfalls erst danach zugestellt werden können. Jede Einsendung erhält als "Dankeschön" eine Urkunde.

Wir sind überwältigt aufgrund der hohen Zahl und Kreativität der Einsendungen und bedanken uns in aller Form bei jedem Teilnehmer!

Verlängerung der Aussetzung aller NÖTTV-Aktivitäten (13.04.2020)

Alle Aktivitäten des NÖTTV bleiben bis auf weiteres ausgesetzt. Es bleibt daher ausdrücklich verboten, Turniere auszurichten oder zu veranstalten, Meisterschafts- oder Cup-Spiele auszutragen (eine 0:0 Strafverifizierung, sowie eine Geldstrafe für beide beteiligten Vereine wären die Folgen) oder Ähnliches durchzuführen. Auch das reguläre Vereinstraining bleibt untersagt.

Unabhängig davon möchten wir Sie informieren, dass derzeit (eine Video-Konferenz findet statt) die Landesverbände in intensivem Austausch stehen, wie mit der Meisterschaftssaison 2019/20 umgegangen werden soll. Wie Sie sich vorstellen können, ist es wenig sinnvoll, in einzelnen Bundesländern einen Meister zu küren und in anderen die Saison zu annullieren. Sobald wir eine Entscheidung zur Wertung der Saison getroffen haben, werden wir Sie umgehend informieren. Wir ersuchen aber um Verständnis, dass diese nicht voreilig und schnell getroffen wird, sondern etwas Zeit in Anspruch nimmt. Da nun die Rahmenbedingungen aber schon relativ klar sind, sind wir dennoch zuversichtlich, dass diese bald getroffen sein wird.

Werte Vereinsvertreter, bei Fragen können Sie sich gerne jederzeit an die Funktionäre des NÖTTV wenden. Gerade in dieser schwierigen Zeit möchten wir für unserer Mitgliedsvereine da sein. Auf unserer Homepage bzw. mittels E-Mail-Aussendungen informieren wir selbstverständlich laufend über alle neuen Entwicklungen.

Die NÖTTV-Verbandsleitung wünscht alles Gute und bleiben Sie gesund!

Protokoll zum NÖTTV-Nachwuchs-Diskussionsabend (14.04.2020)

Am 25.02.2020 veranstaltete der NÖTTV einen Nachwuchs-Diskussionsabend. Da das Protokoll noch nicht veröffentlicht wurde, soll dies nun nachgeholt werden.

Explizit wird darauf hingewiesen, dass die Inhalte der Power Point-Präsentation dem Stand VOR der Sitzung entsprechen. Nun gilt es, die Ergebnisse des Abends in den Gremien zu beschließen und umzusetzen.

Der NÖTTV bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihr Kommen!

NÖTTV-Kadersportler #stayathome (20.04.2020)

Auch die NÖTTV-Kadersportler haben zur Zeit der Ausgangsbeschränkungen im Rahmen der NÖTTV-Initiative World Table Tennis Day #stayathome ein Video erstellt.



Dieses soll an dieser Stelle nochmals explizit präsentiert werden:

→ World Table Tennis Day #stayathome NÖTTV-Kadersportler

Zu sehen sind Sportler der drei NÖTTV-Kaderstufen, gemeinsam mit Sportdirektor und Vizepräsident Andreas Hammerschmid und den Kadertrainern Wojtek Kolodziejczyk und Marius Mandl. Ganz zum Schluss des Videos richtet auch Präsident Eduard Herzog in sportlicher Manier einen Appell an alle Tischtennisfreunde.

Der NÖTTV bedankt sich für dieses tolle Werk und wünscht weiterhin alles Gute - Abstand halten und bleibt gesund!

Herzliche Gratulation! (21.04.2020)

Nun stehen auch die Preise für die Teilnehmer des NÖTTV-Videowettbewerbs *World Table Tennis Day* #stayathome fest.



16 äußerst kreative Einsendungen galt es zu bewerten, sämtliche Details, sowie alle Detailsergebnisse können im zugehörigen [News-Artikel](#) nachgelesen werden. Nun konnten auch alle Preise fixiert und den Teilnehmern übermittelt werden:

1. Platz: Training mit Nationalteamspieler Stefan Fegerl, Gutschein der GoSports HandelsgmbH in Höhe von € 50,-, Urkunde
2. Platz: Training mit Nationalteamspieler David Serdaroglu, Gutschein der GoSports HandelsgmbH in Höhe von € 50,-, Urkunde
3. Platz: Training mit Nationalteamspieler Alexander Chen, Gutschein der GoSports HandelsgmbH in Höhe von € 50,-, Urkunde
4. Platz: Gutschein der GoSports HandelsgmbH in Höhe von € 75,-, Urkunde
5. Platz: Gutschein der GoSports HandelsgmbH in Höhe von € 50,-, Urkunde
6. bis 16. Platz: Urkunde

Der NÖTTV bedankt sich nochmals für die Teilnahme und wünscht viel Spaß mit den Preisen!

Wertung der NÖTTV-Mannschaftsmeisterschaft 2019/20 (24.04.2020)

Sehr geehrte Vereinsvertreter,
werte Mannschaftsführer,

die Verbandsleitung des Niederösterreichischen Tischtennisverbandes hat in ihrer Sitzung vom 22. April 2020 gemeinsam mit den Liga- und Gruppenreferenten des Melde- und Beglaubigungs-Ausschusses eine Entscheidung über die Wertung der NÖTTV-Mannschaftsmeisterschaft 2019/20 gefasst. Diese wird wie folgt bekannt gegeben:

Die NÖTTV-Mannschaftsmeisterschaft 2019/20 wird **mit sofortiger Wirkung abgebrochen**. Die Tabelle nach dem ersten Durchgang (**Herbstsaison**) wird als Endstand herangezogen. Den jeweiligen Meistertitel erhält somit jene Mannschaft, die in der jeweiligen Liga oder Klasse nach Abschluss des ersten Durchganges auf Platz eins gelegen ist. Die Entscheidungsgrundlage für den Auf- und Abstieg bildet die Tabelle nach Abschluss des Herbstdurchganges. Es wird jedoch versucht, nach Vorliegen der Nennungen für die Saison 2020/21 die **Wünsche der Vereine betreffend Auf- und Abstieg** bestmöglich zu berücksichtigen. Sollten danach noch Zweifelsfälle vorliegen, so entscheidet der Melde- und Beglaubigungs-Ausschuss über Auf- und Abstieg und zieht als zusätzliche Orientierung neben der Herbsttabelle auch den Stand der Tabelle per 15. März 2020 für die Entscheidungsfindung heran.

Die Bewerbe des Championship Cup sowie des Challenge Cup der Allgemeinen Klasse werden unterbrochen. Es ist geplant, die wenigen verbleibenden Spiele sowie das Finalturnier im Herbst 2020 zu bestreiten. Einen neuen Bewerb für die Saison 2020/21 soll es jedenfalls geben.

Die Bewerbe des Nachwuchs Rookie Cup sowie des Nachwuchs Championship Cup werden ersatzlos gestrichen. Der im Februar 2020 vollständig ausgetragene Nachwuchs Challenge Cup behält seine Wertungen.

Die Bewerbe der Zentralen Meisterschaften U21 sowie der Damen werden ersatzlos gestrichen.

Für die Rating Central-Rangliste werden alle bisher ausgetragenen Einzel-Spiele – auch des zweiten Durchganges – gewertet.

Eine Verlegung der Nennungsfrist für die Saison 2020/21 sowie eine Verschiebung des Beginns der neuen Mannschaftsmeisterschaft ist – vorerst – nicht angedacht. Letzteres ist aber selbstverständlich von den Anordnungen der Bundesregierung abhängig.

Begründung

Die Verbandsleitung des Niederösterreichischen Tischtennisverbandes hat sich die Entscheidung über die Wertung der Meisterschaft nicht leicht gemacht. Es galt zwischen verschiedenen Modellen Vor- und Nachteile abzuwägen.

Oberste Priorität hatte die Findung einer österreichweit einheitlichen Lösung. Dies wurde als Grundsatz in der online abgehaltenen Verbandsleitungssitzung vom 7. April 2020 definiert. Im Rahmen der Besprechung der Landesverbände, welche in Form einer Videokonferenz am 13. April 2020 stattgefunden hat, konnte eine solche nicht gefunden werden. Es liege in der Kompetenz der einzelnen Landestischtennisverbände, individuelle Lösungen zu finden.

Somit ging es dem Niederösterreichischen Tischtennisverband darum, eine möglichst sportlich faire Lösung zu erarbeiten, wobei es klar war, dass es keine Lösung geben kann, die für den Tischtennisport als Ganzes förderlich ist sowie alle Meisterschaftsteilnehmer zufrieden stellt. Der Ausbruch einer weltweiten Pandemie mit Ausgangsbeschränkungen ist außerdem weder im Handbuch des Österreichischen Tischtennis Verbandes, noch in der NÖTTV-Meisterschaftsausschreibung geregelt.

Die Entscheidungsträger sprachen sich gegen eine komplette Annullierung der Saison aus, da diese schon relativ weit fortgeschritten ist. Durch die Nichtigerklärung aller Spiele würde der Verband die bereits erbrachten sportlichen Leistungen nicht anerkennen und schlicht annullieren.

Ebenfalls ausgeschlossen wurde, einen Stichtag im Jahr 2020 zu definieren und Meistertitel anhand eines Zwischenstandes im Frühjahr zu vergeben. Die einzelnen Mannschaften haben nicht nur unterschiedlich viele Spiele, sondern diese auch gegen unterschiedlich starke Mannschaften ausgetragen. Somit wäre die Vergabe von Meistertiteln anhand eines Stichtages im Frühjahr (beispielsweise 15. März 2020) als sportlich unfair zu betrachten.

Ebenso sportlich ungerecht wäre die Vergabe von Meistertiteln aufgrund des Tabellenstandes nach einer bestimmten Runde (beispielsweise fünfte Frühjahrsrunde). Denn auch hier gilt, dass die einzelnen Mannschaften gegen unterschiedlich starke Gegner angetreten sind. Des Weiteren wurden einzelne Runden nachverlegt oder Spiele vorverlegt.

Die Meisterschaft bis Dezember 2020 zu verlängern und die Saison 2020/21 auf einen Frühjahrsdurchgang zu verkürzen würde zwar das Fertigspielen der laufenden Meisterschaft 2019/20 ermöglichen, ist aber aufgrund der vorgegebenen Übertrittszeiten kaum möglich und würde die Planungsunsicherheit der Vereine nur erhöhen.

Auf Basis dieser Überlegungen war nun klar, mit diesem Schreiben den sofortigen Abbruch der Meisterschaft kundzumachen. Für die Überlegung, ob nun Meistertitel vergeben werden sollen, war ausschlaggebend, dass ja ein kompletter Durchgang auf sportlich fairer Basis ausgetragen wurde. Jede Mannschaft einer Liga bzw. Klasse ist gegen jede Mannschaft ebendieser Liga bzw. Klasse genau einmal angetreten. Ein schlichter Abbruch ohne Endergebnis würde nur die Halbzeitführenden um ihren Meistertitel bringen.

Für Mannschaften, die sich in den ersten Frühjahrsrunden – im Vergleich zum Herbst – mit ihren Ergebnissen deutlich gesteigert haben, soll versucht werden, Härtefalllösungen zu finden. Es werden die Ergebnisse des Frühjahrs somit nicht annulliert, sondern dienen neben der Herbsttabelle als Orientierung für Entscheidungen über Auf- und Abstiege.

Dadurch kann die Situation entstehen, dass Gruppengrößen in einzelnen Ligen bzw. Klassen auf mehr als zehn Mannschaften aufgestockt werden. Um die Zusammenstellung der Gruppen zu erleichtern, wird die Aufstiegs Pflicht des Erstplatzierten der jeweiligen Liga bzw. Klasse für die Saison 2019/20 ausgesetzt.

Ausblick

Bei Fragen oder Planungen für die nächste Saison kontaktieren Sie bitte direkt den jeweiligen Liga- bzw. Gruppenreferenten:

- Liga-Referent: DI Wolfgang Nagl, ligen@noettv.info, 0676-9601949
- MS-Referent Mitte: Walter Ast, fam.ast@aon.at, 0676-6600415
- MS-Referent Nord: Andreas Weidenauer, andreas.weidenauer@gmail.com, 0676-848508802
- MS-Referent Ost: Mag. Roland Fellner, foezn60@gmail.com, 0664-88758050
- MS-Referent Süd: Andreas Mitterlehner, ms-referent-sued@noettv.info, 0664-8933232
- MS-Referent West: Peter Löwenstein, p.loewenstein@griessler.com, 0664-2015738
- Cup-Referent: Martin Mayerhofer, martin.mayerhofer@noettv.info, 0680-3214151
- ZM-Referent: Martin Mayerhofer, zm-referent@noettv.info, 0664-3175036

Sehr geehrte Vereinsvertreter, uns ist bewusst, dass es für den Meisterschaftsabbruch keine optimale Lösung geben kann. Wir glauben jedoch, mit den oben genannten Entscheidungen nach bestem Wissen und Gewissen für den niederösterreichischen Tischtennisport entschieden zu haben.

Der NÖTTV wünscht Ihnen weiterhin alles Gute und Gesundheit. Gemeinsam werden wir diese schwierige Situation überstehen.

Wertung der Bundesligen 2019/20 (25.04.2020)

Bundesligen: Vorzeitiger Meisterschaftsabbruch, Wertung ohne Meistertitel – Aufstockung der Ligen

„Wir kämpfen um jeden Verein – keiner wird zurückgelassen“, stellt Frank Mair, Vorsitzender der Österreichischen Tischtennis Bundesliga, fest. Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus hat man sich auch im Tischtennis dazu entschlossen, die Meisterschaft vorzeitig abzubrechen. Weder bei den Frauen noch bei den Männern werden die Meistertitel vergeben, kein Verein steigt ab, die Ligen werden für die kommende Saison aufgestockt.

- 2019/2020 Damen endgültige Wertungsergebnisse (PDF)
- 2019/2020 Herren endgültige Wertungsergebnisse (PDF)
- 2020/2021 Damen vorläufige Einteilung (PDF)
- 2020/2021 Herren vorläufige Einteilung (PDF)

Auf Basis der Beschlüsse des Bundesliga-Ausschusses (Videokonferenz vom 9. April 2020) und des ÖTTV Präsidiums (23. April 2020) hat der Meisterschaftsabbruch folgende Auswirkungen auf die 59 Damen- und Herren Teams der Österreichischen Tischtennis-Bundesliga:

Vorzeitiger Abbruch der Tischtennis-Bundesligasaison 2019/2020 - Dies betrifft die noch nicht ausgetragenen Meisterschaftsspiele des Grunddurchgangs, die Halbfinalspiele sowie das Finalturnier.

Endwertung aufgrund der Ergebnisse des ÖTTV-Cups (Bundesliga-Eröffnungsturnier) und der gespielten Meisterschaftsspiele im Grunddurchgang. Bewertungskriterium: Punkteschnitt/angetretene Bundesliga-Spiele.

Es werden keine Meistertitel für die Saison 2019/20 vergeben, da sie sportlich nicht ausgespielt werden konnten.

Die TT-Bundesligen werden bei Bedarf aufgestockt. Keine Absteiger (außer freiwilligen Rückzug)

Die aufstiegswilligen Landesligateams der Landesverbände (maximal 2 Herren-Teams pro Landesverband) steigen alle in die 2. Herren-Bundesliga bzw. 2. Damen-Bundesliga auf, da das geplante Qualifikationsturnier beim Finalturnier aufgrund der gesetzlichen Lage (Corona) abgesagt werden muss.

Mag. Frank Mair, ÖTTV-Tischtennis Bundesliga Vorsitzender: "Mit dieser Lösung haben die Bundesliga- und ÖTTV-Funktionäre eindrucksvoll demonstriert, dass wir in harten Zeiten eine wirkliche Familie sind. Wir kämpfen um jeden Verein - keiner wird zurückgelassen! Ich bin stolz auf diese Lösung und freue mich auf eine hoffentlich virenfreie Bundesliga-Saison 2020/21, die voraussichtlich im September 2020 planmäßig starten wird."

Hans Friedinger, Präsident Österreichischer Tischtennis Verband: "Auf Grund der dramatischen Corona Krise waren wir besonders herausgefordert, eine faire, sportive Lösung für unsere Bundesligen zu finden. Das ÖTTV-Präsidium als oberstes zuständiges Gremium hat dem finalen Vorschlag des Bundesliga-Ausschusses zugestimmt. Weiters wurde in Abstimmung mit dem Bundesliga-Vorsitzenden beschlossen, dass die Qualifikationsturniere für die 2. Bundesligen der Damen und Herren (geplant 16./17. Mai 2020) aufgrund der rechtlichen Lage abgesagt werden. Somit werden sämtliche von den Landesverbänden statutengerecht (max. zwei Herren Teams/Landesverband) gemeldeten Mannschaften in die 2. Bundesliga der Damen bzw. Herren für die Saison 2020/2021 aufgenommen. Im darauffolgenden Sportjahr werden die vorgegebenen Teamanzahlen der Ligen wieder durch sportliche Entscheidungen mittels Auf- und Abstieges den Regeln entsprechend angepasst. Ich möchte persönlich, wie auch im Namen des Präsidiums, allen teilnehmenden Bundesligavereinen bzw. -mannschaften für das getätigte Engagement ein großes Lob und Dankeschön aussprechen. Ich hoffe zuversichtlich, dass wir gemeinsam den professionellen Weg engagiert und erfolgreich weitergehen werden."

In den vergangenen Wochen beobachtete man die Entwicklung rund um die Coronavirus-Pandemie sehr genau und wartete mit einem Abbruch der Meisterschaften zu. Die letzte Runde im Grunddurchgang sowie das Finalturnier waren noch ausständig, damit hegte man berechnete Hoffnungen, die Meisterschaften noch fertig spielen zu können.

Die aktuellen Entwicklungen lassen jedoch noch länger keinen regulären Trainingsbetrieb und damit auch keinen Meisterschaftsbetrieb zu, womit nun per 24. April 2020 die Meisterschaften offiziell abgebrochen wurden. Die Saison 2019/2020 wird damit die erste seit 1956 bei den Männern und 1961 bei den Frauen, in der kein Meister gekürt wird.

Eine etwaige Anpassung des Spielsystems, wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Der NÖTTV wünscht allen Bundesligateams in dieser schwierigen Zeit alles Gute!

Tischtennis-Gipfel: 2. Mai, live ab 20:05 Uhr (01.05.2020)

Österreichs beste Spieler treten am Samstag, dem 2. Mai 2020, von 20:05 bis 22:30 Uhr (live in ORF Sport+) um den Sieg bei der Top of Austria Challenge an. Dabei kommt es zwischen Stefan Fegerl und Champion Daniel Habesohn zur Staatsmeisterschafts-Revanche. Bei den Damen fordert TT-Legende und Ex-Europameisterin Liu Jia Europas Nummer 1 Sofia Polcanova zum Duell. Im Finale folgt dann ein Geschlechter-Duell der beiden Sieger.

Endlich wieder Live-Sport! Bei der „Tischtennis Top of Austria Challenge“ treten die besten Tischtennis-Spieler Österreichs Sofia Polcanova, Liu Jia, Stefan Fegerl und Daniel Habesohn im Studio 1 des ORF-Zentrums gegeneinander an. Natürlich werden dabei alle Corona-Vorschriften genauestens eingehalten.



"Es freut mich sehr und ich bin dankbar, dass es uns in Zusammenarbeit mit dem ORF gelungen ist, dieses Ereignis während dieser brutalen Corona-Krise zu organisieren. Ich glaube, diese Live-Challenge ist jetzt eine echte Europa-Premiere. Das ist ein wichtiges und wertvolles Lebenszeichen für unseren Sport. Wir werden selbstverständlich alle Corona-Vorgaben erfüllen, um den Tischtennis-Sport und die besten Spieler Österreichs hier präsentieren zu können", betont ÖTTV-Präsidenten Hans Friedinger.

Bei der "Tischtennis Top of Austria Challenge" treten die beiden Damen Sofia Polcanova (Nummer 1 Europas) und Liu Jia (Einzel-Europameisterin 2005) sowie die beiden Herren Stefan Fegerl (Doppel- und Team-Europameister 2015) und Daniel Habesohn (Team-Europameister 2015) gegeneinander an. Diese Begegnungen werden als Best-of-3 gespielt.

Danach treffen die Gewinner bzw. die Verlierer im direkten Duell in Best-of-5-Matches aufeinander. Die Damen bekommen dabei (voraussichtlich) sechs Punkte als Vorgabe. Referee ist Werner Thury, Schiedsrichter-Chef bei den Olympischen Spielen Tokio.

ORF SPORT + überträgt die Tischtennis-Challenge am Samstag, dem 2. Mai, von 20.05 bis 22.30 Uhr live. Kommentator ist Michael Roscher, an seiner Seite als Co-Kommentator fungiert Werner Schlager. Michael Roscher blickt in einem Filmbeitrag gemeinsam mit Werner Schlager auch auf dessen Weltmeister-Titel von 2003 zurück. Schlager ist noch immer der letzte Einzel-Weltmeister, der nicht aus China kommt.

ORF-Reporter Michael Roscher wird im Rahmen der Challenge auch mit dem ÖTTV-Präsidenten Hans Friedinger über die Situation des österreichischen Tischtennis-Sports und über die Corona-Krise sprechen.

Liebe Tischtennisfreunde, lassen Sie sich diesen Beitrag nicht entgehen!

Liu Jia holt "Top of Austria Challenge" (04.05.2020)

Nach der langen, corona-bedingten Pause waren die ÖTTV-Asse eine der ersten, die wieder Wettkämpfe bestreiten durften. Bei der "Top of Austria Challenge" konnte sich Liu Jia nach einer überaus gelungenen Veranstaltung vor Stefan Fegerl durchsetzen, im kleinen Finale behielt Daniel Habesohn über Karoline Mischek die Oberhand.



Lange Zeit waren auch Profi-Sportler durch die rigorosen Corona-Maßnahmen von der Ausübung ihres Berufes ausgeschlossen. Mitte April kam es zu einer ersten teilweisen Öffnung von Sporthallen für Trainingszwecke, unter besonders strengen Auflagen sind nun sogar kleine Schaukämpfe möglich. Diese Chance nutzen auch Österreichs Tischtennis-Asse. Bei der „Top of Austria Challenge“ machten Liu Jia, Karoline Mischek, Stefan Fegerl und Daniel Habesohn Werbung für ihren Sport. Nach einem Damen- bzw. Herreneinzel kam es im Spiel um Platz 3 und im Finale zu einem „Geschlechter-Duell“. Den Sieg im Studio 1 des ORF-Zentrums holte Liu Jia durch einen Sieg über Stefan Fegerl.

Nach der langen Pause waren alle Akteure über die Möglichkeit glücklich, endlich wieder wichtige Wettkampfpraxis sammeln zu können. Dementsprechend motiviert und engagiert ging es zur Sache. Im Vorfeld galt es aber zunächst einen Schock zu verdauen, Europas Nummer 1 Sofia Polcanova verspürte im Training wieder Schmerzen in ihrer seit längerer Zeit verletzten Hüfte und musste kurzfristig passen. Die als Ersatz nominierte U21-Doppel-Europameisterin Karoline Mischek brachte zum Auftakt prompt Liu Jia an den Rand einer Niederlage. 6:2 führte sie dritten und entscheidenden Satz (die ersten beiden Spiele gingen auf zwei Gewinnsätze), ehe „Susi“ all ihre Routine in die Waagschale warf und mit 11:9 den Sieg holte. Im anschließenden Herren-Einzel zwischen den beiden Deutschland-Legionären Daniel Habesohn und Stefan Fegerl kam es zu einer Neuauflage des Endspieles der Staatsmeisterschaften 2020. Ging am 1.März in Kufstein der Weltranglisten-36. Habesohn als Sieger hervor, konnte heute vor den TV-Kameras Stefan Fegerl von Beginn an das Heft in die Hand nehmen und klar mit 2:0 die Oberhand behalten.

Um den Sieg bzw. Platz 3 (diese Spiele gingen auf drei Gewinnsätze) kam es nun zu den mit Spannung erwarteten „Geschlechter-Duellen“. Im regulären Turnieralltag stehen sich Damen und Herren nur im Mixed-Doppel gegenüber, im Einzel kommt es auf Wettkampfebene zu keinen gemischten Matches. Das Reglement gewährte den Ladies aber einen Startvorteil: die ersten Sätze im Normalmodus bis „11“ begannen sie bei 6:0, in einem eventueller Entscheidungssatz auf sechs Gewinnpunkte wurde ihnen ein 3:0-Vorsprung zugesprochen.

Zwischen Karoline Mischek und Daniel Habesohn ging es auch prompt über die volle Distanz, und auch im letzten Satz blieb es bis zum Ende offen. Zwei Matchbälle konnte Mischek sogar abwehren, erst den dritten verwertete Habesohn zum Sieg. Im Endspiel erwischte Liu Jia, ihres Zeichens Einzel-Europameisterin von 2005 und bislang fünffache Olympiateilnehmerin, mit dem Gewinn der ersten beiden Durchgänge den besseren Start, nach dem sich Stefan Fegerl aber besser auf das Tempo der Linzerin einstellen konnte ging es auch hier in den Entscheidungssatz. Diesmal hatte aber die Dame die Nase vorne, ein 6:3 brachte Liu Jia doch etwas überraschend den Sieg.

Prominenz auch abseits der Platte

Geleitet wurden die Spiele von Werner Thury, Schiedsrichter-Chef bei den Olympischen Spielen in Tokio, auch in der Kommentatoren-Box hatte ORF-Mann Michael Roscher hochrangige Unterstützung. Niemand geringer als der Weltmeister von 2003 Werner Schlager stellte unter Beweis, dass er auch lange nach seiner aktiven Zeit noch über reichlich Fachwissen verfügt.

Stimmen:

„Das hat richtig Spaß gemacht! Wir haben ja sonst kaum die Möglichkeit, mit den Herren zu spielen. Aber ich glaube wir haben ganz gute Matches gezeigt und auch Werbung für unseren Sport gemacht. Aber man hat gesehen, wir sind nach der langen Pause alle noch von unserer Normalform entfernt. Aber das Turnier heute war eine gute Standortbestimmung!“, freute sich Liu Jia.

Stefan Fegerl zollte seiner Gegnerin Respekt: „ Sie hat sehr klug gespielt. Man hat gesehen, dass sie über viel Routine verfügt. Außerdem verfügt sie über ein gutes, sehr flaches Service. Das machte es sehr schwer, aktiv zu retournieren. Wenn man dann mit 0:6 beginnt, wird es nicht unbedingt leichter.“

Daniel Habesohn: „Es tat auf jeden Fall gut, nach so langer Wettkampf-Abstinenz wieder das Match-Feeling zu spüren. Wir trainieren ja erst wieder seit ein paar Tagen, da fehlt natürlich noch die gewohnte Sicherheit.“

Karoline Mischek: „Leider habe ich beide Spiele hauchdünn verloren. Susi hat im letzten Moment noch entscheidend zulegen können, gegen Habesohn war es natürlich besonders schwer. Die Herren spielen einfach mit deutlich mehr Schnitt und Tempo.“

Semifinale

Liu Jia – Karoline Mischek 2:1 (8:11,11:7,11:9)

Stefan Fegerl – Daniel Habesohn 2:0 (11:8,11:6)

Spiel um Platz 3:

Daniel Habesohn – Karoline Mischek 3:2 (9:11,11:7,12:10,7:11,8:6)

Finale

Liu Jia – Stefan Fegerl 3:2 (11:7, 11:3,9:11,8:11,6:3)

Neue Termine für die Österreichischen Nachwuchs- Meisterschaften 2020 (13.05.2020)

Das Präsidium des ÖTTV hat neue Termine für die Österreichischen Nachwuchs-Meisterschaften 2020 festgelegt.

Informationen zum Coronavirus aufgrund der neuesten Entwicklungen (13.05.2020)

Was ist derzeit im Tischtennisport erlaubt?

Mit 1. Mai 2020 trat eine neue Verordnung in Kraft, die den Hallensport jedoch weiterhin verbietet. Ausgenommen ist für den Tischtennisport lediglich die absolute österreichische Spitze der Allgemeinen Klasse und hier wurden die betreffenden Spieler direkt informiert. Tischtennispielen ist somit nach wie vor lediglich in den eigenen vier Wänden bzw. im eigenen Garten erlaubt.

Was könnte (!) ab 15. bzw. 29. Mai 2020 wieder erlaubt sein?

Wir haben die Information erhalten, dass bereits diese Woche das BSFZ Südstadt, sowie weitere Nachwuchsleistungssportmodelle wieder öffnen könnten. Ebenfalls könnte der gesamte Hallentischtennisport ab 29. Mai 2020 wieder erlaubt sein. ABER:

- ➔ In Kraft treten besagte Lockerungen nur, wenn von Seiten der Bundesregierung eine entsprechende Verordnung in Kraft gesetzt wird. Solange dies nicht der Fall ist, ist das Betretungsverbot von Sporthallen in der derzeitigen Form weiterhin gültig.
- ➔ Die Ausübung des Hallensports wird – sofern sie überhaupt genehmigt wird – nur unter strengen Auflagen möglich sein. Neben den gültigen Gesetzen und Verordnungen werden auch die Handlungsempfehlungen des ÖTTV zu beachten sein. Diese können [hier](#) abgerufen werden.

WICHTIG!! Das Betreten von Sporthallen ist – solange keine neuen Verordnungen in Kraft sind – weiterhin verboten. Wir übermitteln dennoch die Handlungsempfehlungen des ÖTTV schon jetzt, damit Sie sich bereits damit befassen können und die Informationen nicht zu kurzfristig kommen.

Anzeige der Meistertabellen

Aufgrund einiger Nachfragen möchte ich an dieser Stelle erklären, wie der Herbsdurchgang in Tabellenform abrufbar ist: Auswahl der jeweiligen Spielklasse im Ergebnisdienst > Klick auf „Runden einschränken“ (steht direkt neben der Überschrift über der Mannschaftstabelle) > Klick auf „Dg. 1“.

Der Brief an zwei Millionen Sportvereinsmitglieder (13.05.2020)

Im offenen Brief von Sport Austria (BSO) an die rund zwei Millionen Sportvereinsmitglieder in Österreich wird auf die aktuelle Situation im Sport hingewiesen. Auch geht es um die erreichten Maßnahmen, sowie die noch ausstehenden konkreten Entschädigungen.

"Ein kleiner Teilerfolg in Bezug auf finanzielle Hilfsmittel für den Sport konnte erreicht werden, denn just heute Vormittag [Anm.: 13.05.2020] verkündeten Sport- und Finanzminister ein Hilfspaket von 700 Millionen Euro für die Gesamtheit der gemeinnützigen Organisationen. Nun gilt es, dieses in rasche Umsetzung zu bringen.

Ich bitte Sie alle, uns dabei zu unterstützen, indem Sie den offenen Brief im Anhang über Ihre Kanäle weiterkommunizieren. Ziel ist es, möglichst alle Verbände, Vereine und Mitglieder zu erreichen und zu informieren.

Ich bedanke mich für Ihre Unterstützung und für Ihren Einsatz für den Sport auch in aktuell schwierigen Zeiten!", so Sport Austria-Präsident Hans Niessl in seiner Aussendung.

Der NÖTTV ersucht, diesen Brief an Ihre Vereinsmitglieder weiterzuleiten.

Neuer MuBA-Obmann DI Wolfgang Nagl (15.05.2020)

DI Wolfgang Nagl wurde am 13.5.2020 als Obmann des Melde- & Beglaubigungs-Ausschusses kooptiert. Er übernimmt diese Amt vom langjährigen MuBA-Obmann Michael Faustmann.



Wolfgang Nagl ist von Beruf Informatiker und arbeitet im Magistrat der Stadt Wien. Er ist verheiratet, hat 2 Kinder und wohnt in Langenlois. Wolfgang Nagl spielte seit 1973 durchgehend Tischtennismeisterschaft und dabei von der 2. Klasse bis zur Staatsliga B, heute 2. Bundesliga genannt, in allen Ligen. Karrierehöhepunkt war der Mannschaftslandesmeistertitel 1979 mit Aufstieg in die Staatsliga B. Seine weiteren Hobbys sind Tennis, Schifahren und Kochen.

Der NÖTTV bedankt sich bei DI Wolfgang Nagl für sein ehrenamtliches Engagement!

Ebenso bedankt sich der NÖTTV beim bisherigen MuBA-Obmann Michael Faustmann für die jahrelange hervorragende Zusammenarbeit!

PRAE-Ausnahmeregelung beschlossen (15.05.2020)

Für die auch bisher möglichen Tätigkeiten kann die Pauschale Reiseaufwandsentschädigung (PRAE) rückwirkend ab 16. März 2020 auch ausbezahlt werden, wenn keine Reisebewegung stattgefunden hat. Diese Regelung wurde am 13. Mai 2020 im Nationalrat beschlossen.

Die Ausnahmesituation rund um COVID-19 hat betreffend die Verwendung der Pauschalen Reiseaufwandsentschädigung (PRAE) einige Fragen aufgeworfen. Da für Heimtrainings bzw. angeleitete Trainings via Videokonferenz kein Reiseaufwand entsteht bzw. entstand, dürfte die PRAE nicht sozial- und steuerfrei zur Auszahlung gebracht werden. Durch intensive Bemühungen des Sports konnte nun eine Ausnahmeregelung für die Anwendung der PRAE erwirkt werden, welche gestern im Nationalrat beschlossen wurde.

Gemäß dieser darf, wenn aufgrund der COVID-19 Krise Sportstätten gesperrt sind bzw. waren und alle anderen Voraussetzungen (Ausübung in nebenberuflicher Tätigkeit, Einhaltung der Tageshöchstgrenze von € 60.- etc.) für den Bezug erfüllt sind, auch ohne das Vorliegen einer Reisetätigkeit (z.B. Training zu Hause, Training in Form einer Videokonferenz) vom Verein/Verband steuer- und sozialversicherungsfrei eine PRAE ausgezahlt werden kann. Zeitraum der Anwendbarkeit: 16.3.2020 (Beginn Schließung der Sportstätten) bis 31.12.2020.

Diese Ausnahmeregelung gilt rückwirkend mit 16.3. für die Zeiträume im Jahr 2020, in welchen die Sportstätten gesperrt sind. Die "Einsatztage" sind entsprechend zu dokumentieren, auch wenn die "Einsatztage" zu Haus erbracht wurden. Die entsprechenden Formulare und Richtlinien zur PRAE finden Sie hier. Die entsprechenden gesetzlichen Sonderregelungen finden Sie hier.

Der NÖTTV begrüßt diesen Schritt und steht bei Fragen gerne zur Verfügung!

Neuer Termin der Österreichischen Meisterschaften der Senioren in Baden: 11. bis 13. Dezember 2020! (25.05.2020)

Der ÖTTV hat für die Österreichischen Meisterschaften der Senioren in Baden den neuen Termin bekannt gegeben: sie wurden auf **11. bis 13. Dezember 2020** verschoben.

Bei den Österreichischen Meisterschaften der Senioren handelt es sich um die teilnehmerstärkste Österreichische Meisterschaft. Der ÖTTV hat sich daher entschlossen diese Meisterschaften möglichst spät im Jahr anzusetzen in der Hoffnung, dass zu diesem Zeitpunkt die Meisterschaften für alle Teilnehmer sicher durchgeführt werden können und alle gemeinsam wie in den letzten Jahren ein tolles Event erleben können.

Lockerungen ab 29. Mai 2020 (27.05.2020)

Die 2. COVID-19-LV-Novelle wurde ausgegeben. Sie tritt mit Anbruch des **29. Mai 2020** in Kraft. Die §§ 8 und 10, die die Sportausübung sowie (Sport-) Veranstaltungen regeln, und damit auch für den **Tischtennissport** relevant sind, bringen für ebendiesen äußerst erfreuliche Neuerungen. Ich habe mich bemüht, diese im Folgenden möglichst übersichtlich zu filtern. Es handelt sich bei der folgenden Darstellung um Regelungen zur Sportausübung in Sporthallen.

- Tischtennis ist ab dem **29. Mai** auch in der Halle grundsätzlich erlaubt, da ein Mindestabstand von **zwei Metern** eingehalten werden kann (und muss).
- Eine **Quadratmeterbeschränkung** gibt es nicht.
- Beim Betreten der Sporthalle ist ein **Mund-Nasen-Schutz** zu tragen, bei er Sportausübung muss dieser nicht getragen werden.
- Es dürfen auch **Trainings bzw. Kurse** angeboten werden, solange der Abstand von zwei Metern zwischen allen beteiligten Personen eingehalten wird.
- Auch **Kinder- und Jugendtrainings** dürfen abgehalten werden. Empfohlen werden jedoch Gruppengrößen von maximal sechs Kindern, sowie die Beaufsichtigung von Unter-14-jährigen durch eine volljährige Person.
- Es gibt keine **Begrenzung von Teilnehmern** bei Gruppentrainings. Geeignete Maßnahmen, um beim Auftreten eines Infektionsfalls die Kontaktkette nachvollziehen zu können, werden empfohlen (gleiche Gruppenzusammensetzung, überschaubare Gruppengröße, Anmeldesystem, etc.).
- In den **Sanitärbereichen und Garderoben** gilt ein Mindestabstand von einem Meter. Der Mund-Nasen-Schutz ist dort nicht verpflichtend zu tragen.
- **Einverständniserklärungen** für das Training können ausgefüllt werden. Sie dienen vor allem der Information der Teilnehmer, da die Bestimmungen zur Einhaltung der Corona-Krise auf jeden Fall einzuhalten sind. Bei der Einverständniserklärung handelt es sich um einen Formulierungsvorschlag, der an Ihre Bedürfnisse angepasst werden kann. Ein Muster finden Sie hier.
- **Veranstaltungen** mit maximal 100 Zuschauern sind ebenfalls wieder erlaubt. Bei Veranstaltungen mit zugewiesenen und gekennzeichneten Sitzplätzen ist ein Abstand von mindestens einem Meter gegenüber anderen Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben oder nicht aus einer gemeinsamen Besuchergruppe (maximal vier Erwachsene zuzüglich ihrer minderjährigen Kinder oder minderjährigen Kindern, denen gegenüber Obsorgepflichten vorhanden sind), bestehen, einzuhalten. Kann dieser Abstand auf Grund der Anordnungen der Sitzplätze nicht eingehalten werden, sind die jeweils seitlich daneben befindlichen Sitzplätze freizuhalten, sofern nicht durch andere geeignete Schutzmaßnahmen das Infektionsrisiko minimiert werden kann.
- Ab **1. Juli 2020** sind dann Veranstaltungen mit bis zu 250 Personen erlaubt, solange keine widerrufende Verordnung bis dahin in Kraft tritt.

Rechtlicher Hinweis: Obige Zusammenstellung dient als Zusammenfassung. Bitte beachten Sie insbesondere die oben zitierte Verordnung, sowie – ausführlich dargestellt – die Informationen von Sport Austria (BSO).

Bitte beachten Sie zusätzlich die **ÖTTV-Handlungsempfehlungen**. Diese werden derzeit überarbeitet und ihre Neufassung so bald wie möglich veröffentlicht. Hier sind unter anderem besondere Desinfektionsmaßnahmen, sowie die Verwendung von Sportgeräten und Bällen geregelt.

Wichtig! Bitte beachten Sie, dass drei Komponenten zu berücksichtigen sind:

1. die oben beschriebene **2. COVID-19-LV-Novelle**
2. **Freigabe und Hausordnung des Sportstättenbetreibers** (gibt die Gemeinde oder die jeweilige Schule die Turnhalle nicht frei, darf diese weiterhin nicht betreten werden)
3. **Handlungsempfehlungen des ÖTTV**

Die am 13.03. von der NÖTTV-Verbandsleitung verkündete und per 13.04. bis auf weiteres verlängerte **Aussetzung aller NÖTTV Aktivitäten läuft somit mit Ablauf des 28.05.2020 aus.**

Sehr geehrte Vereinsvertreter, bitte überlegen Sie sich gut, wann und wie Sie Ihren Vereinsbetrieb wieder eröffnen. Bedenken Sie, dass ein Vereinstraining, wie wir es alle bisher gewohnt waren, weiterhin nicht möglich ist. Das Führen von Anmeldesystemen, die Beschränkung von Trainingsgruppen und die Einhaltung der Abstandsregelungen darf von uns allen nicht unterschätzt werden. Die NÖTTV-Verbandsleitung empfiehlt daher, den Vereinsbetrieb erst zu öffnen, wenn der jeweilige Vereinsvorstand ein Konzept für die Trainingsgestaltung fixiert hat. Dies kann etwa eine Beschränkung von Gruppengrößen mit einem Anmeldesystem sein.

Bei Fragen können Sie sich gerne melden.

Der NÖTTV wünscht erfolgreiche Planungen und einen guten Trainingsstart!

Spieler für die DONIC Liga gesucht! (02.06.2020)

Der Tischtennisverein Wolfpassing sucht dringend einen Spieler für die DONIC Liga!

Nach dem Meistertitel in der 2. Landesliga A und dem damit verbundenen Aufstieg sucht der Verein nun einen vierten Spieler für die Donic Liga.

Wenn du Interesse hast und dich einem motivierten und jungen Team anschließen möchtest, dann melde dich so bald wie möglich bei uns (daniel.zellhofer.92@gmail.com, bzw. 0664/1239494)

Die UNION Wolfpassing freut sich auf dich!

ETTU Europe Trophy 2020/2021 (04.06.2020)

Zum ersten Mal wird in der Saison 2020/2021 von der ETTU die Europe Trophy ausgetragen. Dieser Bewerb ist nach der European Champions League und dem ETTU-Cup der dritte Bewerb für Klubmannschaften. Gespielt wird je ein Bewerb für Damen und Herren.

Nennen dürfen Mannschaften aller Leistungsstufen, wobei sich die ETTU eine Nennbeschränkung vorbehält. Die genannten Mannschaften werden europaweit je nach Nennergebnis in 9 Regionen eingeteilt. In zwei Sammelrunden sollen die Sieger der Regionen ermittelt werden. In einer dritten Sammelrunde spielen die Sieger der neun Regionen sowie eine Mannschaft des Ausrichters um den Titel in der Europe Trophy. Alle Sammelrunden werden im Jahr 2021 ausgetragen.

Um die Vorbereitungen für den Bewerb besser abschätzen zu können, ersucht die ETTU um nicht verbindliche vorläufige Anmeldungen bis 30. Juni 2020.

Weitere Informationen sind der Vorabinformation (engl.) zu entnehmen.

Gruppensitzungen 2020 (09.06.2020)

Wie jedes Jahr lädt der NÖTTV im Sommer alle Vereinsvertreter sehr herzlich zu den Gruppensitzungen ein. Wir bitten, die geltenden Covid-19 Bestimmungen zu beachten, näheres ist auch den Ausschreibungen zu entnehmen.

Bei den Gruppensitzungen wird nicht nur über Neues und Interessantes aus dem Verband informiert, sondern auch Meinungen ausgetauscht und gruppeninterne Entscheidungen zu der Mannschaftsmeisterschaft 2020/21 und anderen Themen getroffen. Die Termine lauten wie folgt:

- **Gruppensitzung OST:** Montag **20. Juli 2020** um 19:00 im **Dorfhaus Königsbrunn**, Enzersfelderstr. 30, **2202 Königsbrunn im Weinviertel**

- **Gruppensitzung NORD:** Donnerstag **23. Juli 2020** um 19:00 Uhr im **Gasthof Georg Hacker** Syrner Str. 12, **3910 Zwettl**

- **Gruppensitzung SÜD:** Mittwoch **29. Juli 2020** um 18:30 Uhr in der **ATUS Halle Gumpoldskirchen** Wienerstraße 154c, **2352 Gumpoldskirchen**

- **Gruppensitzung WEST:** Freitag **17. Juli 2020** um 19.00 Uhr im **Babenbergerhof**, Wiener Straße 10, **3370 Ybbs/Donau**

- **Gruppensitzung MITTE:** Samstag **01. August 2020** um 10.00 Uhr im **Gasthaus zum Kirchenwirt Fam. Borst**, St. Georgener Hauptstrasse 130, **3151 St. Georgen/Steinfeld**

Der NÖTTV hofft auch heuer wieder auf zahlreiche Teilnehmer und konstruktive Dialoge bei den Gruppensitzungen!

Oberliga-Spieler gesucht! (17.06.2020)

Die SG Baden sucht zur Erweiterung ihres Oberliga-Teams noch 1-2 Spieler für die kommende Meisterschaftssaison.

NÖTTV-Nachwuchsordnung NEU (18.06.2020)

Die NÖTTV-Nachwuchsordnung wurde grundlegend neu strukturiert und gilt ab 1. Juli 2020.

Sie ersetzt die bisherige NÖTTV-Nachwuchsstrategie sowie die bisherige NÖTTV-Nachwuchsordnung. Inhalt sind die verschiedenen Förderungen des niederösterreichischen Tischtennis-Nachwuchssportes durch den NÖTTV.

Für Fragen steht der Sport-Ausschuss gerne zur Verfügung.

Der NÖTTV wünscht eine erfolgreiche Saisonvorbereitung!

Vereinsmeisterschaft des UTTV Raika Scheibbs (22.06.2020)

Der **UTTV Raika Scheibbs** veranstaltete unter Einhaltung der aktuellen Covid-19 Bestimmungen seine heurige **Vereinsmeisterschaft**.

Mit **Robert Kornfeld** (als Nr. 7 gesetzt) gab es dabei einen **Überraschungssieger**. Aber nun der Reihe nach.

In der Gruppenphase konnten sich zunächst die topgesetzten Spieler - Jakob Reiterlehner, Christian Zulechner, Ferdinand Huber und Erich Mühlbacher - durchsetzen. Einige Gruppenzweite, die auch den Aufstieg schafften, überraschten dann aber in der anschließenden k.o.-Phase. So warf Kornfeld den topgesetzten Favoriten Reiterlehner aus dem Bewerb und die Nr. 2 - Zulechner - hatte gegen Werner Dorninger das Nachsehen. Mit dem Nachwuchsspieler Huber schafft nur ein einziger Gruppensieger den Aufstieg ins Semifinale, da sich Mühlbacher (Nr. 4) dem Materialspieler Michael Jesacher geschlagen geben musste. Im Semifinale ließen Kornfeld und Huber nichts anbrennen und siegten jeweils glatt mit 3:0. Michael Jesacher konnte sich schließlich im Spiel um Platz 3 gegen Dorninger durchsetzen.

Das abschließende Finale war vom ersten Punkt an spannend und auf hohem Niveau. Der knapp 16-jährige Huber konnte den ersten Satz für sich entscheiden. Doch Kornfeld behielt die Nerven, gewann die nächsten drei Sätze jeweils knapp und sicherte sich somit den Vereinsmeistertitel.



Foto (zVg Walter Reiterlehner, vlnr): Turnierleiter und sportlicher Leiter Thomas Gamsjäger, Ferdinand Huber (2.), Robert Kornfeld (1.) und Michael Jesacher (3.)

Der NÖTTV gratuliert dem frischgebackenen Scheibbser Vereinsmeister zu seinem Erfolg und der UTTV Raika Scheibbs zur glücklichen Vereinsmeisterschaft!

NÖ Raiffeisen Tischtennis Schülerliga (26.06.2020)

47 Schulen nahmen im heurigen Schuljahr mit insgesamt 98 Mannschaften am Tischtennis Schulsportwettbewerb teil. 406 Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe 1 und 2 (10- bis 19 Jahre) konnten in fünf verschiedenen Bewerben ihr Können zeigen. Leider fielen die Landesmeisterschaften der Unter- und Oberstufe der „Covid-19 Situation“ zum Opfer.

Eine erfreuliche Nachricht im Zusammenhang mit dem Schulsport gibt es auch noch zu vermelden. Vor kurzem konnte dank der Unterstützung des Hauptsponsors der Raiffeisenlandesbank Wien - NÖ und des niederösterreichischen Tischtennisverbandes die neue Bekleidung an die Regionalkoordinatoren versendet werden.



Die Übergabe erfolgte coronabedingt kurzfristig durch den Bankstellenleiter und Vizebürgermeister von Scheibbs Herrn Martin Luger, MBA an den NÖ Tischtennis Schulsportlandeskoordinator Thomas Gamsjäger.

Erlass von Strafen im Frühjahr 2020 (27.06.2020)

Die NÖTTV-Verbandsleitung hat beschlossen, sämtliche Strafen im abgebrochenen Frühjahrsdurchgang der Mannschaftsmeisterschaft 2019/20 zu erlassen. Ausgenommen davon sind Spielmanipulationen und Strafen der noch fortzusetzenden Cup-Bewerbe.

Hat ein Verein im Frühjahrsdurchgang der Mannschaftsmeisterschaft 2019/20 ein Spiel zu spät in den Ergebnisdienst eingegeben, einen nicht spielberechtigten Spieler eingesetzt oder die Mannschaft zurückgezogen, wird keine Strafe verrechnet. Auch mit Strafen für gelbe Karten des Frühjahrsdurchganges der 1. Landesliga werden die Rückstandsabweisung der Vereine bzw. Spielgemeinschaften nicht belastet.

Nicht erlassen werden Strafen für Spielmanipulationen ("geschriebene Spiele"), da in diesen Fällen bewusst versucht wurde, das Meisterschaftsgeschehen zu verfälschen. Auch für die Cup-Bewerbe werden etwaige Strafen nicht erlassen, da es geplant ist, diese noch fortzusetzen.

Der NÖTTV hofft, mit dieser Entscheidung einen kleinen Beitrag für die ohnehin äußerst schwierige Situation seiner Mitgliedsvereine leisten zu können.

Lockerungen ab 1. Juli 2020 (01.07.2020)

Seit dem 1. Juli 2020 ist eine neue Novelle der COVID-19-Lockerungsverordnung in Kraft. Durch diese ist grundsätzlich jede Form des Tischtennisstrainings wieder erlaubt (auch Doppel).

Bei der Abhaltung von Veranstaltungen gelten folgende Grenzen:

max. mögliche Teilnehmerzahlen bei Veranstaltungen (ohne Personen die zur Durchführung erforderlich sind)	ohne zugewiesene / gekennzeichnete Sitzplätze	mit zugewiesenen / gekennzeichneten Sitzplätzen (1 m Abstand) indoor	outdoor	mit zugewiesenen / gekennzeichneten Sitzplätzen (1 m Abstand) + Genehmigung der örtlich zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde indoor	mit Genehmigung der örtlich zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde outdoor
seit 1. Juli 2020	100	250	500	-	-
ab 1. August 2020	200	500	750	1.000	1.250
ab 1. September 2020	200	500	750	5.000	10.000

Zusätzlich ist bei Veranstaltungen mit mehr als 100 Personen (bis 31. Juli) bzw. 200 Personen (ab 1. August) ein COVID-19-Beauftragter zu bestellen, ein COVID-19-Präventionskonzept zu erstellen und umzusetzen. Beim Betreten der Veranstaltungsräumlichkeiten ist der Mindestabstand von einem Meter einzuhalten. Bei Veranstaltungen ohne zugewiesene und gekennzeichnete Sitzplätze ist gegenüber Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, ein Abstand von mindestens einem Meter einzuhalten.

Lesen Sie bitte hier den genauen Verordnungstext.

Der NÖTTV empfiehlt weiterhin das Führen von Anwesenheitslisten. Bitte halten Sie trotzdem während des Trainingsbetriebes und in den Pausen, sowie vor und nach den Einheiten den Mindestabstand von einem Meter ein.

Der NÖTTV wünscht weiterhin viel Erfolg und vor allem Gesundheit!

DONIC/Go Sports-Ballaktion 2020 (02.07.2020)

Auch heuer bietet der NÖTTV gemeinsam mit DONIC und Go Sports eine Ballaktion an.

Bitte das Bestellformular ausfüllen, mit dem 4-stelligen Vereinskürzel im Dateinamen abspeichern und an aktion@noettv.info mailen!

Die Bestellungen können bis 31. Juli 2020 übermittelt werden, und werden danach von der Firma Go Sports bearbeitet.

Alle Details können dem untenstehenden Flugblatt entnommen werden.

Der NÖTTV freut sich auf Ihre Bestellungen!

ÖTTV-Handlungsempfehlungen NEU (07.07.2020)

Der ÖTTV hat neue COVID-19-Handlungsempfehlungen, basierend auf der letzten Lockerungsverordnung, herausgegeben.

Die wesentlichste Änderung betrifft den Mindestabstand bei der Sportausübung. Durch diese Änderung ist auch das Doppelspielen wieder möglich.

Der NÖTTV wünscht viel Erfolg beim Training!

NÖTTV-Gebührenordnung NEU (07.07.2020)

Der NÖTTV hat seine Gebührenordnung überarbeitet. Die neue Version ist seit 1. Juli 2020 gültig.

Die Verbandsleitung behält sich das Recht vor, etwaige Änderungen vorzunehmen, sollten bei der Erstellung Fehler unterlaufen sein.

Bei Fragen steht der NÖTTV gerne zur Verfügung.

Corona-Hilfsfonds für Vereine (04.07.2020)

Vizekanzler und Sportminister Mag. Werner Kogler präsentierte in der Pressekonferenz vom 2. Juli 2020 den aufgrund des Coronavirus eingerichteten NPO-Unterstützungsfonds. Dieser kann auch von gemeinnützigen (Tischtennis-) Vereinen in Anspruch genommen werden.

Im Zeitraum von 8. Juli bis 31. Dezember 2020 wird es möglich sein, Anträge zu stellen. Sämtliche Informationen sowie die Möglichkeit der Antragsstellung finden Sie unter www.npo-fonds.at. Die Abwicklung sowie die Durchführung von Stichprobenkontrollen erfolgt über die Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws).

Einige Eckdaten haben wir für Sie zusammengestellt (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

- Ziel der Förderung ist es, dass die geförderten Organisationen nach Überstehen der Coronakrise in der Lage sein sollen, "ihre wesentlichen gesellschaftlichen Aufgaben weiterhin zu erfüllen".
- Der Fördertopf ist mit € 700 Mio. gedeckelt. Es handelt sich um einen Zuschuss, also "bares" Geld.
- Im Rahmen eines **Fixkostenzuschusses** können bis zu 100% der förderbaren Kosten (01.04.2020 bis 30.09.2020) gefördert werden. Beispiele hierfür sind Miet-, Energie- und Telekommunikationskosten, Schutzausrüstungen sowie Kosten für Versicherungen. Auch sogenannte "frustrierte Aufwendungen", die vor dem 10.03.2020 getätigt wurden, können angesetzt werden (z.B. Anlaufkosten für abgesagte Veranstaltungen).
- Ein weiterer Bestandteil ist der sogenannte **Struktursicherungsbeitrag**. Dieser wird als Pauschalbetrag gewertet und beläuft sich in der Regel auf 7% der Einnahmen des Vorjahres (optional: Durchschnitt der Jahre 2018 und 2019), maximal jedoch auf € 120.000,-.
- Ist die Summe aus förderbaren Kosten (z.B. Miete, Strom) und Struktursicherungsbeitrag höher als € 3.000,- erhält die Organisation höchstens den Einnahmenausfall. Dieser berechnet sich wie folgt: Einnahmen 01.01.-30.09.2019 minus Einnahmen 01.01.-30.09.2020.
- Je Organisation bzw. verbundener Organisationen muss die Summe aus förderbaren Kosten und Struktursicherungsbeitrag mindestens € 500,- betragen.
- Die Zuschusshöhe ist mit € 2,4 Mio., der Struktursicherungsbeitrag mit € 120.000,- begrenzt.
- Förderungen bis € 3.000,- werden sofort ausbezahlt, bei Beträgen zwischen € 3.000,- und € 6.000,- werden die ersten € 3.000,- sofort und der restliche Betrag nach erfolgter Prüfung ausbezahlt. Bei Fördersummen über € 6.000,- werden 50% sofort ausbezahlt, der Rest nach erfolgter Prüfung.

Grafiken und Beispiele finden Sie in der Beilage unten.

Der NÖTTV steht für Fragen gerne zur Verfügung!

20 von 22 Vereinen bei der Gruppensitzung West (18.07.2020)

Bei der Gruppensitzung West am 17. Juli 2020 im Babenbergerhof in Ybbs/Donau waren 35 Personen von 20 Vereinen anwesend. Das ist bei einer Gesamtanzahl von 22 Vereinen in der Gruppe West eine Beteiligung von rund 91%.

Gruppenreferent Peter Löwenstein eröffnete die Sitzung und begrüßte die Teilnehmer, besonders den Präsidenten des NÖTTV, Eduard Herzog, MUBA-Obmann Wolfgang Nagl, Sportdirektor Andreas Hammerschmid und Schriftführer Conrad Miller.

Danach wurden die Meisterurkunden verteilt und die Klasseneinteilung besprochen, wobei sehr schnell eine gangbare Lösung gefunden werden konnte.



die Gewinner der Meisterurkunden 2019/20 mit Präsident Eduard Herzog (3.v.r.) und Gruppenreferent Peter Löwenstein (4.v.r.)

Hierauf wurde mit den Berichten der Verbandsleitung fortgesetzt. Zuerst sprach Conrad Miller unter anderem über Fördermöglichkeiten für Vereine, bedingt durch die Corona-Krise. Danach war der Sportdirektor am Wort, der die großen Erfolge niederösterreichischer Spieler bei verschiedenen Veranstaltungen heraus strich sowie über Neuigkeiten im Sportbereich berichtete.

MuBA-Obmann Wolfgang Nagl referierte anschließend über den richtigen Aufschlag im Tischtennis, die Klasseneinteilung in den Ober- und Landesligen sowie über Neuheiten in der Meisterschaftsausschreibung 2020/21. Zuletzt war noch Präsident Eduard Herzog am Wort, der den Terminkalender des Herbstes 2020 vorstellte.

Nach ca. 2,5 Stunden war die Sitzung beendet.

Ein großer Dank geht an Gruppenreferent Peter Löwenstein für die ausgezeichnete Arbeit sowie an alle Teilnehmer für ihr Kommen!

ÖTTV-Handlungsempfehlungen - Stand: 13.07.2020 (18.07.2020)

Der Österreichische Tischtennis Verband hat neue Handlungsempfehlungen aufgrund der COVID-19-Pandemie veröffentlicht.

Es wird ersucht, die Empfehlungen einzuhalten und im Vereinsbetrieb umzusetzen.

Der NÖTTV wünscht eine erfolgreiche Saisonvorbereitung!

Gut besuchte Gruppensitzung Ost (21.07.2020)

Am Montag, dem 20. Juli 2020 fand im Dorfhaus Königsbrunn die Gruppensitzung der Region Ost statt. Der schöne Veranstaltungssaal wurde von Gastgeber Rainer Poltschek (TTV Enzersfeld/Königsbrunn) den aktuellen Rahmenbedingungen entsprechend perfekt vorbereitet.



die stolzen Träger der Meisterschaftsurkunden 2019/20 mit Präsident Eduard Herzog (ganz rechts)

Erfreulich war der gute Besuch, es waren - inklusive NÖTTV-Funktionäre - 39 Personen aus 17 Vereinen anwesend. Nur vier Vereine ließen sich entschuldigen. Auch der Präsident des NÖTTV, Eduard Herzog, MuBA-Obmann Wolfgang Nagl, Sportdirektor Andreas Hammerschmid, Schriftführer Conrad Miller, Gruppenreferent Roland Fellner sowie Schiedsrichterreferent Marcel Petry waren vor Ort.

Nach der Begrüßung folgten die Berichte der Verbandsleitung. Conrad Miller blickte auf die Ereignisse rund um COVID-19 zurück und erörterte die Fördermöglichkeiten für Vereine im Hinblick auf den NPO-Unterstützungsfonds. Danach berichtete der Sportdirektor über die größten Erfolge der niederösterreichischen Spieler in der vergangenen Saison sowie über Neues aus dem Sportbereich. Danach folgte ein kurzer Bericht über die Tätigkeiten des Innovationsausschusses.

Anschließend bekamen die Anwesenden von Marcel Petry gezeigt, wie ein korrekter Aufschlag abzulaufen hat und Wolfgang Nagl präsentierte die Neuerungen in der Meisterschaftsausschreibung. Zuletzt wurde von Präsident Eduard Herzog der geplante Terminkalender für Herbst 2020 vorgestellt.

Danach folgte vom Gruppenreferenten ein Rückblick auf die abgelaufene Meisterschaft. Dabei wurde den Meistern der Gruppe Ost die Meisterschaftsurkunden übergeben.

Im Anschluss daran wurde die vorläufige Klasseneinteilung für das Sportjahr 2020/21 präsentiert. Im kommenden Spieljahr wird es demnach zwei Unterligen (10 bzw. 11 Mannschaften), zwei 1. Klassen (9 bzw. 10 Mannschaften), zwei 2. Klassen (jeweils 9 Mannschaften) und zwei 3. Klassen (jeweils 7 Mannschaften) geben.

Nachdem unter dem Titel „Allfälliges“ noch einige Punkte besprochen wurden, war die Sitzung nach ca. zweieinhalb Stunden beendet.

Der NÖTTV bedankt sich beim TTV Enzersfeld/Königsbrunn für die tolle Lokalität, bei Gruppenreferent Roland Fellner für seine ausgezeichnete Arbeit sowie bei allen Teilnehmern für ihr Kommen!

90% Anwesenheit bei der Gruppensitzung Nord (25.07.2020)

Mit Ausnahme eines Vereins trafen sich die Vertreter des Tischtennis-Nordens unseres Bundeslandes am 23. Juli 2020 bei der jährlichen Gruppensitzung in Zwettl.

Gruppenreferent Andreas Weidenauer konnte nicht nur die zahlreich anwesenden Vereinsvertreter willkommen heißen, sondern auch Präsident Eduard Herzog, MuBA-Obmann Wolfgang Nagl und Schriftführer Conrad Miller.

Nach dem Rückblick auf die Saison 2019/20, der auch die Überreichung der Meisterurkunden beinhaltet, präsentierte Andreas Weidenauer die Einteilung der Meisterschaftsklassen für die kommende Saison. Erfreulich ist, dass allen Nennungswünschen entsprochen werden konnte und damit dieser Tagesordnungspunkt sehr schnell abgehandelt wurde.



die Gewinner der Meisterurkunden (v.l.n.r.): Reinhard Pleßl (HORN), Andreas Weidenauer (MS-Referent Nord), Christian Frühwirth (OTTE), Eduard Herzog (Präsident), Rudolf Schwingenschlögl (GRDI), Thomas Weinberger (GRDI), Karl Schwarzinger sen. (SGWL)

Es folgten die Berichte der Verbandsleitung, welche jeweils einen kurzen Rückblick sowie neueste Informationen über das Tischtennisgeschehen am Programm hatten. Conrad Miller referierte zunächst im Rahmen des Sekretariats-Berichtes unter anderem über die COVID-19-Maßnahmen und den NPO-Unterstützungsfonds. Beim Sportbericht vertrat er Sportdirektor Andreas Hammerschmid, der aus terminlichen Gründen absagen musste, und hob hier insbesondere die tollen sportlichen Erfolge aus der abgelaufenen Saison hervor sowie einige Neuerungen für 2020/21.

Im Bericht des Innovations-Ausschusses ging es insbesondere um den World Table Tennis Day sowie die neue Fortbildungsinitiative der Funktionärsschulungen. Im Anschluss referierte Eduard Herzog über die korrekte Ausführung eines Services. Wolfgang Nagl berichtete im Teil des Melde- und Beglaubigungs-Ausschusses insbesondere über die neue Meisterschaftsausschreibung, die dem NÖTTV ein flexibles Handeln bei Verschärfungen der COVID-19-Bestimmungen ermöglicht.

Den Abschluss der Berichte machte Eduard Herzog mit einer umfassenden Erläuterung des NÖTTV-Terminkalenders, der aufgrund der zahlreichen Terminverschiebungen und Ausweitung der Meisterschaftsrunden im Herbst 2020 eine sehr große Herausforderung darstellt.

Im Rahmen des Punktes "Allfälliges" wurde noch über einzelne Vereisanfragen diskutiert, ehe es in den gemütlichen Teil des Abends überging.

Großer Dank geht an Meisterschaftsreferent Andreas Weidenauer für seine engagierte und ausgezeichnete Arbeit sowie an alle Vereinsvertreter der Gruppe Nord für ihren Einsatz für den Tischtennisport und ihr Kommen zur Gruppensitzung!

Marc Sagawe vom Badener AC ist die neue Nr. 1 in Österreich (26.07.2020)

Der 17-jährige Badener hat gerade seine erste komplette Bundesligasaison hinter sich. Mit seinem Team schaffte er heuer den Ligaerhalt in der 2. Österreichischen Bundesliga und machte dort eine erstaunliche Entwicklung durch.



So konnte er in der Rückrunde die Nr. 1, 3 und 5 der Einzelrangliste bezwingen und wurde so zu einer Stütze im Abstiegskampf. Hervorzuheben ist dabei sein Sieg über den ehemaligen Weltklassemann Tomas Janci (WM-Bronze mit der Tschechoslowakei mit einem Sieg über China!), welcher vor 25 Jahren ebenfalls für den BAC in der 1. Bundesliga und beim Europacupgewinn 1995 an der Platte stand.

Marc Sagawe ist seit zwei Wochen die neue Nummer eins aller Österreicher in der U18-Rangliste, fixer Bestandteil des österreichischen Nachwuchsnationalteams und war bereits für die Jugend-Europameisterschaften in Kroatien qualifiziert. Leider wurden diese ebenfalls coronabedingt abgesagt und werden auch nicht nachgeholt.

In der nächsten Saison wird Marc wieder in der 2. Österreichischen Bundesliga aufschlagen. Er soll weiter für das große Ziel, in den nächsten beiden Jahren mit der ersten BAC-Mannschaft in der 1. Österreichischen Bundesliga zu spielen, aufgebaut werden.

Der NÖTTV gratuliert Marc Sagawe zu diesen tollen Leistungen! Besonderer Dank geht an das Trainerteam des BAC Tischtennis sowie den Trainern des vom NÖTTV organisierten BSFZ Südstadt-Trainings.

Gruppensitzung Süd in der Tischtennishalle von Gumpoldskirchen (30.07.2020)

Am Mittwoch, dem 29. Juli 2020 fand in der Tischtennishalle des ATUS Gumpoldskirchen die Gruppensitzung Süd mit 86-prozentiger Beteiligung der 22 Vereine, die für die Herrenmeisterschaft genannt haben, statt. Für den Rahmen sorgten Vereinsobmann Rudolf Reitner und Helmut Simon. Ihnen sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Über die meisten Meisterschaftsurkunden durften sich die beiden Funktionärs-Urgesteine Franz Matejka (Weigelsdorf) und Franz Sellmeister (Wr. Neudorf) freuen. Der niederösterreichische Landesmeistertitel (Meister der 1. Landesliga powered by Donic) ging an den TTC Bruck/Leitha.



Als zweiter Tagesordnungspunkt stand der Ausblick auf die kommende Saison auf dem Programm. Dabei präsentierte MuBA-Obmann Wolfgang Nagl die Ligen-Einteilung und Gruppenreferent Andreas Mitterlehner die Einteilung der Unterligen und Klassen. Weil nach einer kurzen Diskussion auch der Einteilung zweier neuer Mannschaften in der ersten Klasse zugestimmt wurde, sieht die Bilanz der Nennung nicht schlecht aus. Einerseits sind ebenso viele Mannschaften wie in der Vorsaison genannt, andererseits können jeder Gruppe (A bzw. B je Unterliga und Klasse) zumindest acht (und höchstens zehn) Mannschaften zugeteilt werden.

Anschließend referierte Conrad Miller mit viel Schwung und Kompetenz über die Belange des Sekretariats und des Innovations-Ausschusses sowie stellvertretend über den Bereich Sport, danach appellierte Schiedsrichter-Referent Marcel Petry im Zuge einer Anleitung über den richtigen Aufschlag an die Vereinsvertreter, ihre Spieler diesbezüglich zu fairem Verhalten zu veranlassen.

Wolfgang Nagl stellte die Überlegungen der Verbandsleitung und des MuBA hinsichtlich etwaiger Konsequenzen künftiger Corona-bedingter Maßnahmen vor. Das löste eine intensive, im Endeffekt aber kurze Diskussion aus, an deren Ende die ziemlich einmütige Schlussfolgerung stand, dass eine eventuell notwendige Quarantäne zwar einen Verlegungsgrund darstelle, das aber nicht extra ins Regelwerk zu schreiben sei. Bei den Szenarien einer Meisterschaftsunterbrechung, eines -abbruchs oder dass im Lauf der Meisterschaft kein Doppel mehr gespielt werden kann, orientiert sich der NÖTTV in einzelnen Bereichen an der Vorgehensweise der Bundesliga, die am 25. August neue Richtlinien bezüglich der Durchführung beschließen wird.

Abschließend präsentierte NÖTTV-Präsident Eduard Herzog den voraussichtlichen Terminplan für den Herbst, wobei die Meisterschaft am 12. September beginnen und der erste Durchgang am 19. Dezember abgeschlossen werden soll.

Der NÖTTV bedankt sich bei Gruppenreferent Andreas Mitterlehner für die äußerst kompetente und umsichtige Leitung des Meisterschaftsbetriebes der Gruppe Süd, beim ATUS Gumpoldskirchen für das Bereitstellen der Halle sowie bei allen Teilnehmern der Gruppensitzung für ihr Kommen!

Harmonischer und zügiger Ablauf der Gruppensitzung Mitte (02.08.2020)

15 von insgesamt 22 Vereinen (einige sagten aufgrund des Coronavirus ab) besuchten die diesjährige Gruppensitzung Mitte, die traditionell in St. Georgen/Steinfeld - in diesem Jahr am Samstag, dem 1. August - abgehalten wurde.



Gruppenreferent Walter Ast begrüßte die anwesenden Vereinsvertreter sowie die Mitglieder der Verbandsleitung bzw. des MuBA. Conrad Miller referierte in seinem Sekretariatsbericht über die Ereignisse, die durch den Coronavirus entstanden sind und appellierte an die Vereine, den NPO-Unterstützungsfonds in Anspruch zu nehmen. Letzterer wurde ausführlich erläutert.

Andreas Hammerschmid präsentierte im Rahmen des Berichtes des Sport-Ausschusses über die Erfolge der abgelaufenen Saison, berichtete über Neuerungen in der Nachwuchsordnung sowie weiteren Regelungen und nahm schlussendlich einen Ausblick auf die nächste Saison vor.

Conrad Miller setzte den Schwerpunkt im Bericht des Innovations-Ausschusses auf den Welt-Tischtennis-Tag sowie die neue Initiative der Funktionärsfortbildungen. Im Anschluss präsentierte Schiedsrichter-Referent Marcel Petry kompakt die wichtigsten Regelungen eines korrekten Tischtennis-Services.

Wolfgang Nagl legte den Fokus im Bericht des Melde- und Beglaubigungs-Ausschusses auf die neue Mannschaftsmeisterschaft und die mögliche Auswirkungen des Coronavirus auf ebendiese.

Wie jedes Jahr wurden im Anschluss an die Berichte der Verbandsleitung die Meisterurkunden an die jeweiligen Vereine verteilt und ein gemeinsames Foto - mit entsprechendem Abstand - gemacht. Danach präsentierte Walter Ast die Einteilung der Klassen der Gruppe Mitte für die Saison 2020/21, wobei allen Wünschen der Vereine entsprochen werden und dieser Tagesordnungspunkt sehr schnell abgehandelt werden konnte.

Nach abschließenden Wortmeldungen bedankte sich Walter Ast bei den Vereinsvertretern und der Verbandsleitung für die gute Zusammenarbeit.

Letztere möchte sich ebenfalls für die gute Arbeit von Gruppenreferent Walter Ast bedanken sowie bei allen Vereinsvertretern für Ihr Kommen und ihren Einsatz für den niederösterreichischen Tischtennissport!

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2020 (02.08.2020)

Der NÖTTV lädt all seine Mitgliedesvereine und Ehrenmitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2020 sehr herzlich ein. Sie findet am Sonntag, dem 13. September 2020 um 14:00 Uhr in Guntramsdorf statt.

Die Einladung mit sämtlichen Details zur Veranstaltung sowie die für das Stimmrecht notwendige Vollmacht finden Sie im Anhang. Die Vollmacht muss laut Statuten vom aktuellen Vereinsvorsitzenden (Präsident, Obmann, Sektionsleiter) oder von jener Person, die vom Verein dem NÖTTV in den Stammdaten als Vereinsvertreter bekanntgegeben wurde, unterzeichnet sein.

Die Anträge der Mitglieder sind bis spätestens Sonntag, den 30. August 2020 in schriftlicher Form an die Verbandsleitung zu übermitteln (elektronisch an vl@noettv.info oder per Post an den Schriftführer des NÖTTV, Conrad Miller, MSc, Bahnhofstraße 29/7, 3430 Tulln an der Donau). Wir möchten darauf hinweisen, dass für das Stimmrecht die vollständig ausgefüllte Vereinsvollmacht (Anhang) vorzulegen ist und ausnahmslos kein Zahlungsrückstand bestehen darf (Stichtag: Tag des ursprünglichen Termins der Mitgliederversammlung 29.03.2020; wurde also bereits damals der Rückstandsausweis beglichen, ist eine neuerliche Überweisung nun nicht notwendig).

Auch ersuchen wir unsere Vereine, Vorschläge für Ehrungen von ausgezeichneten Sportlern und verdienten Funktionären gemäß der NÖTTV-Ehrenordnung vorzuschlagen.

Außerdem werden Vereine, die noch überschüssige Medaillen von Zentralen Meisterschaften oder Cup-Bewerben besitzen, gebeten, diese zur Mitgliederversammlung mitzubringen.

Die Verbandsleitung des NÖTTV freut sich auf Ihr Kommen!

Der Aufschlag im Tischtennis (07.08.2020)

Wie bereits bei den Gruppensitzungen vorgestellt, wurde nun ein Dokument mit den Regeln für den Aufschlag im Tischtennis laut ÖTTV Handbuch mit Erläuterungen erstellt.

Rückfragen werden gerne von NÖTTV Schiedsrichter-Referent Marcel Petry beantwortet.

Trainingslager des TTC Erlauf (19.08.2020)

Trainingslager vom 17. auf den 18. August mit Sepp Prigl und Horst Foit

In einem ehemaligen Kuhstall richtete der Erlauer Tischtennisclub ein Trainingslager für seine Nachwuchsspieler ein. Zwei Tage auf einem Bauernhof in Anzenberg, wurde unter der Leitung von Sepp Prigl bei hervorragenden Bedingungen trainiert.



Aufschlagtraining und Schlagtechniken waren die Hauptsache. Auch theoretischer Unterricht durfte nicht fehlen.



Für die fünf 8 bis 13 jährigen, Thomas und Markus Steinmetz, Natalia und Leon Oberforster und auch Nicolas Seracin, gab es noch genug Zeit im Umfeld des Hofes für Ballspiele und Rängeleien auf wunderschönen Wiesenflächen.



Auch die Verpflegung aus bäuerlicher Küche ließ keine Wünsche offen. Zwei tolle Tage gingen leider viel zu schnell vorbei.



Der NÖTTV gratuliert dem TTC Erlauf zu diesem gelungenen Trainingslager und wünscht den jungen Talenten viel Erfolg in der kommenden Saison!

NÖTTV Sommer-Kadertrainingskurs 2020 (21.08.2020)

Der NÖTTV-Sommer-Kadertrainingskurs 2020 findet von Montag, 31. August bis Freitag, 04. September 2020, in Wiener Neudorf statt.

Neben den eingeladenen Kaderspielern ist auch für Ergänzungsspieler, sowie andere interessierte Nachwuchsspieler (Voraussetzung für Gruppe 1 – mind. 700 RC-Punkte, Voraussetzung für Gruppe 2 – mind. 1.400 RC-Punkte) eine Teilnahme am Trainingskurs gegen Bezahlung eines geringen Solidaritätsbeitrages (wird nach dem Kurs über die Rückstandsausweise der Vereine verrechnet) möglich.

Alle weiteren Informationen sind in der Ausschreibung angeführt.

Bitte bis spätestens 28. August 2020 bei Kursleiter Wojciech Kolodziejczyk anmelden bzw. abmelden!

Muster-Präventionskonzept für Veranstaltungen (23.08.2020)

Sport Austria (ehemalige BSO) hat ein Muster eines Präventionskonzeptes für Veranstaltungen veröffentlicht. Dieses wurde vom Österreichischen Roten Kreuz erarbeitet. Es dient als wertvolle Ergänzung zur Ausbildung zum/zur COVID-19-Beauftragten.

Für diese Ausbildung gibt es Sonderkonditionen für den Sport, anmelden können Sie sich unter diesem Link.

Der NÖTTV hofft, mit dieser Information geholfen zu haben, sodass in Zukunft wieder größere Tischtennisveranstaltungen abgehalten werden können.

Neuer Meisterschafts-Terminplan (25.08.2020)

Nach mehreren Rückfragen wurde der Terminplan der kommenden Meisterschaft geändert.

Die Termine aller Gruppen sind jetzt bis zur 8. Runde identisch.

Für Gruppen mit 11 oder 12 Mannschaften ist die 9. Runde am 26.10.2020, also vor der 7. Runde angesetzt.

Eventuelle Auslosungswünsche sind dadurch besser berücksichtigt.

Mit sportlichen Grüßen

Ihr MuBA

Michael Zott ist neues Mitglied im Innovations-Ausschuss (26.08.2020)

Michael Zott wurde zunächst als Mitglied in den Innovations-Ausschuss aufgenommen und es ist geplant, dass er in Zukunft eine koordinierende Rolle im Ausschuss einnehmen und stark in der Ideenentwicklung und -umsetzung mitwirken wird.



Seit 26 Jahren ist Michael Zott beim TTC Kottlingbrunn (www.ttc-kottlingbrunn.at) und seit 2019 Obmann des Vereines. Seit seiner Übungsleiterausbildung gestaltet er das Training mit Kindern und Jugendlichen im Verein.

Michael Zott: "Auf den Innovations-Ausschuss wurde ich durch ein Gespräch mit Conrad Miller aufmerksam. Das Konzept gefällt mir sehr gut und ich freue mich schon auf die Mitarbeit im Innovations-Ausschuss."

Der NÖTTV bedankt sich bei Michael Zott für sein ehrenamtliches Engagement!

Toller Auftakt für die Tischtennis Bundesliga Teams des BADENER AC (08.09.2020)

Die **Herrenmannschaft** musste ohne ihre Spitzenspieler **Amin AHMADIAN** und **Amirreza ABBASI** zum ÖTTV-Cup und Bundesliga-Opening nach Salzburg reisen. Es war Corona bedingt nicht möglich, die beiden aus dem Iran nach Österreich zu holen. Da auch **Narayan KAPOLNEK** beruflich verhindert war mußten **Patrik JUHÁSZ**, **Aidos KENZHIGULOV** und die Nachwuchshoffnung **Marc SAGAWE** die Kohlen aus dem Feuer holen.



Herren: Patrik Juhász, Coach Andi Meixner, Dos KENZHIGULOV, Marc Sagawe

Nach einem sicheren Sieg über die **SG Hainfeld** traf man auf den freiwilligen Absteiger aus dem oberen Playoff **ASKÖ Glas Wiesbauer Mauthausen** mit dem starken Routinier Bernhard **KINZ-PRESSLMAYER**. Die Oberösterreicher pokerten bei der Aufstellung und so kam es gleich in der ersten Partie zum Spitzenspiel zwischen **Patrik JUHÁSZ** und **PRESSLMAYER**. Ein souveräner 3:1 Sieg legte jedoch den Grundstein zum doch etwas überraschenden 3:1 Erfolg für die Badener. **Aidos KENZHIGULOV** legte mit einem 3:0 über **Martin LEONHARSBERGER** nach. Der 17jährige **Marc SAGAWE** musste sich dem routinierten **Simon OBERFICHTNER** mit 1:3 geschlagen geben. Den Schlusspunkt setzte dann **Patrik JUHÁSZ** mit einem erkämpften 3:2 Erfolg über **LEONHARTSBERGER**.

Im Kampf um den Einzug ins Halbfinale gegen den auf Rang 4 gesetzten **TTC Wiener Neustadt** setzte es anschließend eine 1:3 Niederlage. Da wäre jedoch durchaus mehr drinnen gewesen denn der 19jährige **Patrik JUHÁSZ** zeigt gegen den polnischen Toplegionär **Thomas KONECNY** sein großes Potential und forderte ihn bis an seine Grenzen. Am Ende reichte es nicht ganz und er musste sich in einem hochklassigen Spiel im 5. Satz mit 9:11 geschlagen geben. **Marc SAGAWE** konnte phasenweise gegen den mittlerweile eingebürgerten deutschen Nachwuchs-Nationalspieler **Felix WETZEL** mithalten und die Ballwechsel bei seiner 1:3 Niederlage offen gestalten. Den Ehrenpunkt holte **Dos KENZHIGULOV** mit einem 3:2 Sieg über **Tarek AL-SAMHOURY**. Am Ende steht der tolle 5. Endrang zu Buche.

Am nächsten Wochenende startet die Meisterschaft mit einem Auswärtsspiel am Freitag beim frischgebackenen Cupsieger Walter Wels mit dem Ex-Badener **Andi LEVENKO**. Am Sonntag gibt es dann das erste Heimspiel um 15Uhr gegen den **UTTC OBERWART**.



Damen: Branca Pasalic, Lena Matitz, Coach Andi Meixner, Sveta Kozyritskaya

Auch die **Damenmannschaft** konnte positiv überraschen. Hier hatte man ebenfalls gleich zwei Topspielerinnen vorzugeben. Die neu zum Team gestoßene **Ema TOPLEK** mußte sich kurz vor dem Turnier leider in Quarantäne begeben und **Dani PETREKOVA** war berufsbedingt verhindert. So reiste man auch hier mit einem „Rumpfteam“ zu diesem großen Turnier.

Mit **Branca PASALIC** stand nur eine routinierte Spielerin zu Verfügung. **Sveta KOZYRITSKAYA** wurde vom Team der 2. Bundesliga aufgezogen und mit der erst 14jährigen **Lena MATITZ** kam ein weiteres Talent zu seinem ersten Bundesligaeinsatz für den **BADENER AC**. Und die Nachwuchshoffnung sorgte gleich im allerersten Spiel für die große Sensation. Gegen den **ESV Bruck/Mur**, eine Mannschaft aus dem oberen Playoff der 1. Bundesliga, holte sie im Auftaktspiel einen 3:1 Erfolg über die starke Slowenin und Nr.1 des Teams, **Katja TOMAZIC**. Damit war die kleine Chance auf eine Überraschung plötzlich gegeben. Im zweiten Spiel traf **Sveta KOZYRITSKAYA** auf das Nachwuchstalent **Dorotheea ALEXANDRU**. Und sie hatte hart zu kämpfen, vorwiegend mit ihrer Nervosität, konnte sich aber schlussendlich im 5. Satz klar durchsetzen. Den Schlusspunkt setzte **Branca PASALIC** mit einem ungefährdeten 3:0 Sieg über **Verena PROSEN**. Damit gab es den höchst überraschenden aber erfreulichen Endstand von 3:0 für den **BADENER AC**.

Nach einer 0:3 Niederlage gegen die SG Honda Dietach landeten die Badenerinnen auf dem guten 9. Endrang von 19 Teams.

Die erste Sammelrunde findet am 17./18. Oktober in Tulln statt und der **BADENER AC** hofft dort mit dem stärksten Team antreten zu können.

NÖTTV-Sommer-Kadertrainingskurs 2020 (08.09.2020)

Von 31.08 bis 04.09.2020 fand in Wr Neudorf der Sommer-Kadertrainingskurs des NÖTTV statt. 36 Nachwuchshoffnungen des NÖTTV bereiteten sich in 2 Gruppen aufgeteilt mit den Trainern Wojciech Kolodziejczyk, Marius Mandl und Ewelina Kolodziejczyk auf die neue Saison vor.



Die Spieler und Spielerinnen der Gruppe2 mit NÖTTV-Präsident Eduard Herzog, Trainerin Ewelina Kolodziejczyk und Kadertrainer Wojciech Kolodziejczyk.



Die Burschen und Mädchen der Gruppe1 mit den Trainern Marius Mandl, Wojciech und Ewelina Kolodziejczyk.
Der NÖTTV wünscht seinen Nachwuchstalenten viel Erfolg in der kommenden Saison!

Sommerkurs des TTV Wr. Neudorf/Tischtennisschule war ein Riesen-Erfolg !!! (09.09.2020)

Die Vorzeichen standen auf Grund der großen Unsicherheit durch die Corona-Pandemie ja denkbar schlecht, trotzdem entschied man sich seitens des TTV Wiener Neudorf und der Tischtennisschule den beliebten Saison-Vorbereitungskurs im August auch heuer wieder anzubieten.

Für einen etwas späteren Termin als in den letzten Jahren (vom 17. bis 21. August) verschickte man die Ausschreibung – dann begann das lange Warten. Wie würden die Spieler das Angebot in der Corona-Zeit annehmen? Das Ergebnis kann kurz und bündig zusammengefasst werden: GUT! Die Vorfreude auf die kommende Saison und die sportlichen Entbehrungen der letzten Monate durch diverse gesetzliche Beschränkungen hatten offensichtlich den Tischtennis-Hunger geweckt: die 52 Nennungen übertrafen auf jeden Fall die Erwartungen rund um das Trainerteam von Wojtek Kolodziejczyk.



In Summe wurde den Kurs-Teilnehmern in zwei Leistungsklassen und vier verschiedenen Blöcken täglich sieben (!) Stunden abwechslungsreiches und hochklassiges Training angeboten. Unterstützt von drei Sparring-Partnern konnte mit den Kurs-Teilnehmern besonders zielorientiert und konzentriert gearbeitet werden, ohne dabei die sicherheitsrelevanten Vorgaben zu vernachlässigen. Neben 500 Bällen, reichliche Obst und Getränken wurde auch literweise Desinfektionsmittel zur Reinigung der Tische, Bälle und Spielfeldumrandungen verbraucht.

Die Resonanz der Teilnehmer war durchwegs positiv, die Vorfreude auf kommende Veranstaltungen – dann vielleicht schon ohne Corona-Maßnahmen – war bei allen groß ...

70 Jahre BTTA (1950-2020) (09.09.2020)

Der traditionsreiche Tischtennisverein „Badener Tischtennis Amateure (BTTA)“ feierte am 04. September sein 70-jähriges Bestehen. Beim langjährigen Sponsor Gasthaus „Pizzeria Alfonso“ in Alland fanden sich 21 Personen ein, um das Jubiläum gebührend zu feiern.



Den Begrüßungsworten von Obmann Ing. Gerald Gschiegl und einer außerordentlichen Generalversammlung folgte eine ausführliche Präsentation mit vielen bedeutsamen, geschichtlichen Fakten und den größten Erfolgen des BTTA vom nunmehrigen Obmann-Stv. Tobias Neuhold.

Perfekt abgerundet wurde das ganze durch nostalgische Geschichten der anwesenden Tischtennis-Urgesteine Karl Beyhl und Siegfried Blaha. Letzterer besitzt die Pass-Nr. 32, ist seit Dezember 1950 beim BTTA angemeldet und war in der vergangenen Saison mit 84 Jahren noch immer in der 2. Klasse Süd der Herren-Meisterschaft aktiv.



An die Präsentation anschließend wurden Ehrungen der langjährigen Mitglieder und Meisterschaftsspieler Karl-Heinz Bader und Ing. Ernst Gschiegl durch den anwesenden NÖTTV Vizepräsidenten Conrad Miller mit dem NÖTTV Leistungsabzeichen in Bronze durchgeführt.

Bei Speis und Trank und sicherem Abstand wurde noch einige Stunden um der alten Zeiten willen begeistert geplaudert. Im Gesamten kann von einer sehr gelungenen 70 Jahre Feier einer der ältesten Vereine Niederösterreichs gesprochen werden.

Größte Erfolge des BTTA:

- Mehrfache Staatsmeistertitel in Einzel, Doppel und Mixed sowie Jugend-EM Teilnahmen durch Christoph Fidi und Thomas Kargl
- 8 Saisonen in der Staatsliga A: 1993-2003, wobei zweimal der 4. Platz erreicht wurde
- Meister der Staatsliga B 1993

→ 4-facher Meister der NÖ-Landesliga: 1964, 1993, 1996, 1998

Der NÖTTV gratuliert dem BTTA zum Vereinsjubiläum und zur gelungenen 70 Jahre Feier!

95 Teilnehmer beim 3. Apotheke Bösel-Turnier des TTV Tulln! (10.09.2020)

Am 6. September fungierte der Tischtennisverein Tulln als Ausrichter des dritten Apotheke Bösel-Turniers. Dieses wurde als NÖTTV-Ranglistenturnier geführt, Namensgeber war die Bösel OG, die bereits seit vielen Jahren ein wirklicher Gönner des Vereins und wichtiger Partner für den TTV Tulln ist. Ein herzliches Dankeschön sei auch an dieser Stelle an Mag. Birgitt Krenn-Bösel gesagt!

Ursprünglich wäre das Turnier am Wochenende des 14. und 15. März 2020 geplant gewesen, doch die uns allen bekannten Umstände zwangen den Verein zu einer Verschiebung. Nun wurde kurzfristig ein Ersatztermin gefunden, gespielt wurde wie jedes Jahr in der NNöMS1/MMS Tulln.



Die Teilnehmer des Bewerbs Einzel für Einsteiger (v.l.n.r.): Christian Kriha (2.), Heike Miller (TTV Tulln / 3.), Maximilian Ertl (4.), Johannes Rausch (TTSC Stockerau / 1.), Conrad Miller (Obmann des TTV Tulln)



Sportler im Einsatz

Gedankt sei an dieser Stelle auch dem ASVÖ Niederösterreich, der den Einsteiger-Bewerb unterstützte. Dieser hatte vor allem das Ziel, mehr Vereinsmitglieder zu generieren und den Tischtennissport in Tulln bekannter zu machen.

95 Sportler aus 38 Vereinen aus fünf Bundesländern gaben 195 Nennungen ab und absolvierten nicht weniger als 308 Matches.

Ursprünglich gerechnet hatten die Turnierorganisatoren mit ca. 50 Teilnehmern. Dass es schlussendlich fast doppelt so viele wurden, machte es umso wichtiger, ein umfassendes COVID-19-Präventionskonzept auszuarbeiten und umzusetzen. Es umfasste zehn Punkte und beinhaltete neben den bekannten Regeln des Abstand Haltens, im Raum Verteilens, der Vermeidung von Handshakes und Seitenwechseln sowie regelmäßigen Lüftens auch den Entfall von Siegerehrungen im herkömmlichen Sinn sowie die Verteilung der Buffetflächen auf zwei Räume. Immer wieder wurden die Tische und Pausenbereiche desinfiziert und zu Beginn bei jedem Teilnehmer und Gast mit einem Infrarot-Kontaktlos-Fieberthermometer Fieber gemessen. Eine Anwesenheitsliste mit Kontaktdaten wurde angelegt sowie ausreichend Desinfektionsmittel und Einweghandschuhe bereitgestellt.



Die Tische wurden regelmäßig desinfiziert.

Doch nun zum Sportlichen: Den offenen Bewerb gewann Hausherr Martin Gasnarek mit nur zwei Satzverlusten im gesamten Verlauf vor Roland Feigl (UTTV Neulengbach) und den beiden Drittplatzierten Aleksandar Georgiev (TSV Utzenaich) und Bjüelent Bordo (TTC Mattersburg).

Die Turniersiege in den Punktebewerben sicherten sich Aleksandar Georgiev (TSV Utzenaich / bis 1.800 Ranglistenpunkte), Stephan Wyss (TTC Flötzersteig Wien / bis 1.600 Ranglistenpunkte), Zoltan Andervald (ASKÖ Floridsdorf / bis 1.400 Ranglistenpunkte), Thomas Ulrich (TTC Oberpullendorf / bis 1.200 Ranglistenpunkte), Jakob Wilder (TTV Sierndorf / bis 1.000 Ranglistenpunkte), Tobias Kriha (TTSC Stockerau / bis 800 Ranglistenpunkte), Thomas Rehberger (TTC Wohnpark Alt-Erlaa / bis 600 Ranglistenpunkte) und Walter Auer (TTV Sierndorf / bis 400 Ranglistenpunkte).

Den Einsteiger-Bewerb konnte Johannes Rausch (TTSC Stockerau) vor Christian Kriha und Heike Miller (TTV Tulln) gewinnen. Vierter wurde Maximilian Ertl, der an diesem Wochenende mit großer Wahrscheinlichkeit für eine Vereinsmitgliedschaft begeistert werden konnte.

Für das leibliche Wohl wurde seitens des Vereins bestens gesorgt.

Trotz der schwierigen Verhältnisse konnte ein erfolgreiches Turnier organisiert werden.

Der TTV Tulln bedankt sich bei der Bösel OG nochmals für die tolle Unterstützung. Dem ASVÖ Niederösterreich sei an dieser Stelle ebenso wie der Stadtgemeinde Tulln für die immens wichtigen Förderungen gedankt. Ein großes „Dankeschön“ geht natürlich auch an alle Teilnehmer sowie die freiwilligen Helfer, die diesen Tag zu einem Tischtennisfest gemacht haben!

Der NÖTTV gratuliert dem TTV Tulln zum gelungenen Turnier und den Teilnehmern und Teilnehmerinnen zu ihren Leistungen!

Verschiebung der Österreichischen Meisterschaften U13/U11! **(14.09.2020)**

Die Österreichischen Meisterschaften U13/U11 der Saison 2019/2020 müssen leider ein weiteres Mal verschoben werden.

Mit der neuen Covid-19-Lockerungsverordnung wurde das Teilnehmerlimit (in welches leider auch Tischtennispieler/innen und Trainer/innen zugerechnet werden müssen) für Veranstaltungen ohne zugewiesene und gekennzeichnete Sitzplätze per 14.09.2020 von 200 auf 50 Personen herabgesetzt. Diese Limitierung macht die Durchführung der geplanten Bewerbe leider unmöglich.

Auf Grund des hohen Zeitdrucks ist auch keine alternative Austragungsform zu bewältigen. Der ÖTTV arbeitet an einer Ersatzlösung und hofft, diesbezüglich so bald wie möglich weitere Informationen aussenden zu können.

Hinsichtlich zukünftig anstehender nationaler Wettkämpfe ist der ÖTTV bemüht, alle im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften zugelassenen Bewerbe durchzuführen. Nähere Informationen müssen noch mit dem jeweiligen Ausrichter abgestimmt werden und folgen so rasch wie möglich.

NÖTTV-Mitgliederversammlung 2020: Team rund um Eduard Herzog einstimmig wiedergewählt (14.09.2020)

Die Corona-Pandemie lähmte die ordentliche Mitgliederversammlung des NÖTTV, die am 13. September 2020 ausgetragen wurde. Lediglich 19 Vereine nahmen den Weg nach Guntramsdorf auf sich. Das Verbandsleitungs-Team rund um Präsident Eduard Herzog wurde einstimmig wiedergewählt.



NÖTTV-Präsident Eduard Herzog (l.) mit dem geehrten ÖTTV-Generalsekretär Mathias Neuwirth (r.)

Nach der Begrüßung, der Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder und der Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung wurde den im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern der niederösterreichischen Tischtennisfamilie gedacht.

Es folgte der statutengemäß erforderliche Rechenschaftsbericht der Verbandsleitung über den Zeitraum seit der letzten Mitgliederversammlung. Präsident Eduard Herzog referierte über diverse Tätigkeiten aus dem NÖTTV sowie Neuigkeiten und Arbeiten im ÖTTV. In einem kurzen Ausblick ging er auf die bevorstehenden Veranstaltungen ein und bedankte sich schlussendlich bei allen NÖTTV- sowie Vereinsfunktionären für ihre wichtige ehrenamtliche Arbeit.

Conrad Miller vertrat Sportdirektor Andreas Hammerschmid und präsentierte den Sport-Bericht. Erfreulich hervorzuheben waren die zahlreichen Erfolge in den Bundesligen, bei den Staatsmeisterschaften, den Österreichischen Nachwuchsmeisterschaften und dem ÖTTV Nachwuchs Top 10-Turnier. Einblicke in den Schul- und Seniorensport sowie die modernisierte Nachwuchsordnung vervollständigten den umfassenden Tätigkeitsbereich des Sport-Ausschusses.

MuBA-Obmann Wolfgang Nagl stellte neben der Präsentation einiger statistischer Daten vor allem die Auswirkungen von COVID-19 auf die abgelaufene und die bevorstehende Meisterschaft in den Mittelpunkt seines Berichts. Verschiedene Szenarien für die Saison 2020/21 wurden erläutert, als deutlichen Appell gab er den Vereinsvertretern aber mit, nach Möglichkeit immer gemeinsame Lösungen zu suchen, dass die bevorstehende Meisterschaft möglichst fair und unbeeinflusst abgewickelt werden kann.

Innovations-Ausschuss-Vorsitzender Conrad Miller präsentierte in seinem Bericht unter anderem die Aktivitäten und Pläne des NÖTTV rund um den World Table Tennis Day sowie die neue Initiative der Funktionärs-Fortbildungen.

Der anschließende Sekretariatsbericht stand ebenfalls im Zeichen des Corona-Virus, hervorgehoben wurde vor allem der NPO-Unterstützungsfonds. Bis 31. Dezember 2020 haben alle NÖTTV-Mitgliedsvereine noch die Möglichkeit, einen diesbezüglichen Antrag zu stellen.

Finanz-Referent Andreas Horvath präsentierte neben den Zahlen des Vorjahres eine optimistische Prognose für das Geschäftsjahr 2020.

Im Bericht der Rechnungsprüfer stellte Helmut Simon der NÖTTV-Finanzgebarung ein einwandfreies Zeugnis aus und empfahl die Entlastung der Verbandsleitung. Diese wurde im übernächsten Tagesordnungspunkt auch einstimmig beschlossen. Dazwischen bestätigte die Mitgliederversammlung - ebenfalls einstimmig - die Kooptierung von Wolfgang Nagl als MuBA-Obmann und Vizepräsident.

Nach diesem umfassenden Rechenschaftsbericht übergab Eduard Herzog den Vorsitz an Herbert Scherz, der die Neuwahl des Verbandspräsidenten, der übrigen Verbandsleitung sowie der Rechnungsprüfer leitete. Die Wahlvorschläge der Verbandsleitung wurden einstimmig angenommen, wodurch Eduard Herzog und sein Team für weitere zwei Jahre gewählt wurden.

Ein Antrag auf Änderung des Mitgliedsbeitrages wurde nicht gestellt, sehr wohl aber brachte die Verbandsleitung einen Antrag auf Änderung der Statuten ein. Dieser Änderungsvorschlag wurde von Conrad Miller detailliert vorgestellt und anschließend einstimmig beschlossen. Die beiden Anträge der Sportunion Mistelbach zur Adaptierung des Spielsystems wurden nach längerer Diskussion mehrheitlich abgelehnt.

Eine große Freude war es, den direkt von einem Meisterschaftsspiel kommenden ÖTTV-Generalsekretär Mathias Neuwirth für einige Worte im Rahmen der Mitgliederversammlung begrüßen zu können. Zu seiner großen Überraschung wurde ihm zunächst die NÖTTV-Ehrennadel in Bronze für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement im NÖTTV und für seinen Heimverein UTTC Waidhofen/Thaya überreicht. In einem Kurzreferat präsentierte er Neuigkeiten und Wissenswertes aus dem ÖTTV und dem internationalen Tischtennisport.

Nach einigen Wortmeldungen unter Allfälliges wurde die Mitgliederversammlung von Präsident Eduard Herzog geschlossen.

"Ich bin sehr enttäuscht über die geringe Beteiligung der Vereine an der heutigen Versammlung. Dies hat aber meines Erachtens zwei Gründe: Erstens haben wir ausgezeichnete Teilnehmerzahlen bei unseren Gruppensitzungen. Weit mehr als 80 Prozent der Vereine sind hier jährlich anwesend; dies bestätigt ein großes Interesse an der Verbandsarbeit. Viele verzichteten dann auf eine Teilnahme an der Mitgliederversammlung, wo großteils ähnliche Inhalte besprochen werden. Zweitens hatten viele Angst vor dem Coronavirus und wollten keine Teilnahme an einer größeren Veranstaltung riskieren", so der Präsident in einer ersten Stellungnahme.

Die Verbandsleitung plant bereits, in Zukunft noch mehr auf die Gruppensitzungen zu setzen und vorzuschlagen, die Mitgliederversammlung künftig nicht mehr jährlich abzuhalten. Dafür müssten aber zuerst die Satzungen des ÖTTV geändert werden, da diese den Mitgliedsverbänden die jährliche Abhaltung einer Mitgliederversammlung vorschreiben.

Die NÖTTV-Verbandsleitung bedankt sich beim Team des TTC Guntramsdorf für die tolle Organisation vor Ort. Die Lokalität und das Buffet waren einer Mitgliederversammlung mehr als würdig. Ein großer Dank gilt auch den Vereinen für das entgegengebrachte Vertrauen!

Österreichische Meisterschaften U18 erneut verschoben **(22.09.2020)**

Aufgrund der neuerlich verschärften Gesetzeslage müssen die **Österreichischen Meisterschaften** des Sportjahres 2019/2020 der Altersklasse **U18**, geplant für kommendes Wochenende in Freistadt, ein weiteres Mal **verschoben** werden.

11. COVID-19-LV-Novelle (23.09.2020)

Am Ende der letzten Woche wurden seitens der Bundesregierung Informationen zur seit 21. September 2020 gültigen 11. COVID-19-Lockerungsverordnungs-Novelle veröffentlicht. Diese stellen den (nieder-) österreichischen Tischtennisport vor viele Fragen. Im Folgenden wird versucht, Ihnen die Neuerungen so übersichtlich wie möglich zu präsentieren:

An Trainings dürfen in **geschlossenen Räumen maximal zehn Personen** teilnehmen. In einer Sportstätte können auch mehrere Gruppen parallel trainieren, falls eine Durchmischung ausgeschlossen werden kann. Ausgenommen von der maximalen Teilnehmerzahl sind jene Personen, die zur Durchführung der Veranstaltung erforderlich sind (z.B. Trainer, Betreuer). Bei Mannschaftssportarten ist die für die Ausübung der jeweiligen Sportart erforderliche Anzahl an Spielern nicht in die Höchstteilnehmerzahl miteinzurechnen.

Auch **Wettkämpfe und Veranstaltungen** sind grundsätzlich erlaubt. Bei nicht zugewiesenen und gekennzeichneten Sitzplätzen dürfen in geschlossenen Räumen maximal zehn Teilnehmer mitwirken. Ausgenommen sind jene Personen, die zur Durchführung der Veranstaltung erforderlich sind (Schiedsrichter, Organisationsteam. etc.). Diese Regelung gilt nicht für Sportveranstaltungen, bei denen keine bestimmte Zahl an Teilnehmern für die Durchführung erforderlich ist wie z.B. Laufveranstaltungen oder Radrennen. Bei solchen Veranstaltungen ist die Zahl der Sportler in die Höchstzahl einzurechnen.

Generell gilt für **Indoor-Veranstaltungen mit zugewiesenen und gekennzeichneten Sitzplätzen** das Erfordernis eines COVID-19-Präventionskonzeptes und die Bestellung eines COVID-19-Beauftragten (ab 50 Teilnehmern). Ab 250 Personen ist die Bewilligung der örtlich zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde erforderlich.

Die untenstehende Grafik bildet die Möglichkeiten der organisierten Sportausübung gut ab (Quelle: <https://www.sportaustria.at/de/schwerpunkte/mitgliederservice/informationen-zum-coronavirus/faq-coronakrise/>).

		Mindestabstand beim Betreten	Maskenpflicht beim Betreten	Mindestabstand beim Sport	TeilnehmerInnengrenze bei Veranstaltung ohne zugewiesene und gekennzeichnete Sitzplätze
Sportstätte	outdoor	1m	nein	kein Mindestabstand beim Sport	100
	indoor		ja		10*
Öffentliche Freifläche outdoor (Wiese, Park etc.)			nein		100

* In einer Sportstätte können auch mehrere Gruppen parallel trainieren, falls eine Durchmischung ausgeschlossen werden kann. Bei Mannschaftssportarten, wie beispielweise Fußball oder Basketball, ist die für die Ausübung der jeweiligen Sportart erforderliche Anzahl an SpielerInnen nicht in die HöchstteilnehmerInnenzahl miteinzurechnen.

Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes beim Betreten der Sporthalle ist verpflichtend, ebenfalls muss der Mindestabstand von einem Meter – mit Ausnahme der Sportausübung – immer eingehalten werden.

Nun die Interpretation des NÖTTV für den Tischtennisport in Niederösterreich:

- ➔ Teilen Sie bitte Ihre Trainingsgruppen in 10er-Gruppen, sofern dies organisatorisch möglich ist. Ist es dies nicht, dürfen maximal zehn Sportler zur gleichen Zeit in der Halle sein.
- ➔ Der Meisterschaftsbetrieb kann weiterhin aufrecht erhalten werden. Finden mehrere Meisterschaftsspiele gleichzeitig statt, dürfen sich die einzelnen Gruppen nicht treffen und auch nicht die gleiche Garderobe benutzen. Die einzelnen Meisterschaftsgruppen müssen völlig voneinander separiert werden!
- ➔ Es dürfen also mehrere Meisterschaftsspiele, auch parallel zum Trainingsbetrieb stattfinden, SOFERN die Gruppen voneinander getrennt werden können. Es darf in diesem Fall keine Vermischung, auch nicht in den Garderoben, stattfinden.
- ➔ Fordern Sie Ihre Mitglieder auf, bereits in Sportgewand zum Training bzw. zum Meisterschaftsspiel zu kommen. Vermischen sich die Gruppen in der Garderobe, hat die oben angeführte Trennung keinen Sinn.
- ➔ Ein Anmeldesystem wird ebenso wie die Dokumentation der Teilnahme empfohlen.
- ➔ Maskenpflicht besteht überall, wo nicht aktiv Sport betrieben wird (Eingang in die Halle, Garderoben, Gänge, etc.).
- ➔ Der NÖTTV empfiehlt, generell auszuschreiben, dass die Sportler im Sportgewand kommen und zuhause duschen sollen. Dadurch fällt die Problematik der Durchmischung in den Garderoben weg.
- ➔ Für die Desinfektion gelten die bisher besprochenen Empfehlungen. Ebenfalls darf weiterhin ein Seitenwechsel durchgeführt werden. Einigen sich die Spieler darauf, die Seiten nicht zu wechseln, ist das zulässig.

Bei allgemeinen Fragen zur Verordnung können Sie mich gerne kontaktieren, zu Fragen zum Meisterschaftsbetrieb ersuche ich um Kontaktaufnahme mit dem jeweiligen Referenten des Melde- und Beglaubigungs-Ausschusses.

Der NÖTTV wünscht Ihnen und Ihren Vereinen für diese schwierige Zeit alles Gute!

Österreichische Meisterschaften U21 erneut verschoben **(25.09.2020)**

Die **Österreichischen Meisterschaften** des Sportjahres 2019/2020 der Altersklasse **U21**, geplant für das Wochenende 2.-4. Oktober in Wolfsberg, müssen auf Grund der neuerlich verschärften COVID 19 Situation und den damit verbundenen Auflagen (nochmals) **verschoben** werden.

Bis zuletzt hat sich der ÖTTV bemüht, wenigstens zum vorgesehenen Termin die Mannschaftsbewerbe austragen zu dürfen.

Der ÖTTV wird sich (sobald es die Vorgaben der Österr. Bundesregierung erlauben) bemühen, zusammen mit dem vorgesehenen Ausrichter ATSV Wolfsberg einen Ersatztermin zu finden.

Auch Österreichische Meisterschaften U15 erneut verschoben (28.09.2020)

Analog zu den Österreichischen Meisterschaften der AK U13/U11, U18 und U21 wird auch die **ÖM U15 des Sportjahres 2019/2020 (geplant für 9. - 11. Oktober in Baden) verschoben.**

Adaption der ÖTTV COVID-19 Tischtennis - Handlungsempfehlungen (28.09.2020)

Mit 27.9.2020 wurden seitens des ÖTTV die COVID-19 Tischtennis - Handlungsempfehlungen adaptiert.
Diese sind sinngemäß auch im Bereich des NÖTTV anzuwenden.
Unter Punkt 5 sind auch die „Zusätzlichen Vorgaben für Wettkämpfe“ angeführt.

NÖ Landesmeisterschaften verschoben (29.09.2020)

Die **Niederösterreichischen Landesmeisterschaften**, die für 07. und 08. November 2020 in Stockerau geplant waren, müssen Aufgrund der neuerlich verschärften Gesetzeslage **für diesen Termin abgesagt** und auf einen anderen Termin **verschoben** werden.

Wr. Neustädter Jugend Top 10 (02.10.2020)

Am Wochenende findet das erste grosse nationale Nachwuchsturnier (U18/Top 10) seit der COVID Krise in Österreich statt.

Aufgrund der kurzfristigen Absage der U21 Staatsmeisterschaften hat sich der 1. Wr. Neustädter Sportklub Allround entschlossen, diesen Termin wahrzunehmen und ein Austria Top 10 auszuschreiben. (Einladungsturnier)



Veranstalter: 1. Wr. Neustädter Sportklub Allround (TTC-WN)

Turnierart: Jugend Top 10 österreichweit

Teilnehmer:

Fritz Fabian
Gallitschitsch Michael
Hudribusch Philipp
Kases Andre Pierre
Krämer Lukas
Pürstinger Lorenz
Sagawe Marc
Schwab Philipp
Stütz Raphael
Oswald Klaus (Wild Card Veranstalter)

Ersatz:

Ameti Samuel
Maad Johannes
Zündel Simon

COVID 19 Bestimmungen sind einzuhalten!!!

Austragungsart: jeder gegen jeden

Wann: Sa. 03.10.2020 & So 04.10.2020
Beginnzeit ist immer um 10:00 Uhr

Wo: SolexConsult TTC Wiener Neustadt Arena
Neunkirchnerstraße 61
2700 Wiener Neustadt
(hintere Halle auf dem Gelände der WNSKS Stadtwerke)

Kontakt: Martin Doppler
+43664/3242206
martin.doppler30@gmail.com

Preis: Nenngeld 36€
Barzahlung vor Ort

Der NÖTTV ist erfreut über diese tolle Initiative, da wegen Corona kaum Turniere durchgeführt werden, und dass in Zeiten wie diesen die besten Nachwuchs - Spieler aus Österreich nach Niederösterreich kommen!

Kases war nicht zu stoppen. Sieg beim Austria Nachwuchs Top 10 in Wiener Neustadt (05.10.2020)

Aufgrund der Absage der ÖM U18 entschloss sich der TTC SOLEX CONSULT WIENER NEUSTADT für die kurzfristige Ausrichtung eines Nachwuchs Austria Top 10. Als Grundlage wurde die Rangliste 2019/2020 herangezogen.

10 Teilnehmer aus Voralberg, Tirol, Oberösterreich, Steiermark, Wien und Niederösterreich wurden laut dieser Rangliste eingeladen. Und sie kamen.



Sieger des Turniers: Andre Pierre Kases

Unter strengen COVID 19 Bestimmungen wurde das Turnier am Samstag eröffnet. Modus jeder gegen jeden. Am Samstag wurden 6 Runden, am Sonntag 3 Runden unter Ausschluss der Öffentlichkeit absolviert.

Bereits am Samstag zeichnete sich ab, dass der Weg zum Turniersieg nur über Kases und Pürstinger laufen wird. Beide hielten bei 6:0 Siegen. Mit Chancen war noch Fritz Fabian mit 5:1.

Der Sonntag begann mit der Nachricht, dass Marc Sagawe zur Bundesliga abberufen wurde, deshalb waren am Sonntag nur mehr 9 Teilnehmer anwesend.

Das Traumfinale war perfekt, und so wurde als letztes Spiel Kases gegen Pürstinger ausgerufen. Kases war mit 1:2 hinten, drehte die Partie und konnte das Turnier für sich entscheiden. Im gesamten Turnier verlor er nur 6 Sätze, 2 davon jedoch gegen den erst 15 jährigen Klaus Oswald, welcher mittels Wildcard des Veranstalters teilnehmen durfte.

Endergebnis:

1.	Kases Andre Pierre	OÖ	9:0
2.	Pürstinger Lorenz	T	8:1
3.	Fritz Fabian	NÖ	7:2
4.	Krämer Lukas	NÖ	5:4
5.	Gallitschitsch Michael	ST	4:5
6.	Hudribusch Philipp	W	3:6
7.	Zündel Simon	ST	3:6
8.	Schwab Philipp	V	3:6
9.	Sagawe Marc	NÖ	2:7
10.	Oswald Klaus	NÖ	1:9

Der TTC SOLEX CONSULT WIENER NEUSTADT bedankt sich für die Teilnahme und dem vorbildlichen Verhalten der Jugendlichen. Gemeinsam ist vieles möglich. Ein weiteres Turnier wird angedacht.

Neue Funktionäre beim NÖTTV! (13.10.2020)

Im Zuge der Mitgliederversammlung 2020 wurden in den Statuten neue Funktionen bestimmt und es konnten gleich einige neue und auch bereits bestehende Funktionen besetzt werden:



Andreas Meixner übernahm die Funktion des **Bundesliga-Referenten**:

Andreas Meixner ist verheiratet und hat einen Sohn. Er spielt seit 1982 durchgehend beim Badener AC Tischtennis und hat dort von der 3.Klasse bis zur Staatliga A alles durchlaufen. Er übernahm 2005 den Verein als Obmann und führte ihn bei den Herren und Damen bis in die 1. Bundesliga.

Über seine bisherige und auch seine neue Tätigkeit erklärt Andreas Meixner: „Die Förderung des Nachwuchses und die Verbindung von Spaß an der Bewegung bis hin zum Spitzensport ist mir bis heute ein großes Anliegen. Da ich seit Jahren im österreichischen Bundesliga-Ausschuss tätig bin kann ich in diesem Bereich meine Erfahrung auch für den NÖTTV optimal einbringen.“

Sein zweites großes Hobby neben Tischtennis ist Schifahren.

Martin Mayerhofer vom Tischtennisclub-Zwettl übernimmt die Funktion des **Regional-Referenten Nord** und **Michael Zott** vom TTC Kottlingbrunn die Funktion des **Innovations-Koordinators**.

Der NÖTTV bedankt sich bei Andreas Meixner, Martin Mayerhofer und bei Michael Zott für ihr ehrenamtliches Engagement!

In Memoriam Bernd Kucera (19.10.2020)

Der NÖTTV bekam vom UTTC Hadersdorf die traurige Nachricht, dass Bernd Kucera am 6. Oktober 2020 im 53. Lebensjahr unerwartet von uns gegangen ist.

Vereinsobmann Herbert Scherz hat gebeten, seinen Nachruf zu veröffentlichen:

→ [Nachruf Bernd Kucera \(PDF\)](#)

Der NÖTTV möchte den Angehörigen von Bernd Kucera und den Vereinsmitgliedern des UTTC Hadersdorf sowie der Spielgemeinschaft Langenlois/Hadersdorf sein tiefstes Mitgefühl aussprechen.

"Only4Girls" - Tischtennistraining für Mädchen ab 6 Jahre beim Badener AC-Tischtennis (19.10.2020)



Leider spielen viel zu wenig **Mädchen** Tischtennis. Dabei ist Tischtennis ein toller Sport bei dem man sich nicht weh tut, die Konzentration, Koordination und Ausdauer verbessert und jede Menge Spaß mit dem kleinen, weißen Ball haben kann.

Traut sich ein **Mädchen** mal in die Halle bleibt es oft nur ein paar Trainingseinheiten, weil es sich alleine unter den ganzen Burschen oft nicht wohl fühlt. Da können dir Burschen noch so zahm und brav sein, viele **Mädchen** hören nach kurzer Zeit wieder auf: Alleine macht es einfach keinen Spaß!

Mädchen wollen sich - insbesondere, wenn sie irgendwo neu dazukommen - wohl und sicher fühlen. Daher haben wir entschieden unser Projekt "**Only4Girls**" zu starten bei dem nur **Mädchen** spielen und trainieren werden. Wir beginnen mit dem gegenseitigem kennenlernen und wollen von Anfang an Spaß beim Training haben. Es folgt die Gewöhnung an den Tischtennisschläger und an den kleinen hüpfenden Ball, der immer das tut was er will, nur nicht das was wir wollen. Spielerisch werden die **Mädchen** lernen, wie man den kleinen, aber doch schnell hüpfenden Ball zähmen kann. Das Projekt "**Only4Girls**" ist gedacht für **Mädchen** im Alter von 6 bis 12 Jahre. Unsere Gruppe soll überschaubar bleiben und wir begrenzen die Zahl der Teilnehmerinnen auf 10-12 **Mädchen**. Kommt alleine oder mit einer Freundin zum kostenlosen Schnuppertraining. Wenn es euch gefallen hat, freuen wir uns auf eine lehrreiche und interessante Zeit, mit dem schönsten Sport der Welt.

Schnuppertraining und Training für das "**Only4Girls**" Projekt ist immer dienstags von 16.00 bis 17.00 Uhr im Sportcenter Baden in der Waltersdorfer Straße 40. Infos bei Andreas Krebs unter 0660 / 511 4711 oder per Mail an kontakt@ttbaden.at.

Finale des NÖTTV Cups 2019/20 (20.10.2020)

Der NÖTTV Cup der vergangenen Saison, der aufgrund des Lockdowns nicht zur geplanten Zeit beendet werden konnte, wurde am 11. Oktober 2020 zu Ende gespielt.

Das Finalturnier im NÖTTV Championship Cup wurde in Mistelbach ausgetragen:



Die Teilnehmer am Finalturnier im NÖTTV Championship Cup Hauptbewerb

In der Halbfinalrunde setzten sich die ersten Mannschaften aus Amstetten und Guntramsdorf jeweils souverän gegen die SG Urltal und Amstetten 2 durch.

Das Finalspiel war eine ebenso klare Angelegenheit für Amstetten, das Guntramsdorf in Windeseile mit 5:1 besiegte. Einen wesentlichen Beitrag dazu leistete Wolfgang Klaus mit einem Überraschungssieg gegen Thorsten Huber. Mit einem makellosen Roland Kneil und Hannes Geirhofer als starke Nummer 3 waren die Amstettner das Maß aller Dinge und holten sich zum zweiten Mal in Folge den Sieg im NÖTTV Championship Cup powered by Donic.



Die Siegermannschaft im NÖTTV Championship Cup Hauptbewerb: SG TT Amstetten 1

Im Trostbewerb waren nur zwei Mannschaften am Start. Das Duell der beiden anwesenden Mannschaften war jedoch gleichzeitig das engste aller Spiele, die an diesem Tag ausgetragen wurden. In einem Marathonmatch setzte sich die Spielgemeinschaft Oberes Triestingtal mit 5:3 gegen Ottenschlag durch und trug sich damit erstmals in die Siegerliste im NÖTTV Championship Cup powered by Donic ein.



Finalist Ottenschlag und Sieger Oberes Triestingtal im NÖTTV Championship Cup Trostbewerb

Ein großes Dankeschön gilt dem Ausrichter: Die Sportunion Raiffeisenbank Mistelbach sorgte mit entsprechenden Maßnahmen für die nötige Sicherheit aller Beteiligten und ermöglichte einen tollen Abschluss der Cupssaison 2019/20.

Das NÖTTV Challenge Cup-Finale wurde in Gänserndorf ausgetragen:

Ebenfalls am Sonntag, 11.10.2020, fand in Gänserndorf das Finale des Challenge Cups statt. Ausrichter war OMV Gänserndorf, die mit zwei Mannschaften im Hauptbewerb vertreten waren, die auch im Semifinale aufeinander trafen.

OGÄN1 spielte mit Fabian Schwarz, Daniel Fischer und Paul Hrabal, OGÄN2 mit Florian Prorok, Jonathan Prager und Christian Hauser. Nach teilweise ausgeglichenen Matches, setzte sich die 2er mit 5:3 durch und stand im Finale. Das zweite Halbfinale bestritt Amstetten gegen die SG Weitra/Langschlag. In diesem fuhren die favorisierten Amstettner einen klaren 5:1 Sieg ein.



Die Finalisten des Hauptbewerbs des NÖTTV Challenge Cups (OGÄN2 und SGAM)

Somit kam es im Finale zum Showdown mit OGÄN2. Hochklassige und spannende Matches prägten das Finale. Prager steuerte 2 Siege für OGÄN2 bei, der Spieler des Tages war aber Florian Prorok, der alle drei Einzel für sich entscheiden konnte und im ganzen Cupjahr nur eine Niederlage einstecken musste. Somit gewann OGÄN2 verdient das Finale mit 5:3. Kleines, aber durchaus bemerkenswertes Detail am Rande: OGÄN konnte zum dritten Mal hintereinander den Challenge Cup gewinnen und Jonathan Prager war jedes Mal Teil der Mannschaft.



Die Gewinner des Hauptbewerbs des NÖTTV Challenge Cups: Christian Hauser, Florian Prorok, Jonathan Prager
 Um Platz 3 ging es sehr eng zu. Erst im letzten Einzel fiel die Entscheidung. Obwohl im 5.Satz eine 7:1 Führung zu Buche stand, konnte OGÄN1 den Sack nicht zumachen. Somit durfte sich SGWL über den 3. Platz freuen, den Gänserndorfern blieb leider nur Blech.



Die Spieler des kleinen Finales im Hauptbewerbs des NÖTTV Challenge Cups (OGÄN1 und SGWL)

Im Trostbewerb trafen im ersten Halbfinale die SG Gumpoldskirchen/Mödling und Lasse aufeinander. SGGM setzte sich gegen LASS mit 5:3 durch und stand im Finale. Der Gegner wurde in der Partie Gottsdorf/Persenbeug gegen die SG Stockerau/Spillern ermittelt. Stockerau setzte sich erst im letzten Spiel im 5.Satz durch und stand ebenfalls im Finale. Dieses war dann aber mit einem 5:2 Sieg eine relativ klare Sache für SGGM. Platz 3 erkämpfte sich mit einem knappen 5:4 Sieg Gottsdorf/Persenbeug, Lasse spielte tapfer aber leider unbelohnt und musste sich somit mit Blech begnügen.



Die Medaillengewinner des Trostbewerbs des NÖTTV Challenge Cups (SGSPS, SGGM und GOTS)

OGÄN bedankt sich für das Vertrauen der Ausrichtung. Ebenfalls danke an alle Spieler und Funktionäre, die einen reibungslosen und vor allem fairen Sonntag ermöglichten. Den Umständen entsprechend war es ein sehr schöner Wettkampftag.

Der NÖTTV gratuliert den Gewinnermannschaften zu ihren Erfolgen und bedankt sich bei den Ausrichtern für den tollen Abschluss der Cupsaison 2019/20!

3. COVID-19-Maßnahmenverordnungsnovelle (23.10.2020)

Am 22. Oktober 2020 wurde die neue Verordnung fixiert, tags darauf kam von Sport Austria (BSO) die Interpretation zu den neuen Regelungen. Für den Tischtennissport (indoor) bedeutet die 3. COVID-19-MV-Novelle folgendes:

- Bei der Sportausübung ist generell ein **Mindestabstand von einem Meter** einzuhalten (Ausnahme: kurzfristige Unterschreitung, Hilfestellung und Sportarten, bei deren sportartspezifischer Ausübung es zu Körperkontakt kommt).
- Bei Sportveranstaltungen ohne zugewiesene Sitzplätze (Kurse, Trainings, Wettkämpfe, etc.) wurde eine Reduktion der Gruppengrößen vorgenommen, nämlich auf maximal **sechs Personen** (zur Durchführung notwendige Personen wie zwei Teams bei Mannschaftssportarten oder Betreuer zählen weiterhin nicht dazu).
- Es dürfen weiterhin **mehrere Gruppen parallel** (in einer Halle bzw. auf einem Sportplatz) Sport betrieben, vorausgesetzt es kommt zu keiner Durchmischung der Gruppen und der Mindestabstand von einem Meter wird zwischen den Gruppen eingehalten.
- Ausgenommen von der Gruppenbeschränkung sind Personen, die für die Durchführung der Veranstaltung notwendig sind (Schiedsrichter, Mitarbeiter, etc.).
- Aufsichtspflichtige Eltern werden ebenfalls nicht in die Personenanzahl eingerechnet.
- **Speisen und Getränke** (mit Ausnahme von Wasser) dürfen erst ab einer Veranstaltungsdauer von drei Stunden ausgegeben werden (außer der Gastronomiebetrieb ist nicht eigentlicher Teil der Veranstaltung).
- Ein **Mund-Nasen-Schutz** ist – mit Ausnahme der eigenen aktiven Sportausübung – immer verpflichtend.
- In Niederösterreich sind verpflichtend auch die Verordnungen der jeweils örtlich zuständigen **Bezirksverwaltungsbehörde** einzuhalten, die unter anderem Zuschauer ab der Ampelfarbe orange verbieten können.

Für Veranstaltungen (mit Zuschauern) gelten folgende **Teilnehmerobergrenzen** (unter anderem die Sportler eines Mannschaftswettkampfes sind ausgenommen):

Teilnehmerobergrenzen indoor	zugewiesene Sitzplätze	Präventionskonzept	Anzeige BH	COVID-19-Beauftragter	Bewilligung BH
1-6					
7-50	x	x	x		
51-250	x	x	x	x	
251-1.000	x	x		x	x
ab 1.001	absolut untersagt				

Im **Spitzensport** (ausschließliche Teilnahme von Spitzensportlern gemäß § 3 Z6 BSVG 2017) sind in geschlossenen Räumen bis zu 100 (indoor) Sportler zuzüglich Trainer, Betreuer und sonstiger Personen, die für die Durchführung der Veranstaltung erforderlich sind, zulässig.

Die genannten Änderungen gelten ab **Sonntag, den 25. Oktober 2020, 0:00 Uhr**.

Für den Tischtennissport bedeutet dies, dass der Meisterschaftsbetrieb fortgesetzt werden kann, da selbst in der 1. Landesliga vier gegen vier (+ Schiedsrichter + Betreuer) antreten dürfen. Auch mehrere Meisterschaftsspiele dürfen parallel stattfinden. Bei den Vereinstrainings muss aber eben in Sechsergruppen gearbeitet werden.

Werte Vereinsvertreter, der NÖTTV-Verbandsleitung ist es bewusst, dass diese neuen Maßnahmen einschneidend sind. Auch ist bekannt, dass bereits in einigen Gemeinden die Hallen gesperrt wurden. Die Situation wird laufend beobachtet und – wenn erforderlich – weitere Entscheidungen getroffen.

Die NÖTTV-Verbandsleitung wünscht Ihnen Gesundheit und alles Gute für den weiteren Vereinsbetrieb!

Ergebnisse Nachwuchs Rookie Cup (27.10.2020)

Sierndorf gewinnt Nachwuchs Rookie Cup Mitte/Ost

Am Sonntag, 18. Oktober, fand in Sierndorf der Nachwuchs Rookie Cup der Gruppe Mitte/Ost statt. Die Mannschaften aus Sierndorf, SG Weinviertel und Horn traten gegeneinander an.



Julius Rieder, Patrick Kratky, Felix Staffa (SG Weinviertel); Simon Wilder, Valentin und Eusebius Fiedler (TTV Sierndorf) und Roman Kaltenböck und Philipp Friedrich (Horn)

Gleich die erste Partie zwischen Sierndorf und SG Weinviertel war sehr spannend und knapp. Simon Wilder (SIER) gewann sein Spiel gegen Julius Rieder (SGWV) im 5. Satz. Valentin Fiedler (SIER) unterlag seinem Gegner Felix Staffa (SGWV) mit 0:3. Das Doppel ging an Sierndorf. In einem harten und sehr ausgeglichenen Match zwischen Felix Staffa und Simon Wilder konnte sich Simon Wilder mit 3:1 durchsetzen.

Die zweite Runde gewannen die Sierndorf gegen die Mannschaft aus Horn mit 3:0 und standen damit als Sieger des Cups fest. In der 3. Runde erspielte die SG Weinviertel ein 3:0 gegen Horn und fixierte damit den zweiten Platz.

Somit ergab sich folgende Endreihung: Sierndorf vor SG Weinviertel und Horn.

Gastgeber Bruck siegreich beim Rookie Cup Süd

Das U13-Duo Tom Burger und Matus Diskanec vom ausrichtenden Verein TTC Bruck/Leitha gewann den Rookie-Cup Süd mit fünf Siegen in ebenso vielen Spielen. In der direkten Begegnung mit den Zweitplatzierten, Perchtoldsdorf 1, gelang ein knapper 3:2-Sieg. Für PERC 1 punkteten dabei Timon Wiedenhofer und das Doppel Wiedenhofer / Peter Karger. Der Brucker Burger sicherte sich mit einer Bilanz von 6:0 den ersten Platz in der Einzelrangliste.



Rang 3 ging an Gallbrunn, das sich im direkten Duell gegen Perchtoldsdorf 2, das mit dem mit 10 Jahren jüngsten Spieler Simon Hilbe und Florian Graf antrat, ebenfalls mit 3:2 durchsetzen konnte. Dabei gelangen David Mitterlehner zwei Einzelsiege, an der Seite von Sebastian Antony konnten die Perchtoldsdorfer im Doppel mit 3:1 bezwungen werden.



Auch im Kampf um den fünften Rang mussten alle fünf Spiele absolviert werden, bevor Bruck 2 als 3:2-Sieger über die SG Oberes Triestingtal feststand. Dabei steuerte Benjammin Wallner zwei Punkte bei, Johanna Biros einen. Beim Team aus dem Triestingtal, das als einziges mit 3 Spielern angereist war, kam Kim Dalitz auf zwei Einzelsiege, Marc-Frederic Gruber und Anton Balber kämpften an ihrer Seite.



Insgesamt wogte das Spielglück gut fünf Stunden hin und her, auf sechs Tischen zeigte der Nachwuchs tolle Spiele, Kampfgeist und Disziplin. Vielen Dank an Ausrichter TTC Bruck/Leitha!

Der NÖTTV gratuliert allen Teilnehmern herzlich zu ihren Erfolgen und bedankt sich bei den ausrichtenden Vereinen für die hervorragende Durchführung der Nachwuchs Rookie Cups!

Absage Tischtennis – Schülerliga 2020/21 (27.10.2020)

Liebe Tischtennis-SchülerligabetreuerInnen!

Mit viel Optimismus in das heutige Schuljahr gestartet, muss ich jetzt zur Kenntnis nehmen, dass es aufgrund der aktuellen Covid-Situation leider unmöglich ist, die Tischtennis – Schülerliga durchzuführen.

Bis zum jetzigen Zeitpunkt hätten in der Unterstufe 21 Mannschaften (einige davon mit Bedenken) und in der Oberstufe 4 Mannschaften ihr Interesse an einer Teilnahme kundgetan.

Da auch – aus verständlichen Gründen – zwei Schulen abgesagt haben, die für mich als Ausrichter einer Regionalmeisterschaft bzw. für das Landesfinale sehr wichtig gewesen wären, hätte ich auch in dieser Hinsicht ein Problem zur Abhaltung der TT-Schülerliga bekommen.

Wie ich diese Woche bei einer Online-Besprechung mit dem Fachinspektor für Bewegung und Sport und zahlreichen Sportkoordinatoren und Landesreferenten verschiedenster Sportarten erfahren habe, wurden bereits in einigen Bundesländern sämtliche schulbezogene Veranstaltungen (und dazu gehört auch die TT-SL) abgesagt. Das für heuer in Vorarlberg geplante Bundesfinale wurde auch schon vor einiger Zeit vom Ministerium abgesagt.

Es tut mir sehr leid um unseren Bewerb und vor allem um die tischtennisinteressierte Jugend, aber ich bin davon überzeugt, dass ich für den Abbruch bzw. für die Nichtabhaltung der heurigen TT-SL euer Verständnis haben werde.

In der Hoffnung, dass im nächsten Schuljahr wieder alles besser sein wird und ihr dann auch wieder Interesse an der Tischtennis-Schülerliga haben werdet,

verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Gamsjäger Thomas

(auch im Namen von Mag. Berger Markus)

PS: Bleibt gesund und viel Kraft für eure weiteren Aufgaben in diesem besonders fordernden Schuljahr!

Auftakt im NÖTTV Cup powered by Donic 2020/21 (29.10.2020)

Kürzlich konnte die Cup-Saison 2019/20 erfolgreich beendet werden: Die Titel gingen in beiden Hauptbewerben an die jeweiligen Titelverteidiger aus Amstetten bzw. Gänserndorf.

Seit vergangener Woche ist die Auslosung für die neue Cup-Saison online, die unter erschwerten Vorzeichen startet. Der Abschluss der ersten Runde ist bis Sonntag, 15. November geplant. Bei Hallensperren des Heimvereins wird ersucht, einen Platzausch in Erwägung zu ziehen. Sollte eine Austragung bis zum Pflichttermin durch ein Benützungsverbot von Spielstätten oder ähnlichen Rahmenbedingungen nicht möglich sein, bitten wir um rechtzeitige Information an Cup-Referent Martin Mayerhofer.

Als Unterstützung für die Feststellung der RC-Punktesumme einer Mannschaft dient der Cup-Punkterechner, der in die Stichtagsrangliste integriert ist. Für die Feststellung der Spielberechtigung einer Mannschaft müssen jedoch ausdrücklich die weiteren Bestimmungen in der Cup-Ausschreibung erfüllt sein.

In der heurigen Cup-Saison wird versucht, den Spielmodus noch transparenter zu machen. Alle Hintergrundinformationen zum Verlauf der Cup-Saison gibt es auf den Infoseiten zu den Cup-Bewerben:

- Informationen zum NÖTTV Championship Cup powered by Donic
- Informationen zum NÖTTV Challenge Cup powered by Donic

Der NÖTTV wünscht allen teilnehmenden Mannschaften einen guten und sicheren Verlauf der Cup-Saison 2020/21.

Aussetzung des Spielbetriebes (31.10.2020)

Aufgrund der am 31. Oktober 2020 gehaltenen Pressekonferenz der Bundesregierung und der neuen COVID-19-Maßnahmenverordnung müssen wir Ihnen mitteilen, dass sämtliche sportliche Aktivitäten des Niederösterreichischen Tischtennisverbandes mit sofortiger Wirkung ausgesetzt werden.

Dies bedeutet, dass sowohl die Mannschaftsmeisterschaft von der 1. Landesliga bis zur 4. Klasse, alle Cup-Bewerbe, die Zentralen- bzw. Regionalen Meisterschaften sowie Ranglistenturniere ab Dienstag, den 3. November 2020, 0:00 Uhr nicht mehr ausgetragen werden dürfen.

Dennoch ausgetragene Meisterschafts- bzw. Cup-Spiele ab diesem Zeitpunkt werden vom Melde- und Beglaubigungs-Ausschuss des Niederösterreichischen Tischtennisverbandes mit 0:0 strafverifiziert und einer Strafe für beide beteiligten Mannschaften bzw. deren Vereine versehen.

Bereits vereinbarte Meisterschaftsspiele, die am 1. bzw. 2. November 2020 abgehalten werden sollen, dürfen ausgetragen werden, sofern beide Mannschaften damit einverstanden sind. Eine Absage ist kurzfristig mittels E-Mail-Nachricht an die gegnerische Mannschaft und den zuständigen Meisterschaftsreferenten möglich.

Ebenfalls müssen wir Sie darüber informieren, dass ab Dienstag, den 3. November 2020 Vereinstrainings nicht mehr gestattet sind. Bitte informieren Sie umgehend Ihre Vereinsmitglieder.

Sehr geehrte Vereinsvertreter, wir werden Sie laufend über alle Neuerungen und Auswirkungen auf den Tischtennisport informieren. Ebenfalls wird sich der Melde- und Beglaubigungs-Ausschuss mit der genauen Vorgehensweise zur Fortsetzung der Mannschaftsmeisterschaft 2020/21 auseinandersetzen.

Die Verbandsleitung des NÖTTV wünscht Ihnen alles Gute und Gesundheit sowie Kraft für die Bewältigung dieser Krise. Versuchen wir, das Beste daraus zu machen.

NÖTTV-Funktionärsfortbildungen online (03.11.2020)

Der NÖTTV möchte die Meisterschaftsunterbrechung nutzen und – auf mehrfache Anregung – die Serie der Funktionärsfortbildungen fortsetzen. Im November stehen zwei Termine zur Verfügung, an welchen jeweils die gleichen Inhalte präsentiert werden:

- Mo 23.11.2020, 17:00-20:00 Uhr
- Fr 27.11.2020, 17:00-20:00 Uhr

Vereins- und Verbandsfunktionäre sollen dadurch die Möglichkeit zur Weiterbildung in Vereinsorganisations- und Finanzthemen erhalten. Egal ob Obmann, Kassier-Stellvertreter, Beisitzer oder derzeit (noch) ohne Funktion – jeder kann gerne teilnehmen.

Die Inhalte lauten wie folgt:

- Vereinsorganisation allgemein (Aufbau eines Vereins, Möglichkeiten einer effizienten Vereinsstruktur, etc.)
- Statuten
- Vereinsfinanzen (Einnahmen-Ausgaben-Rechnung, Exkurs: Honorare/Aufwandsentschädigungen)
- Fördermöglichkeiten für Tischtennisvereine
- Organisation des Sports in Österreich (und dessen Bedeutung für Tischtennisvereine)

Die Webinare sollen keine Detailabhandlung des Steuer- oder Vereinsrechts darstellen, vielmehr sind die Inhalte praxisnahe gestaltet und auf Tischtennisvereine spezialisiert. Es werden einzelne Inhalte auch mit den Teilnehmern diskutiert und auf praxistauglicher Basis erarbeitet. Alle Details können der beiliegenden Ausschreibung entnommen werden. Um fristgerechte Anmeldung und Einzahlung der Kursgebühr bis 16. bzw. 20. November 2020 wird ersucht.

Außerdem wird am Mittwoch, dem 18. November 2020 um 17:00 Uhr ein Webinar zur bereits mehrfach angekündigten neuen Förderschiene „NÖ Nachwuchsstützpunkte Tischtennis“ stattfinden. Hier finalisieren wir gerade das Antragsformular, welches in den nächsten Tagen mit einer gesonderten Einladung verschickt wird.

Der NÖTTV würde sich über zahlreiche Anmeldungen sehr freuen!

Adaption der ÖTTV COVID-19 Tischtennis - Handlungsempfehlungen (05.11.2020)

Mit 27.10.2020 wurden seitens des ÖTTV die **COVID-19 Tischtennis - Handlungsempfehlungen** adaptiert.

Diese sind sinngemäß auch im Bereich des NÖTTV anzuwenden.

Unter Punkt 5 sind auch die „Zusätzlichen Vorgaben für Wettkämpfe“ angeführt.

Weiters empfehlen wir die FAQ's von Sport Austria.

Ebenso möchten wir alle Vereine auf die Möglichkeit einer Förderung über den NPO-Unterstützungsfond hinweisen.

NÖTTV goes Instagram (07.11.2020)

Der NÖTTV nutzt den Lockdown, um in der Öffentlichkeitsarbeit neue Wege zu gehen. Die Instagram-Seite www.instagram.com/noettv ist seit einigen Tagen online.

Mit diesem Schritt soll auch ein jüngeres Publikum angesprochen werden. Eine Homepage - die nun grafisch umgestaltet werden soll - hat der Verband bereits seit vielen Jahren, auch eine Facebook-Seite wird aktiv betrieben. Nun wurde mit einem Instagram-Auftritt der nächste Schritt gemacht, der Beginn einer gezielten Pressearbeit steht auch noch auf der To do-Liste.

Im Rahmen der letzten Innovations-Ausschuss-Sitzung wurde diese Vorgehensweise beschlossen. Besonderer Dank geht an Sportdirektor Andreas Hammerschmid, der die Seite eingerichtet hat sowie an Marketing-Referent Bernhard Schnederle, der sie bis auf weiteres betreuen wird. Anregungen und Beiträge nimmt er gerne unter instagram@noettv.info entgegen.

Werte Vereinsvertreter, gerne können Ihre Beiträge auch auf Instagram veröffentlicht werden.

Arbeiten wir gemeinsam daran, dass Tischtennis in der Öffentlichkeit jenen Stellenwert bekommt, den es verdient!

Neue Förderschiene: NÖ Nachwuchsstützpunkte Tischtennis

(09.11.2020)

Mit großer Freude und auch ein wenig Stolz möchte die NÖTTV-Verbandsleitung einen weiteren Meilenstein in der Kinder- und Jugendförderung präsentieren. Wie bereits mehrfach angekündigt, konnte nun die Konzeptionsphase des neuen Förderprojektes abgeschlossen werden.

Untenstehend ist das Antragsformular zu "NÖ Nachwuchsstützpunkte Tischtennis" zu finden.

Besonderer Dank geht hier an das Land Niederösterreich, vertreten durch Landesrat Mag. Jochen Danninger, Sport-Abteilungsleiterin HR Mag. Ilse Stöger sowie dem Bereichsleiter Spitzensport Sebastian Pöggsteiner, Bakk. BSc die dieses Projekt ausdrücklich befürworten und bewilligten.

Laut Erhebungen sind derzeit ca. 23 NÖTTV-Mitgliedsvereine antragsberechtigt, alle 118 Vereine haben aber die Möglichkeit, durch Intensivierung ihrer Nachwuchsarbeit ebenfalls Zugang zu dieser Förderschiene zu bekommen.

Um einen Förderantrag stellen zu können, muss der jeweilige Verein folgende sechs Voraussetzungen erfüllen:

- Mindestens ein/-e SpielerIn ist im Zeitraum von 01.11.2017-31.10.2020 Mitglied eines der drei NÖTTV-Kader gewesen.
- Der Verein bietet mindestens zweimal pro Woche ein geleitetes Nachwuchstraining für jede Altersgruppe (bis U18) an. Dieses Training muss ganzjährig, mindestens 40 Wochen pro Jahr, stattfinden.
- Das Training findet unter der Leitung einer Person, die mindestens eine Instruktor- (oder vergleichbare) Ausbildung absolviert hat, statt. Diese Person koordiniert hauptverantwortlich das Training (Angabe unter 1 Daten des Fördernehmers).
- Die Nachwuchssportler haben im Sportjahr 2019/20 an Wettkämpfen des (N)ÖTTV teilgenommen (Meisterschaften der Allgemeinen Klasse, Nachwuchs Liga, zentrale Meisterschaften, Cups, Nachwuchs Superliga, Ranglistenturniere, etc.).
- Der Verein hat eine Homepage, auf welcher seine Nachwuchsaktivitäten ersichtlich sind.
- Der Verein hat mindestens sechs wettkampforientierte NachwuchsspielerInnen in seinem Kader.

Sind diese Kriterien erfüllt, können Punkte gesammelt werden. Diese beziehen sich auf die abgelaufene Saison und werden wie folgt ermittelt:

Meisterschaftsteilnahmen		max. 20 Punkte
Nachwuchs-Mannschaften	pro teilnehmender Mannschaft	5 Punkte
Turnierteilnahmen		max. 60 Punkte
NÖTTV Nachwuchs Liga	pro teilnehmendem Spieler	3 Punkte
ÖTTV Nachwuchs Superliga	pro teilnehmendem Spieler	4 Punkte
Trainerqualifikation		max. 20 Punkte
NÖTTV-Fortbildung	pro Teilnahme	2 Punkte
Tischtennis-Übungsleiterausbildung	pro erfolgreichem Abschluss	5 Punkte
Tischtennis-Instruktorausbildung	pro erfolgreichem Abschluss	10 Punkte
staatlich geprüfter Tischtennis-Trainer	pro erfolgreichem Abschluss	15 Punkte
Turniererfolge		max. 20 Punkte
Nachwuchs-ÖM-Einzel-/Doppel-Medaille	pro Medaille	10 Punkte
Nachwuchs-Top 10-Teilnahme	pro Teilnehmer	5 Punkte
Nachwuchs-ÖM-Teameinberufung	pro einberufenem Spieler	5 Punkte

Derzeit ist geplant, dass jeder Verein, der die Grundvoraussetzungen erfüllt, einen Sockelbetrag von € 2.500,- erhält und jeder gesammelte Punkt zusätzlich € 50,- Wert ist. Bitte: Dies sind die geplanten (!) Beträge für das erste Projektjahr. Es handelt sich weder um eine Förderzusage, noch um eine Garantie für die Folgejahre.

Die Förderung muss bis 15.02.2022 mit Belegen und Nachweisen abgerechnet werden, danach kann der NÖTTV die Förderung an den Verein überweisen.

Der NÖTTV hält zu diesem Thema ein Webinar ab (Anmeldungen mit Namen, Verein und E-Mail-Adresse bis 15.11.2020 an conrad.miller@noettv.info):

Webinar „NÖ Nachwuchsstützpunkte Tischtennis“

Mittwoch, 18. November 2020, 17:00 Uhr

Bitte vorab keine Fragen zum Förderkonzept schicken, wir denken, es lässt sich im Rahmen dessen gut beantworten. Für Detailfragen steht Ihnen Generalsekretär Conrad Miller gerne bis zum Ende des Monats zur Verfügung, Einreichschluss ist der 30. November 2020.

Sehr geehrte Vereinsvertreter, auch wenn Ihr Verein die sechs Voraussetzungen nicht erfüllt, nehmen Sie bitte an dem Webinar teil. Das Projekt soll schließlich über einen längeren Zeitraum bestehen und kann auch Ihrem Verein die Möglichkeit einer Förderung bieten.

Der NÖTTV freut sich auf Ihre Teilnahme!

In Memoriam Adolf Froning (09.11.2020)

Ruhe in Frieden Adolf Froning!

Letzte Woche ereilte uns leider eine schreckliche Nachricht. Ein guter Freund und langjähriger Tischtenniskollege Adolf Froning ist am Mittwoch von uns gegangen.



Adi war nicht nur seit der Gründung des TTC Lassees als aktiver Spieler in verschiedenen Klassen tätig, sondern auch immer wieder als Sponsor für den Verein da. Danke für alles was du im Verein und auch außerhalb getan hast. Ruhe in Frieden Adi!

Manuel Christ

TTC Lassee

Der NÖTTV möchte den Angehörigen von Adolf Froning und den Vereinsmitgliedern des TTC Lassees sein tiefstes Mitgefühl aussprechen.

TTV Tulln gratuliert Josef Schwarz zum 90er! (16.11.2020)

Alles Gute zum Geburtstag, Josef Schwarz!

Der letzte Samstag war für den Tischtennisverein Tulln ein ganz besonderer Tag, denn sein ältestes Vereinsmitglied Josef Schwarz feierte seinen 90. Geburtstag.



Am 14. November 1930 erblickte Josef Schwarz das Licht der Welt und es dauerte nicht lange, bis er vom Tischtennisfieber gepackt wurde. Seine Karriere begann er bei der Polizei in Wien, ehe er nach Niederösterreich zur Sportunion St. Andrä Wördern wechselte.

Seine größten sportlichen Erfolge feierte der ehemalige Landesligaspieler in den Jahren 1967 und 1969, als er sich zweimal zum Union-Landesmeister kürte.

Josef spielte in seiner Karriere bei zahlreichen Vereinen, z.B. Union St. Andrä Wördern, HSV Langenlebarn, Wirtschaftsuniversität Wien und Tischtennisverein Tulln. Aufgrund seines Zweitwohnsitzes im Waldviertel ist er auch jahrelanger Trainingsgast bei Union Horn sowie Waidhofen/Thaya.

Auch im fortgeschrittenen Alter ist Josef Schwarz in Tulln ein gern gesehener Trainingsgast und insbesondere im Doppel mit NÖTTV-Sportdirektor und TTV Tulln-Nachwuchsdirektor Andreas Hammerschmid ein sehr gefürchteter Gegner.

Neben dem Tischtennissport zählen vor allem das Fliegen (Oberst Josef Schwarz war bis zu seinem Ruhestand lange Zeit beim Bundesheer in Langenlebarn beschäftigt), das Zeichnen (vor allem von Tieren) und auch das Reiten. Seinen letzten großen Ausritt möchte Josef Schwarz im Rahmen seines 90. Geburtstages mit seiner Tochter unternehmen.

Bekannt ist Josef vielen Tischtennisfans wohl auch als Edelfan und Unterstützer der Kampfmannschaft des TTV Tulln, die er sowohl bei Heim- als auch Auswärtsspielen begleitet. „Das ist wirklich unglaublich. Josef verschiebt zum Teil kurzfristig Termine, um unsere Mannschaft bei jedem Spiel begleiten zu können! Nicht umsonst reihte sich sogar unser tschechischer Legionär Martin Gasnárek persönlich telefonisch unter den Gratulanten ein!“, ist Mannschaftskapitän Andreas Hammerschmid sichtlich gerührt:



Im Rahmen seines Geburtstages wurde Josef außerdem vom Niederösterreichischen Tischtennisverband mit einem Leistungsabzeichen für seine langjährige Spielertätigkeit ausgezeichnet, welches ihm ebenfalls persönlich von NÖTTV-Sportdirektor Andreas Hammerschmid überreicht wurde.

„Wir sind sehr froh, dass wir Josef als Mitglied in unserem Verein haben. Er ist sicherlich ein großes Vorbild und ein besonders gutes Beispiel dafür, dass der Tischtennissport im Alter gesund und fit hält. Sein freundschaftliches Verhältnis mit Andi Hammerschmid beweist außerdem, dass der Tischtennissport generationenübergreifend Menschen zusammenführt“, freut sich auch Vereinsobmann Conrad Miller mit dem Jubilar.

Der Tischtennisverein Tulln wünscht Josef, dass er noch viele Jahre so aktiv und gesund bleibt, um weiterhin den schönsten Sport der Welt ausüben und seine Kampfmannschaft unterstützen zu können!

Der NÖTTV gratuliert Josef Schwarz ebenfalls herzlich zum 90. Geburtstag und wünscht ihm weiterhin Gesundheit und noch viele sportliche Erfolge!

NÖTTV stellt die Weichen für mehr Möglichkeiten im Nachwuchs-Sport (18.11.2020)

Am 18.11.2020 veranstaltete der NÖTTV ein Webinar zur neuen Förderschiene "NÖ Nachwuchsstützpunkte Tischtennis". 26 Vereinsvertreter folgten der Einladung und informierten sich in knapp eineinhalb Stunden, um für das Jahr 2021 zu mehr Fördergeldern zu kommen.



Generalsekretär Conrad Miller dankte zu Beginn Sportlandesrat Mag. Jochen Danninger, der Sport-Abteilungsleiterin des Landes Niederösterreich HR Mag. Ilse Stöger sowie dem Bereichsleiter Spitzensport Sebastian Pöggsteiner, Bakk. BSc für die Bewilligung der Projektdurchführung. Dank ging auch an NÖTTV-Präsident Eduard Herzog und NÖTTV-Sportdirektor Andreas Hammerschmid, die entscheidend bei der Projektentwicklung mitwirkten sowie an IT-Referent Kurt Stoßfellner, der für das technische Gelingen des Webinars verantwortlich zeichnete.

Danach wurde auf den Fördergegenstand sowie die sechs Fördervoraussetzungen, die Vereine erfüllen müssen, um eine Förderung beantragen zu können, eingegangen. Im Anschluss wurde das Punktesystem, das die Förderkriterien darstellt, erläutert. Die Förderhöhe, die sich bei jedem teilnehmenden Verein voraussichtlich zwischen € 2.500,- und € 8.500,- bewegen wird wurde erklärt, ehe der Zeitplan und das Antragsformular Schritt für Schritt den Webinar-Teilnehmern nähergebracht wurde.

In einem vorletzten Schritt wurden Details zu Abrechnungsfragen erläutert, ehe alle Teilnehmer die Möglichkeit hatten - wie auch schon während der Präsentation - nochmals Fragen zu stellen. Nach einigen Fragen freuten sich Präsident Eduard Herzog und sein Vize Conrad Miller über umfassendes Lob der Vereinsvertreter.

"Ich möchte mich bei dir und bei den Verantwortlichen, die bei diesem Konzept mitgearbeitet haben, recht herzlich bedanken. Sehr gute Präsentation und gut erklärt - tolles Webinar", äußerte sich ein zufriedener Teilnehmer unmittelbar nach dem Online-Seminar schriftlich. Dank gilt aber vor allem den Vereinsvertretern, die Woche für Woche äußerst erfolgreiche Nachwuchsarbeit in ihren Vereinen betreiben. Ohne ihre Arbeit wäre der niederösterreichische Tischtennis sport nicht derart erfolgreich. Der NÖTTV freut sich, in Zukunft hier noch mehr unterstützen zu können.

Bis 30. November 2020 können Förderansuchen gestellt werden, alle Details sind in der Präsentation unten bzw. unter diesem News-Artikel zu finden. Für weitere Fragen steht der Verband gerne zur Verfügung.

Der NÖTTV bedankt sich für die Teilnahme und ruft dringend dazu auf, bis Ende November ein Förderansuchen zu stellen!

Konzepte zur Wiederaufnahme und Fortsetzung der unterbrochenen Meisterschaft (20.11.2020)

Die Verbandsleitung und der MuBA, nutzen die Zeit des Lock-Downs, um Konzepte zur Wiederaufnahme und Fortsetzung der unterbrochenen Meisterschaft zu entwickeln.

Wichtigstes Ziel ist der Abschluss des ersten Durchgangs! Mit Abschluss des ersten Durchgangs kann eine Wertung erfolgen, wodurch Meister, Aufstieg und Abstieg vorläufig entschieden sind. Einzelne, fehlende Partien sollen diese Wertung jedoch nicht verhindern.

Sobald der Termin für die Wiedezulassung des Tischtennissports bekannt ist, werden wir einen Terminplan für die verbliebenen Runden erstellen und veröffentlichen. Der erste, neue Pflichttermin soll etwa 2 Wochen nach der allgemeinen Hallenöffnung liegen. Für offene Spiele aus früheren Runden ersuche ich Sie, mit Ihren Gegnern rasch neue Termine zu vereinbaren und dafür spielfreie Wochen und Ferien zu nutzen.

Wenn Zeit bleibt, was wir hoffen, soll der 2. Durchgang verkürzt als Play-Off abgewickelt werden. Details dazu werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

Auf Grund der besonderen Situation geben wir folgende Regelungen bekannt:

- Das Ende des 1. Durchgangs wird auf einen noch zu nennenden Termin verschoben. Alle Regelungen, die sich auf den 1. Durchgang beziehen gelten sinngemäß auch nach dem 1.1.2021.
- Neuzugänge zur Winterübertrittszeit sind im 1. Durchgang nicht spielberechtigt.
- Mehrfaches Nichtantreten wird nicht bestraft und führt nicht zum automatischen Ausschluss.
- Weiterhin gilt, dass Spiele auch in anderen, dafür geeigneten Spiellokalen ausgetragen werden können.

Wolfgang Nagl

MuBA und Verbandsleitung

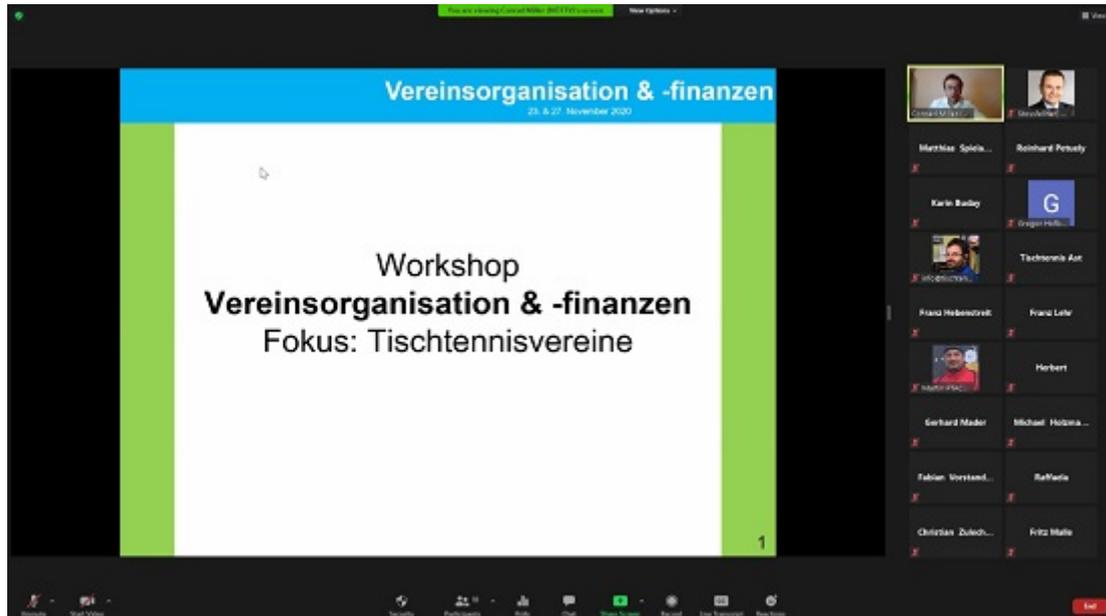
Integrationspreis Sport: Einreichung von Sportprojekten zur Integrationsförderung (23.11.2020)

Der Österreichische Integrations Fonds vergibt zum mittlerweile dreizehnten Mal den Integrationspreis Sport. Die Einreichung von Sportprojekten zur Integrationsförderung sind bis 31. Dezember 2020 möglich.

Alle weiteren Informationen können interessierte Vereine dem Schreiben des Österreichische Integrations Fonds entnehmen.

Erste Online-Funktionärsfortbildung des NÖTTV (24.11.2020)

Nach dem erfolgreichen Start der NÖTTV-Funktionärsfortbildungen und zahlreichen Verschiebungen aufgrund des Coronavirus ging der NÖTTV einen neuen Weg und veranstaltete am 23.11.2020 die erste Online-Funktionärsfortbildung. 16 Teilnehmer zählte der Workshop zum Thema "Vereinsorganisation & -finanzen".



Auf Initiative des NÖTTV-Innovations-Ausschusses sollte neben dem breiten Angebot des Verbandes an Aus- und Fortbildungen für Trainer und Übungsleiter auch eine Möglichkeit für Funktionäre zur Weiterbildung bestehen. Strengere Prüfungen durch das Finanzamt, DSGVO, Allergen-Verordnung, Corona-Verordnungen; all dies erschwert die Arbeit der zahlreichen ehrenamtlichen Funktionäre in Sportvereinen.

Der NÖTTV hat sich als Ziel gesetzt, ein Angebot zu schaffen, welches in drei Stunden kompakt die wichtigsten Inhalte zu den Themen Vereinsorganisation und -finanzen vorstellt. Und dies sollte kostengünstig geschehen, weshalb die Teilnahmegebühr mit € 5,- für Mitglieder eines NÖTTV-Vereins bewusst niedrig gehalten wurde.

Auf mehrfache Anregung wurde für den 23. November 2020 ein Online-Seminar angeboten. Als Referent funierte Conrad Miller, der nach seinem Studium der Betriebswirtschaft und Wirtschaftspädagogik bereits seit fast zehn Jahren haupt- und ehrenamtlich in einigen Sportverbänden und -vereinen tätig ist.

Die Fortbildungsveranstaltung sollte kein Detailvortrag über das Steuer- bzw. Vereinsrecht werden, sondern bot den Teilnehmern vielmehr eine Sammlung an praxisrelevanten Tipps, die größtenteils gemeinsam erarbeitet wurden. Beim ersten Seminar, welches mit physischer Anwesenheit am 15. Februar 2020 in Stockerau abgehalten wurde, standen kurze Zweierdiskussionen auf dem Programm. Dies wurde nun - unter Einhaltung aller Datenschutzbestimmungen - mit Kurztelefonaten gelöst. Selbstverständlich kam auch die Vermittlung des juristischen und theoriebasierten Hintergrundwissens nicht zu kurz. Fünf Themenbereiche standen auf dem Programm:

1. Vereinsorganisation allgemein
2. Statuten
3. Vereinsfinanzen
4. Fördermöglichkeiten für Tischtennisvereine
5. Organsiation des Sports in Österreich

Der NÖTTV durfte sich über neun Teilnehmer aus den eigenen Vereinen, einer Anmeldung aus einem BTTV-Verein, zwei Teilnehmern aus dem WTTV sowie vier Anmeldungen aus Vereinen anderer Sportarten freuen. Besonders erfreulich waren die zahlreichen positiven Rückmeldungen, die im Anschluss an den Kurs mündlich, schriftlich in der Chatfunktion bzw. via E-Mail abgegeben wurden.

Die nächste Fortbildung findet bereits am 27. November 2020 statt. Einige Restplätze sind noch vorhanden, Anmeldungen bitte an conrad.miller@noettv.info.

Der NÖTTV bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihre aktive Mitarbeit, beim BTTV für die Übernahme der Teilnahmegebühr ihrer Mitglieder bei den beiden Workshops sowie bei allen die die Ausschreibungen weiterleitet haben.

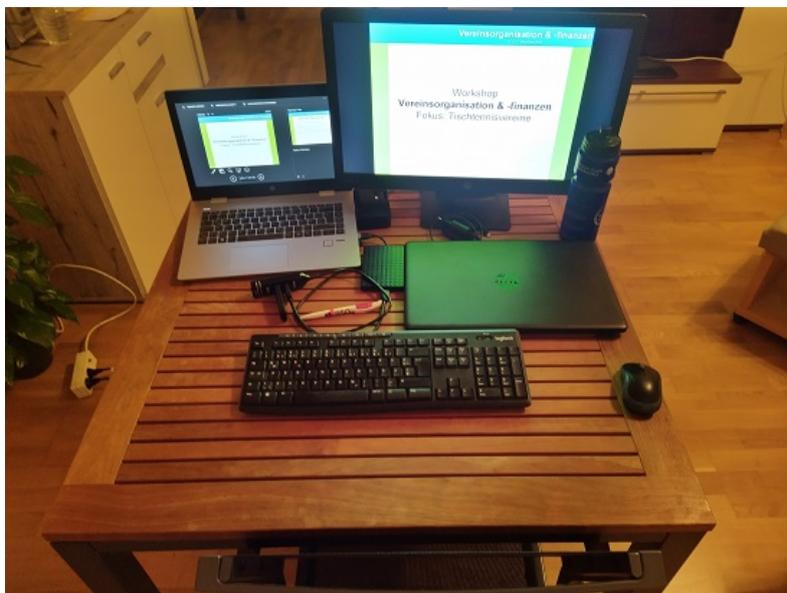
Absage ÖM Senioren und 2. ÖTTV NWSL (26.11.2020)

Seitens des ÖTTV wurde entschieden, die auf Dezember verschobenen **Österreichischen Meisterschaften der Senioren**, die in Baden geplant waren, und die **2. ÖTTV-Nachwuchs-Superliga**, die in Stockerau geplant war, **abzusagen**.

Ebenso werden die bisher verschobenen Österreichischen Meisterschaften im Nachwuchs abgesagt.

Zweite Auflage der NÖTTV-Online-Funktionärsfortbildung (28.11.2020)

Vier Tage nach dem ersten Termin fand am Freitag, dem 27. November 2020 die zweite Auflage der NÖTTV-Funktionärsfortbildung zum Thema "Vereinsorganisation & -finanzen" statt. Mit 14 Teilnehmern war auch dieser Online-Kurs gut besucht.



Referent Conrad Miller stellte die Idee des NÖTTV-Innovations-Ausschusses, nämlich auch ein Angebot einer kompakten Fortbildung für Vereinsfunktionäre zu schaffen, vor. Strengere Prüfungen durch das Finanzamt, DSGVO, Allergen-Verordnung, Corona-Verordnungen; all dies erschwert die Arbeit der zahlreichen ehrenamtlichen Funktionäre in Sportvereinen.

Der NÖTTV möchte - zusätzlich zu den zahlreichen Trainer- und Übungsleiterfortbildungen - auch Weiterbildungsmöglichkeiten in diesem wichtigen Bereich bieten. Mit einer Teilnahmegebühr von € 5,- für Mitglieder von NÖTTV-Vereinen war das Angebot bewusst günstig gehalten.

Die Fortbildungsveranstaltung sollte kein Detailvortrag über das Steuer- bzw. Vereinsrecht werden, sondern bot den Teilnehmern vielmehr eine Sammlung an praxisrelevanten Tipps, die größtenteils gemeinsam erarbeitet wurden. Zweierdiskussionen wurden - unter Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Bestimmungen - mittels kurzen Telefongesprächen geführt. Fünf Themenbereiche standen auf dem Programm:

1. Vereinsorganisation allgemein
2. Statuten
3. Vereinsfinanzen
4. Fördermöglichkeiten für Tischtennisvereine
5. Organisation des Sports in Österreich

Der NÖTTV durfte sich über 13 Teilnehmer aus den eigenen Reihen und einer Anmeldung eines OÖTTV-Vereins freuen. Sehr erfreulich waren die positiven Rückmeldungen im Anschluss an das Seminar.

Die nächste Fortbildung ist bereits in Planung, hier werden aller Voraussicht nach die Themen Vereinshomepage und Social Media auf dem Programm stehen.

Der NÖTTV bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihre aktive Mitarbeit sowie bei allen die die Ausschreibungen weitergeleitet haben.

Abverkauf Nationalteambekleidung (04.12.2020)

Über die vergangenen Jahre haben sich beim ÖTTV einige Bekleidungsstücke des Nationalteams angesammelt, die der ÖTTV nun zum Abverkauf anbietet.

Bei Interesse an einem der Produkte bitte das ausgefüllte Bestellformular an den ÖTTV senden.

In Memoriam Josef Lukas sen. (07.12.2020)

Der USC Ruppersthal trauert um das Gründungsmitglied des Vereines und langjährigen Funktionär Josef Lukas sen.

Der NÖTTV möchte den Angehörigen von Josef Lukas sen. und den Vereinsmitgliedern des USC Ruppersthal sein tiefstes Mitgefühl aussprechen.

Julian Rzihauschek gelang Champions League-Sensation! (16.12.2020)

Zwölfjähriger schrieb mit 3:2-Sieg Geschichte

Es war Sonntag, 21:23 Uhr, als Julian Rzihauschek in Düsseldorf Champions-League-Geschichte schrieb! Der Zwölfjährige, der beim NÖTTV für die Sport-Vereinigung Schwechat und als BL-Sekundärspieler bei Walter Wels spielt, schlug beim 1:3 von Walter Wels gegen Roskilde (Dän) Antoine Doyen mit 3:2 und ist damit der jüngste Spieler aller Zeiten, der ein Match in der Königsklasse gewinnen konnte.



Der BL-Herbstmeister Walter Wels, der coronabedingt gleich mit zwei Zwölfjährigen bei der CL-Bubble in Düsseldorf antreten musste, schied dennoch als Gruppenvierter aus und spielt im Europe Cup Anfang April weiter.

Julian Rzihauschek beherrscht nach dem Ende der Gruppenphase die Schlagzeilen der Champions League Bubble in Düsseldorf. Nach guten Leistungen gegen Patrick Franziska und European Games-Sieger Adrien Mattenet ließ der junge Niederösterreicher einen echten Kracher folgen: Gegen den 19-jährigen Franzosen Doyen lag Julian bereits mit 0:2 an Sätzen zurück, schaffte sensationell den Satzausgleich und gewann im Tiebreak mit 6:4. Danach sank Julian auf die Knie, breitete die Arme aus – wie einst Werner Schläger nach seinem WM-Titel 2003.



Der Sieg des ÖTTV-Talents sorgt europaweit für Furore. „Es ist einfach sensationell. Nach dem Spiel kamen die Schiedsrichter und Organisatoren auf uns zu und meinten, dass wir eine enorme Bereicherung für die Bubble waren“, strahlte Coach Helmut Giglmayer. Julian selbst reagierte cool: „Ich wollte unbedingt einen Satz gewinnen, dachte mir bei 0:2, dass das jetzt die letzte Chance wäre, legte mich doppelt ins Zeug und der Plan ging auf. Dann dachte ich, dass ich das wiederholen könnte, hielt mich auch im Tiebreak genau an unsere Taktik, servierte stark und gewann. Erst war nur dabei zu sein schon großartig, jetzt hab ich ein Spiel gewonnen. Ein Moment, der immer etwas besonderes für mich sein wird. Vor allem auch, wie er zustande kam.“

Der NÖTTV gratuliert Julian Rzihauschek ganz herzlich zu diesem tollen Erfolg!

Fotos: ÖTTV/ETTU.tv

Weihnachtsgrüße (21.12.2020)

*Es muss anders werden, so kann es nicht weitergehen, schauen wir uns um auf der Erde, so ist das nicht schön?
Die Leute hetzen und rennen, die Geschäfte sind überfüllt, Waren die man oft nicht kennt, muss man das haben?
Brauchen wir so teure Geschenke, immer mehr, so viel Glitzer und Goldgehänge? Trotzdem sind die Herzen leer.
Jetzt ist es anders geworden! Jeder wünscht sich man bleibe gesund, und hoffen auf zusammensetzen daheim mit
seinen Liebsten.*

*Weihnachten gemeinsam erleben, die Kinder drücken ganz eng, vielleicht darf man Busserln geben, dass wäre das
schönste Geschenk!*



Liebe Sportfreunde!

Wir wünschen euch allen, besonders in dieser herausfordernden Zeiten, ruhige und friedliche Weihnachten, erholsame Festtage und einen gelungenen Start in das neue Jahr!

Für die Verbandsleitung des NÖTTV

Eduard Herzog

In Memoriam Alois Trumha (29.12.2020)

Der Badener AC verlor letzte Woche, plötzlich und unerwartet, mit Alois Trumha einen langjährigen Obmann, Spieler und Freund. Er war seit 68 Jahren durchgehendes Mitglied beim Verein und hatte die legendäre Spielerpassnummer 11 beim NÖTTV und war Ehrenmitglied des Badener AC.

Wir werden Alois immer in guter Erinnerung behalten. Ruhe in Frieden Alois!

Badener AC-TT

Alois Trumha war von 1958 bis 2006 Verbandskassier, die NÖTTV-Ehrennadel in Gold erhielt er 1974, Ehrenmitglied beim NÖTTV war er seit 1991, und den NÖTTV-Ehrenring erhielt er 2007 überreicht.

Der NÖTTV möchte den Angehörigen von Alois Trumha und den Vereinsmitgliedern des Badener AC-TT sein tiefstes Mitgefühl aussprechen.

NÖN-Sportlerwahl 2020 (30.12.2020)

Auch heuer führen die Niederösterreichischen Nachrichten wieder eine Sportlerwahl durch. Der NÖTTV ersucht um tatkräftige Unterstützung der Sportler aus seinen Mitgliedsvereinen.

Unter diesem Link gelangt man zu den einzelnen Abstimmungen. Aus Niederösterreich treten folgende Sportler an (in Klammer ist jeweils zunächst der Bezirk und danach der Verein angegeben; in der Reihenfolge der Veröffentlichung durch die NÖN):

- Joshua Operschall (Klosterneuburg / ASV Klosterneuburg)
- Thao Nowak (Tulln / TTV Tulln)
- Maciej Kolodziejczyk (Mödling / UTTC Stockerau)
- Marc Sagawe (Baden / Badener AC-TT)
- Karoline Mischek (Korneuburg / Linz AG Froschberg)
- Mathias Neuwirth (Waidhofen / UTTC Waidhofen/Thaye)
- Peter Schmutzenhofer (Horn / Union Horn)
- Fabian Fritz (Gmünd / TTV Wr. Neudorf 1947)

Durch einen Klick auf den jeweiligen Bezirk gelangt man direkt zur jeweiligen Abstimmung. Abgestimmt werden kann täglich bis zum 29. Jänner 2021.

Der NÖTTV ersucht um Unterstützung für die angeführten Sportler!

Gender-Traineeprogramm für Frauen (30.12.2020)

Eine starke Perspektive für Trainerinnen, Managerinnen und Funktionärinnen im Sport. Bewerbung bis 31. Jänner 2021.

Mit dem Gender-Traineeprogramm setzt Vizekanzler und Sportminister Werner Kogler ein Zeichen, um Frauen im Sport eine starke Perspektive zu geben und sie nachhaltig als Trainerinnen, Managerinnen und Funktionärinnen im Sport zu positionieren.



Das Traineeprogramm ist eine gemeinsame Initiative von Bund und Ländern zur Unterstützung der Gleichstellung im Sport. Der ersten 16 Trainees sollen bereits am 1. März 2021 starten.

Die öffentliche bundesweite Ausschreibung endet am 31. Jänner, das Auswahlverfahren findet im Februar 2021 statt.

Das vierjährige Traineeprogramm ist ein einzigartiges "Training on the Job"-Programm mit drei möglichen Ausbildungsschienen:

- Sportwissenschaftlerin mit staatl. Trainerausbildung (A)
- Sportmanagement (B)
- Sportwissenschaftlerin/Talentecoach (C)

Insgesamt sollen 64 Frauen das Traineeprogramm absolvieren. Jedes Jahr sollen 16 weitere Frauen aufgenommen und vier Jahre ausgebildet werden. Ziel ist die Positionierung von gut ausgebildeten Frauen in allen Bereichen des Sports.

Das Ausbildungsprogramm wird durch Webinare, Präsenzveranstaltungen und regelmäßige Events durch das Bundesministerium Kunst, Kultur, Öffentlicher Dienst und Sport begleitet.

Die Ausbildungskosten übernehmen das Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport im Rahmen von Fördervereinbarungen mit den acht Nachwuchskompetenzzentren der Bundesländer, den Winter-Spezialeinrichtungen (Stams, Schladming, Saalfelden, Eisenerz, Bad Hofgastein) und Sommer-Spezialeinrichtungen (Südstadt) sowie den Institutionen der dualen Karriere (VÖN und KADA).

Der NÖTTV ersucht Interessierte um Kontaktaufnahme mit den zuständigen Stellen!